

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

April 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 311510 — 750302

Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersicht	
a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2. Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3. Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6. Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Erschienen im Oktober 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 18,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)
 Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den statistischen Berichten der statistischen Landesämter mit der Kennziffer LI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfasste Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil die wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfasste Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfasst werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfasst werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lokalsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfassten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfasst werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankentage, gesetzlichen Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.a.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfasst alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitsstatistik in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spenerersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelegerte Arbeiter, angelegerte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelegerte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelegerte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, unlernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Verdiensten bzw. der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter verändert hatten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die wertbereinigten für die Veränderungen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihren durchschnittlichen Verdiensten bzw. für den durchschnittlichen Verdienst der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr 1970.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 64,4 auf 80,0, d.h. um $0,0 - 64,4 = 15,6$ Punkte, aber um $\frac{15,6}{64,4} \times 100 - 100 = 24,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Um basierung), sind sie nach der Formel:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100, d.h. $\frac{80,0}{64,4} \times 100 = 124,2$.

Langfristige Indexreihen der Industrie- und Bergbauarbeiterverdienste.

Das statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Um basierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1953 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfassten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste			Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste		
	1936=100	1970=100	1970=100		1936=100	1970=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	1952	211,3	26,2	212,8
1915	34,6	11,8	93,4	1953	221,8	27,5	224,1
1916	100,8	12,5	97,1	1954	227,4	28,2	232,3
1917	110,6	13,7	109,6	1955	242,7	30,1	248,9
1918	122,9	15,2	124,5	1956	266,9	33,1	268,4
1919	129,5	16,1	128,2	1957	290,3	36,0	282,7
1920	125,8	15,6	118,1	1958	309,7	38,4	296,2
1921	116,3	14,4	103,9	1959	326,6	40,5	311,3
1922	97,6	12,1	85,8	1960	357,3	44,3	340,6
1923	94,6	11,8	87,7	1961	393,5	48,8	375,2
1924	97,0	12,0	94,1	1962	438,7	54,4	413,5
1925	98,4	12,2	96,4	1963	471,8	58,5	441,4
1926	100	12,4	100	1964	511,3	63,4	476,7
1927	102,1	12,7	103,5	1965	561,3	69,6	524,8
1928	105,6	13,1	108,5	1966	598,4	74,2	554,9
1929	108,6	13,5	122,6	1967	617,7	76,6	551,9
1930	111,2	13,8	116,0	1968	645,2	80,0	583,5
1931	116,4	14,5	123,6	1969	702,4	87,1	653,4
1932	118,2	14,7	124,3	1970	806,5	100	751,9
1933	119,1	14,8	124,9	1971	895,2	111,0	818,0
1934 März	118,9	14,8	124,1	1972	975,0	120,9	882,7
1950	171,0	21,2	172,9	1973	1076,6	133,5	1051,2
1951	196,0	24,3	197,7	1974	1189,2	147,1	1052,6

1. Zusammenfassende Übersicht

a) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352
April	42,8	39,7	42,1	9,55	6,80	9,00	408	270	379
Juli	42,9	39,9	42,2	9,87	7,05	9,31	423	281	393
Oktober	42,4	39,3	41,7	9,88	7,06	9,32	419	277	389
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,18	9,44	405	271	376
April	41,3	38,1	40,7	10,33	7,46	9,77	427	284	397

Indizes (Basis 1970 = 100³⁾)

1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	95,4	97,2	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
Juli	95,6	98,0	96,0	150,9	156,2	151,6	144,0	153,0	145,2
Oktober	94,6	96,6	95,0	151,0	156,7	151,8	142,8	151,3	143,9
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
April	92,2	93,8	92,5	156,9	164,8	158,0	144,6	154,4	145,9
davon:									
Leistungsgruppe 1	92,7	95,7	.	157,1	160,6	.	145,5	153,9	.
2	91,3	93,8	.	156,9	163,4	.	143,2	153,3	.
3	92,4	93,5	.	155,7	166,8	.	143,5	155,7	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Be-
richterstatterkreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

b) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1975	April 1974	April 1975	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1975	April 1974	April 1975	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1975	April 1974	April 1975	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1975	April 1974
	Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,6	+ 2,5	- 2,8	2,5	+ 0,3	- 0,7	10,94	+ 3,1	+ 7,9	455	+ 5,8	+ 4,8
2	41,0	+ 2,0	- 4,0	2,1	+ 0,2	- 0,9	9,84	+ 3,0	+ 7,9	403	+ 4,9	+ 3,6
3	40,9	+ 2,0	- 4,0	2,1	+ 0,3	- 0,9	8,73	+ 2,6	+ 7,4	357	+ 4,4	+ 3,2
zusammen	41,3	+ 2,2	- 3,5	2,3	+ 0,2	- 0,8	10,33	+ 3,1	+ 8,2	427	+ 5,4	+ 4,7
Weibliche Arbeiter												
1	38,7	+ 1,0	- 1,5	0,6	+ 0,1	-	8,01	+ 2,7	+ 9,7	310	+ 3,7	+ 8,0
2	38,1	+ 1,3	- 3,3	0,4	-	- 0,2	7,58	+ 3,7	+ 9,9	289	+ 5,1	+ 6,3
3	38,0	+ 1,1	- 5,0	0,5	-	- 0,3	7,27	+ 4,2	+ 9,5	277	+ 5,3	+ 4,5
zusammen	38,1	+ 1,1	- 4,0	0,5	+ 0,1	- 0,2	7,46	+ 3,9	+ 9,7	284	+ 4,8	+ 5,2
Alle Arbeiter												
insgesamt	40,7	+ 2,3	- 3,3	2,0	+ 0,3	- 0,6	9,77	+ 3,5	+ 8,6	397	+ 5,6	+ 4,7

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

C) DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1975

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN LEISTUNGSGRUPPE				MENARBEITS- STUNDEN LEISTUNGSGRUPPE				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE LEISTUNGSGRUPPE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
	MAENNLICHE ARBEITER															
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,6	41,0	40,9	41,3	2,5	2,1	2,1	2,3	10,94	9,84	8,73	10,33	455	403	357	427
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,6	41,7	41,2	41,6	1,6	1,5	1,3	1,6	12,04	11,00	10,04	11,88	501	458	413	494
BERGBAU	42,5	41,8	40,6	42,1	3,6	2,6	1,5	3,1	11,14	9,49	7,67	10,37	473	394	311	437
STEINKOHLENBERGBAU	42,4	41,5	40,2	42,0	3,8	2,6	1,3	3,2	11,21	9,38	7,32	10,34	475	389	295	434
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	44,0	43,7	43,3	43,8	3,5	3,1	2,6	3,3	11,21	10,63	9,86	10,88	494	464	427	477
ERZBERGBAU	41,7	41,3	39,6	41,5	1,7	1,2	1,6	1,6	11,10	9,48	8,54	10,71	463	391	339	445
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	41,4	40,9	42,0	41,3	2,0	2,0	2,3	2,0	10,20	9,33	8,25	9,93	422	382	346	413
SONSTIGER BERGBAU	43,7	44,4	41,9	43,7	3,3	2,9	1,3	3,0	11,01	9,23	9,01	10,28	481	409	378	449
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,6	40,9	40,9	41,2	2,4	2,0	2,3	2,2	11,13	10,34	9,30	10,54	463	423	380	434
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	44,1	43,9	43,7	44,0	4,3	4,1	3,5	4,1	10,31	9,76	8,81	9,86	455	429	385	434
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	40,8	40,4	40,9	40,7	2,3	2,0	2,3	2,2	11,19	10,43	9,63	10,59	457	421	394	431
NE-METALLERZEUGUNG UND- GIESSEREI	41,2	40,5	41,1	40,9	2,3	2,0	2,4	2,2	10,83	10,16	9,38	10,30	446	412	386	421
MINERALOELVERARBEITUNG	41,1	41,3	42,0	41,2	1,0	1,0	2,3	1,1	13,50	11,33	10,25	12,79	554	468	430	527
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,7	41,5	41,6	41,6	1,6	1,4	1,8	1,5	11,83	10,78	8,90	11,15	493	447	371	464
CHEMIEFASERINDUSTRIE	37,6	36,6	31,6	35,9	0,6	0,4	0,1	0,4	11,61	11,53	10,26	11,34	437	422	324	407
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	43,4	42,2	41,8	42,7	3,5	2,5	2,0	2,9	9,49	8,87	7,84	8,99	412	374	328	383
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	41,6	40,0	39,5	40,6	3,5	2,5	2,3	2,9	10,65	9,82	9,22	10,12	442	393	364	411
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,1	38,7	39,7	39,3	1,9	1,1	1,4	1,4	10,78	9,96	8,86	10,19	432	386	351	401
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,4	40,5	40,5	41,0	2,6	2,1	1,9	2,4	11,22	9,88	8,89	10,60	465	400	360	435
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,7	43,2	42,3	43,5	4,1	3,4	2,6	3,8	11,48	10,09	8,93	10,97	502	436	378	477
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,6	40,6	40,9	41,2	2,8	2,4	2,2	2,6	11,14	9,86	9,03	10,61	463	400	369	437
STRASSENFAHRZEUGBAU	39,8	39,7	40,5	39,9	1,6	1,5	1,6	1,6	12,14	10,82	9,70	11,59	484	430	393	462
SCHIFFBAU	48,1	45,6	43,1	47,7	8,2	5,7	3,6	7,7	11,08	9,31	7,71	10,77	533	424	332	514
LUFTFAHRZEUGBAU	41,7	41,8	44,2	41,7	1,8	1,9	4,4	1,8	11,18	9,18	8,66	10,88	466	384	383	454
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,6	39,4	38,9	40,0	1,8	1,4	1,0	1,6	10,69	9,29	8,77	10,04	434	366	341	402
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,0	39,4	38,9	39,7	1,7	1,5	1,3	1,6	10,43	9,08	8,42	9,85	417	358	328	391
ERM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,7	41,3	41,4	41,5	2,7	2,4	2,3	2,5	10,55	9,58	8,55	9,79	440	395	354	406
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	39,8	39,1	36,0	39,1	0,9	0,7	0,2	0,7	10,66	9,27	8,90	9,97	424	362	321	390
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,3	40,8	40,4	41,0	2,3	2,2	1,9	2,2	10,61	9,17	8,19	9,75	438	374	331	400
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	39,8	40,0	39,1	39,7	1,9	1,8	1,6	1,8	9,72	9,24	8,42	9,22	387	370	329	366
GLASINDUSTRIE	39,9	40,1	39,3	39,9	1,9	1,9	1,6	1,8	10,79	9,83	8,84	10,04	430	395	340	400
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,5	40,7	40,3	41,1	2,6	1,8	1,7	2,2	10,50	9,35	8,27	9,85	436	381	333	405
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,5	40,4	41,0	40,6	1,6	1,3	1,8	1,5	10,07	8,94	7,75	9,29	408	362	318	377
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	41,9	40,9	41,9	2,9	2,7	2,3	2,7	10,42	9,07	8,11	9,39	442	381	331	393
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	41,8	42,4	42,0	41,9	2,1	2,6	2,3	2,2	12,39	10,57	9,36	11,75	518	448	393	493
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,0	40,3	39,5	40,4	2,2	1,8	1,7	1,9	10,14	9,13	8,11	9,37	415	368	320	379
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,9	44,0	43,2	44,2	5,2	4,7	3,3	4,6	9,47	8,69	7,83	8,83	426	382	338	390
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,7	42,6	41,4	42,0	2,4	2,8	2,0	2,5	9,24	8,07	6,78	8,53	385	344	280	358
SCHUHINDUSTRIE	40,6	40,1	39,2	40,2	1,6	1,3	0,9	1,4	9,35	8,35	6,65	8,54	380	335	260	343
TEXTILINDUSTRIE	41,2	40,3	40,9	40,8	2,6	2,6	2,5	2,6	9,32	8,47	7,72	8,77	384	341	316	357
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,7	41,2	41,3	41,5	2,0	2,0	1,7	2,0	9,62	8,68	7,62	9,02	401	357	315	374
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,5	44,9	44,0	44,5	4,4	4,5	3,9	4,3	10,15	9,23	8,42	9,58	452	414	371	426
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MUELZEREI	43,2	42,4	42,2	43,0	3,3	2,6	2,2	3,1	10,46	10,37	9,27	10,28	451	440	391	442
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,4	41,0	40,7	41,1	1,4	1,0	0,6	1,1	11,12	9,13	8,48	9,77	461	374	345	402
HOCH- UND TIEFBAU 1)	41,4	41,3	40,8	41,3	2,0	1,8	1,6	1,9	10,26	9,50	8,52	9,84	424	392	348	406
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	38,7	38,1	38,0	38,1	0,6	0,4	0,5	0,5	8,01	7,58	7,27	7,46	310	289	277	284
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,3	39,8	39,9	39,9	0,6	0,3	0,3	0,3	9,77	8,59	7,62	8,15	393	341	304	325
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	39,2	37,9	38,0	38,0	1,3	0,6	0,5	0,6	8,90	8,14	7,88	8,02	349	309	299	304
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	37,4	37,0	36,7	36,8	0,2	0,2	0,2	0,2	8,27	7,83	7,60	7,71	309	291	279	284
ERM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	39,3	37,9	39,1	38,7	1,0	0,6	0,8	0,7	8,72	7,55	7,34	7,42	342	286	287	287
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,1	39,5	38,9	39,3	0,7	0,7	0,7	0,7	7,66	6,94	6,45	6,76	307	274	251	265
SCHUHINDUSTRIE	38,3	38,6	38,5	38,5	0,6	0,4	0,4	0,5	7,65	6,80	6,08	6,78	293	262	234	261
TEXTILINDUSTRIE	37,9	37,7	38,2	37,9	0,5	0,5	0,5	0,5	7,78	7,23	6,66	7,13	295	273	254	270
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,1	38,2	38,1	38,3	0,3	0,2	0,2	0,2	7,25	6,94	6,30	6,89	293	265	240	264
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,1	40,6	40,5	40,5	1,0	1,2	1,1	1,1	7,52	6,97	6,59	6,69	302	283	267	271

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	66,0	67,6	61,4	65,8	49,6	61,0	55,2	52,7	57,8	58,4	58,9	55,2
	2	25,8	23,8	31,5	25,3	36,1	31,2	34,2	32,5	34,2	32,4	32,4	33,4
	3	8,2	8,6	7,1	8,9	14,3	7,8	10,6	14,9	8,0	9,2	8,7	11,4
	ZUS.	82,8	84,2	81,6	84,8	84,4	81,0	80,5	74,1	72,0	87,7	70,1	79,4
WEIBLICH	1	4,9	4,2	4,4	4,0	8,1	6,0	8,5	3,5	6,1	7,4	5,5	5,9
	2	36,3	43,0	50,6	39,7	41,2	57,2	47,0	36,0	63,5	31,8	32,5	47,0
	3	58,7	52,8	45,1	56,3	50,7	36,8	44,5	60,5	30,4	60,9	62,0	47,2
	ZUS.	17,2	15,8	18,4	15,2	15,6	19,0	19,5	25,9	28,0	12,3	29,9	20,6
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	61,0	70,9	59,8	67,3	48,7	60,0	53,7	53,0	54,4	58,7	58,4	54,0
	2	29,0	22,4	34,3	25,3	36,6	34,0	36,2	32,7	38,0	33,2	33,2	34,9
	3	10,0	6,7	5,9	7,4	14,6	6,0	10,2	14,4	7,7	8,1	8,4	11,1
	ZUS.	77,8	81,2	78,3	82,4	82,6	77,8	77,1	70,7	67,1	86,7	67,1	76,3
WEIBLICH	1	4,9	4,2	4,4	4,0	8,1	6,0	8,5	3,5	6,1	7,4	5,5	5,9
	2	36,3	43,0	50,6	39,7	41,2	57,2	47,0	36,0	63,5	31,8	32,5	47,0
	3	58,7	52,8	45,1	56,3	50,7	36,8	44,5	60,5	30,4	60,9	62,0	47,2
	ZUS.	22,2	18,8	21,7	17,6	17,4	22,2	22,9	29,3	32,9	13,3	32,9	23,7
A L L E		77,6	83,7	84,8	86,4	89,1	85,6	85,2	88,4	85,2	92,3	90,8	87,1

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNLICH	1	66,0	67,6	61,3	65,8	48,3	60,7	55,2	52,7	57,8	56,6	58,9	54,9
	2	25,8	23,8	31,6	25,3	37,0	31,4	34,2	32,5	34,2	33,5	32,4	33,7
	3	8,2	8,6	7,1	8,9	14,7	7,8	10,6	14,9	8,0	9,9	8,7	11,5
	ZUS.	82,8	84,2	81,1	84,8	83,0	80,8	80,5	74,1	71,9	85,6	70,1	78,7
WEIBLICH	1	4,9	4,2	4,4	4,0	8,1	6,0	8,5	3,5	6,1	7,4	5,5	5,9
	2	36,3	43,0	50,6	39,7	41,2	57,2	47,0	36,0	63,5	31,8	32,5	47,0
	3	58,7	52,8	45,1	56,3	50,7	36,8	44,5	60,5	30,4	60,9	62,0	47,2
	ZUS.	17,2	15,8	18,9	15,2	17,0	19,2	19,5	25,9	28,1	14,4	29,9	21,3
A L L E		100,0	100,0	97,5	100,0	91,4	99,0	100,0	99,9	99,7	85,6	100,0	96,6

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	60,1	70,2	58,7	66,2	46,0	58,7	52,5	52,0	53,2	56,0	57,5	52,4
	2	29,7	22,8	35,3	26,1	38,4	35,1	37,0	33,3	38,9	35,2	33,5	36,0
	3	10,3	7,0	6,0	7,8	15,6	6,2	10,4	14,7	7,9	8,8	9,0	11,5
	ZUS.	76,6	80,5	77,1	81,9	80,3	77,1	76,6	70,2	66,3	83,9	65,7	74,8
WEIBLICH	1	4,9	4,1	4,3	4,0	8,1	6,0	8,5	3,5	6,1	7,4	5,5	5,9
	2	36,4	43,4	50,6	39,8	41,2	57,3	47,0	36,0	63,7	31,7	32,6	47,0
	3	58,7	52,6	45,0	56,2	50,6	36,7	44,6	60,5	30,2	60,9	61,9	47,1
	ZUS.	23,4	19,5	22,9	18,1	19,7	22,9	23,4	29,8	33,7	16,1	34,3	25,2
A L L E		73,1	79,7	80,3	83,0	78,8	82,6	83,2	86,7	82,9	76,1	86,4	81,7

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	60,6	70,2	59,4	66,6	46,2	59,0	53,5	52,5	53,9	56,3	58,2	52,9
	2	29,3	22,8	34,7	25,5	38,0	34,9	36,5	32,9	38,7	35,0	33,3	35,7
	3	10,2	7,0	5,8	7,8	15,7	6,1	10,0	14,6	7,4	8,7	8,5	11,4
	ZUS.	75,6	80,3	76,4	81,7	79,8	76,3	75,3	69,6	64,9	83,7	65,1	74,1
WEIBLICH	1	4,9	4,1	4,3	4,0	8,1	6,0	8,5	3,5	6,1	7,4	5,5	5,9
	2	36,5	43,4	50,7	39,8	41,3	57,3	47,1	36,0	63,8	31,7	32,7	47,1
	3	58,6	52,6	45,0	56,2	50,6	36,7	44,4	60,5	30,1	60,9	61,9	47,1
	ZUS.	24,4	19,7	23,6	18,3	20,2	23,7	24,7	30,4	35,1	16,3	34,9	25,9
A L L E		70,2	78,9	77,9	82,1	76,8	80,0	78,4	84,8	79,2	75,2	84,8	79,2

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNLICH	1	66,1	66,9	61,2	65,2	47,6	60,3	55,2	52,3	57,7	56,2	58,8	54,5
	2	25,7	24,2	31,6	25,5	37,2	31,7	34,3	32,7	34,5	33,7	32,5	33,9
	3	8,2	8,9	7,1	9,3	15,2	8,0	10,5	15,0	7,8	10,0	8,8	11,7
	ZUS.	81,5	83,7	80,3	84,3	82,3	79,9	79,2	73,2	70,4	85,2	68,5	77,7
WEIBLICH	1	4,9	4,1	4,3	4,0	8,1	6,0	8,5	3,5	6,1	7,4	5,5	5,9
	2	36,5	43,4	50,7	39,8	41,3	57,3	47,1	36,0	63,8	31,7	32,6	47,0
	3	58,6	52,6	45,0	56,2	50,6	36,7	44,4	60,5	30,1	60,9	61,9	47,1
	ZUS.	18,5	16,3	19,7	15,7	17,7	20,1	20,8	26,8	29,6	14,8	31,5	22,3
A L L E		92,6	95,2	93,1	95,7	87,7	94,4	93,3	96,4	94,0	82,9	94,1	92,1

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNLICHEN ABTEILUNGEN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES
(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

- 6 -

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1975												
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG														
MAENNLICH	1	73,1	83,2	87,9	90,3	83,9	92,3	92,9	92,3	87,1	80,9	71,3	85,8	
	2	20,9	15,7	9,9	9,3	14,9	6,8	6,1	7,5	12,5	18,6	28,4	13,0	
	3	6,1	1,0	2,2	/	1,2	0,9	1,0	(0,2)	(0,3)	/	(0,3)	1,2	
	ZUS.	97,4	95,1	97,8	97,0	97,9	97,4	96,4	96,6	96,1	98,1	94,7	97,0	
WEIBLICH	1	/	(12,4)	(9,4)	/	(4,1)	18,2	(9,7)	13,3	15,0	/	/	10,0	
	2	(23,3)	16,3	19,3	(30,8)	32,2	33,9	53,3	28,5	26,9	(51,3)	24,2	28,8	
	3	68,0	71,2	71,2	66,2	63,7	47,9	36,9	58,2	58,1	(48,7)	73,3	61,1	
	ZUS.	2,6	4,9	2,2	3,0	2,1	2,6	3,6	3,4	3,9	1,9	5,3	3,0	
A L L E		4,5	4,0	2,0	3,4	1,8	1,9	1,9	1,6	2,0	1,8	4,4	2,0	
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG														
MAENNLICH	1	94,2	-	86,0	89,8	80,1	91,7	94,0	91,8	87,7	-	-	85,7	
	2	(4,6)	-	11,3	9,6	18,5	7,2	5,1	7,9	11,9	-	-	13,3	
	3	/	-	2,7	/	1,4	1,2	(0,9)	(0,4)	/	-	-	1,0	
	ZUS.	96,9	-	98,1	97,3	97,8	97,1	96,0	97,0	95,8	-	-	96,7	
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	(22,0)	/	13,5	16,9	-	-	10,9	
	2	/	-	(15,1)	(37,2)	24,8	(25,0)	36,2	27,9	22,5	-	-	24,0	
	3	(84,5)	-	75,2	(58,1)	72,2	53,0	57,1	58,6	60,6	-	-	65,1	
	ZUS.	3,1	-	1,9	2,7	2,2	2,9	4,0	3,0	4,2	-	-	3,3	
A L L E		0,9	-	1,1	2,5	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1	
BERGBAU														
MAENNLICH	1	/	/	65,4	/	61,7	82,2	/	62,0	64,3	67,9	/	63,0	
	2	/	/	26,9	/	28,1	14,7	/	28,4	23,7	26,3	/	27,5	
	3	/	/	7,7	/	10,2	3,1	/	9,6	12,0	5,7	/	9,5	
	ZUS.	/	/	2,5	/	8,6	1,0	/	0,1	0,3	14,4	/	3,4	
STEINKOHLBERGBAU														
MAENNLICH	1	/	/	/	/	61,6	/	/	/	/	67,9	/	62,3	
	2	/	/	/	/	28,2	/	/	/	/	26,3	/	28,0	
	3	/	/	/	/	10,2	/	/	/	/	5,7	/	9,7	
	ZUS.	/	/	/	/	7,9	/	/	/	/	14,4	/	2,8	
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU														
MAENNLICH	1	/	/	41,0	/	59,1	80,4	/	/	42,9	/	/	57,4	
	2	/	/	43,8	/	29,6	19,6	/	/	34,6	/	/	30,8	
	3	/	/	15,2	/	11,3	/	/	/	22,6	/	/	11,7	
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3	
ERZBERGBAU														
MAENNLICH	1	/	/	78,8	/	70,7	78,6	/	/	94,5	/	/	78,7	
	2	/	/	17,7	/	18,7	/	/	/	(5,5)	/	/	16,3	
	3	/	/	3,4	/	10,6	(12,6)	/	/	/	/	/	9,0	
	ZUS.	/	/	0,5	/	0,1	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1	
DARUNTER EISENERZBERGBAU														
MAENNLICH	1	/	/	82,4	/	-	78,6	/	/	94,5	/	/	83,4	
	2	/	/	15,3	/	-	/	/	/	(5,5)	/	/	12,8	
	3	/	/	2,3	/	-	(12,6)	/	/	/	/	/	3,8	
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	0,0	/	/	0,1	/	/	0,0	
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN														
MAENNLICH	1	/	/	75,3	/	-	83,5	/	66,9	76,3	/	/	79,3	
	2	/	/	20,9	/	-	12,6	/	31,3	22,4	/	/	17,1	
	3	/	/	3,7	/	-	3,8	/	/	/	/	/	3,6	
	ZUS.	/	/	0,8	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,2	
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU														
MAENNLICH	1	/	/	58,6	/	-	-	/	48,2	76,6	/	/	60,2	
	2	/	/	30,7	/	-	-	/	(20,1)	17,8	/	/	29,1	
	3	/	/	10,7	/	-	-	/	31,7	(5,6)	/	/	10,6	
	ZUS.	/	/	1,0	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN														
MAENNLICH	1	43,4	54,7	44,2	43,0	36,5	42,9	49,8	41,3	37,6	55,4	33,3	40,5	
	2	42,3	36,6	48,4	52,7	47,2	49,2	43,3	45,7	51,6	40,6	53,2	47,1	
	3	14,3	8,7	7,5	4,3	16,3	7,9	6,9	13,0	10,9	4,0	13,5	12,4	
	ZUS.	86,6	77,7	88,1	98,3	91,6	83,9	89,4	83,6	87,2	97,2	75,2	88,8	
WEIBLICH	1	(2,2)	1,7	1,5	/	3,2	3,1	6,2	1,5	0,8	/	(0,9)	2,5	
	2	39,8	36,4	38,9	(22,2)	43,5	45,6	57,7	43,7	53,8	25,9	27,2	44,7	
	3	58,0	61,9	59,6	77,8	53,5	51,3	36,1	54,8	45,4	73,2	71,9	52,8	
	ZUS.	13,4	22,3	11,9	1,7	8,4	16,1	10,6	16,4	12,8	2,8	24,8	11,2	
A L L E		11,7	18,1	16,4	11,0	25,5	21,6	26,6	11,1	12,8	32,2	8,2	18,6	

- 7 -

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	NESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	51,2	66,2	40,7	32,3	38,8	49,6	40,3	36,4	43,7	36,4	31,1	41,3
	2	36,9	23,8	50,2	63,2	49,7	41,1	43,3	43,6	41,6	46,1	42,5	44,8
	3	11,9	10,0	9,0	(4,5)	11,6	9,3	16,4	20,0	14,7	17,5	26,4	13,9
	ZUS.	99,5	99,9	98,9	99,3	98,9	98,8	98,3	98,2	96,6	99,4	97,2	98,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,7)	/	/	(2,0)
	2	/	/	(20,2)	/	27,5	48,5	(13,2)	35,0	35,7	/	(27,5)	31,7
	3	(89,8)	/	79,1	/	67,7	49,2	84,0	64,5	62,6	/	72,5	66,3
	ZUS.	(0,5)	/	1,1	/	1,1	1,2	1,7	1,8	3,4	/	2,8	1,9
A L L E		2,9	0,8	2,4	0,9	2,0	2,6	4,8	2,0	3,7	0,9	1,6	2,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	33,5	41,7	43,5	35,9	33,6	47,5	55,5	27,7	55,7	49,1	39,2
	2	45,6	56,7	48,2	52,9	42,5	55,0	42,7	31,0	63,9	41,2	46,8	43,9
	3	8,2	(9,9)	10,1	3,5	21,7	11,4	9,8	13,5	8,5	3,1	(4,1)	16,9
	ZUS.	95,4	95,9	96,9	99,2	96,2	95,0	96,3	93,7	94,0	98,6	96,3	96,3
WEIBLICH	1	/	/	(2,1)	/	4,6	/	/	12,3	/	/	/	4,3
	2	30,1	(100,0)	22,9	(37,2)	30,4	70,1	60,3	44,9	56,7	26,9	(66,7)	35,7
	3	65,9	/	75,0	(62,8)	65,0	28,7	38,6	42,8	41,5	71,5	/	60,0
	ZUS.	4,6	(4,1)	3,1	0,8	3,8	5,0	3,7	6,3	6,0	1,4	(3,5)	3,7
A L L E		2,0	0,2	4,3	8,4	12,5	3,3	3,6	1,2	1,4	28,8	0,4	6,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	38,8	36,6	62,6	-	25,9	57,0	-	41,9
	2	-	/	-	-	43,5	35,3	26,5	-	70,4	39,7	-	43,8
	3	-	/	-	-	17,7	28,0	10,9	-	3,7	3,3	-	14,3
	ZUS.	-	/	-	-	97,3	98,4	99,2	-	97,7	98,6	-	97,7
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,8	/	/	-	/	/	-	3,5
	2	-	/	-	-	32,8	/	96,9	-	22,4	19,1	-	31,2
	3	-	/	-	-	63,3	89,1	/	-	77,6	79,7	-	65,2
	ZUS.	-	/	-	-	2,7	1,6	0,8	-	2,3	1,4	-	2,3
A L L E		-	/	-	-	8,6	0,6	1,4	-	0,7	25,4	-	4,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,2	36,5	42,3	-	34,0	33,0	40,6	56,9	29,8	46,4	70,7	37,8
	2	43,6	52,0	51,3	-	34,6	60,4	49,9	32,2	57,0	52,4	25,5	42,9
	3	8,2	(11,5)	6,4	-	31,5	6,6	9,5	10,9	13,2	1,2	/	19,4
	ZUS.	97,7	100,0	96,5	-	94,2	95,5	97,3	93,7	95,0	98,5	99,3	95,0
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(0,5)	/	/	10,6	/	/	/	2,4
	2	(37,5)	/	56,3	-	19,6	81,8	68,1	52,5	81,8	(48,8)	/	40,4
	3	(62,5)	/	41,0	-	79,9	16,5	31,0	37,0	15,5	(46,3)	/	57,2
	ZUS.	2,3	/	3,5	-	5,8	4,5	2,7	6,3	5,0	1,5	/	5,0
A L L E		1,0	0,2	0,8	-	1,9	2,4	1,6	0,8	0,5	2,3	0,2	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	23,6	-	19,0	(18,4)	24,5	31,3	25,5	52,7	28,3	44,6	-	27,8
	2	54,9	-	69,4	73,5	45,5	55,7	67,2	28,7	58,0	54,1	-	46,5
	3	21,4	-	11,7	/	30,0	12,9	7,3	18,6	13,6	(1,4)	-	25,8
	ZUS.	89,7	-	81,1	100,0	93,3	80,8	85,9	93,8	78,6	97,4	-	91,9
WEIBLICH	1	/	-	/	/	9,5	/	/	15,5	/	/	-	7,2
	2	(76,2)	-	(5,3)	/	35,1	57,2	50,0	30,9	53,8	91,4	-	37,3
	3	/	-	94,7	/	55,4	42,4	49,0	53,6	44,2	/	-	55,6
	ZUS.	(10,3)	-	18,9	/	6,7	19,2	14,1	6,2	21,4	2,6	-	8,1
A L L E		0,2	-	0,3	0,1	2,0	0,3	0,5	0,4	0,2	1,1	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	65,3	29,0	45,9	/	31,6	57,0	71,9	50,0	36,0	-	35,9	39,7
	2	29,7	48,9	49,4	/	45,5	40,9	19,3	30,2	58,0	-	45,3	44,1
	3	(5,0)	22,1	4,7	/	22,9	2,1	8,8	19,8	5,9	-	18,8	16,2
	ZUS.	86,1	95,7	94,2	/	89,9	82,4	97,5	86,8	80,9	-	81,4	88,2
WEIBLICH	1	/	(10,0)	/	/	2,7	4,4	/	5,3	/	-	/	2,8
	2	(9,4)	(18,3)	67,5	/	35,1	46,8	(39,3)	32,2	74,1	-	21,1	45,0
	3	84,0	71,7	31,6	/	62,2	48,8	(53,6)	62,5	25,9	-	78,1	52,3
	ZUS.	15,9	4,3	5,8	/	10,1	17,6	(2,5)	13,2	12,1	-	18,6	11,8
A L L E		0,5	2,5	1,5	/	1,8	1,1	0,4	1,3	1,1	-	1,5	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	63,1	60,6	42,5	/	34,2	57,4	48,4	43,3	40,2	.	40,3	41,3
	2	29,3	27,3	50,6	/	38,7	35,8	27,1	29,6	53,5	.	42,3	39,5
	3	(7,6)	(12,1)	6,8	/	27,1	6,9	24,5	27,1	6,2	.	17,4	19,3
	ZUS.	96,4	97,8	91,3	/	87,6	87,2	94,4	83,4	81,2	.	72,0	85,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(1,5)
	2	/	/	(18,5)	/	18,9	84,2	/	23,5	83,3	.	21,7	39,1
	3	/	/	80,6	/	80,0	(15,1)	/	73,8	16,7	.	78,0	59,4
	ZUS.	(5,6)	/	8,7	/	12,4	12,8	(5,6)	16,6	18,8	.	28,0	14,9
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	.	0,8	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	81,9	73,0	64,1	.	66,5	80,4	77,7	70,1	72,9	.	.	69,2
	2	11,5	21,8	32,0	.	32,3	19,0	21,5	27,1	23,4	.	.	27,9
	3	6,7	5,2	3,9	.	1,2	/	/	2,7	3,7	.	.	2,9
	ZUS.	96,3	94,9	97,5	.	97,3	99,2	98,6	96,0	98,5	.	.	97,0
WEIBLICH	1	/	(7,7)	/	.	(7,1)	/	/	/	/	.	.	5,7
	2	/	(10,9)	/	.	71,6	/	/	/	/	.	.	37,7
	3	(76,7)	81,4	79,5	.	21,3	/	/	82,6	(83,3)	.	.	56,6
	ZUS.	3,7	5,1	2,5	.	2,7	/	/	4,0	(1,5)	.	.	3,0
A L L E		0,6	2,7	0,3	.	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	.	.	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	39,6	39,5	42,5	35,1	38,3	46,9	57,2	39,1	35,1	54,2	35,1	42,5
	2	49,7	54,5	52,1	52,0	57,4	49,0	41,3	53,9	60,8	26,2	61,1	53,5
	3	10,8	6,0	5,4	(12,9)	4,3	4,2	1,5	5,0	4,1	19,5	3,8	4,1
	ZUS.	58,2	60,6	72,9	82,4	83,4	76,2	84,0	66,4	75,5	80,8	54,8	77,8
WEIBLICH	1	(2,7)	/	1,4	/	1,9	3,1	7,5	0,6	0,9	/	/	2,2
	2	40,2	57,8	60,1	/	51,2	51,2	61,1	44,6	45,4	33,1	25,1	50,3
	3	57,1	42,0	38,4	83,7	46,9	45,7	31,3	54,8	53,7	65,3	74,1	47,5
	ZUS.	41,8	39,4	27,1	17,6	16,6	23,8	16,0	33,4	24,5	19,2	43,2	22,2
A L L E		1,9	5,8	3,1	0,4	5,8	9,5	13,4	2,8	2,8	0,6	3,3	4,8

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	21,0	17,3	(15,2)	25,8	22,8	/	.	21,1
	2	.	/	/	/	56,3	64,6	84,8	69,2	56,6	/	.	60,6
	3	.	/	/	/	22,7	18,1	/	5,0	20,6	/	.	18,3
	ZUS.	.	/	/	/	87,2	85,6	45,7	86,1	89,6	/	.	84,9
WEIBLICH	1	.	/	/	/	2,9	/	/	/	/	/	.	1,3
	2	.	/	/	/	39,1	48,8	98,9	76,9	41,7	/	.	51,0
	3	.	/	/	/	58,0	51,2	/	23,1	57,6	/	.	47,5
	ZUS.	.	/	/	/	12,8	14,4	54,3	13,9	10,4	/	.	13,1
A L L E		.	/	/	/	1,0	0,9	0,1	0,4	0,8	/	.	0,7

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,5	43,7	45,2	45,9	36,0	29,2	55,3	47,7	46,4	65,0	39,6	43,2
	2	56,3	34,6	44,2	44,3	47,9	48,2	28,6	40,2	35,7	28,8	58,4	47,3
	3	30,2	21,7	10,6	9,8	16,1	22,5	16,1	12,2	17,9	6,2	/	13,5
	ZUS.	97,2	72,6	90,4	96,1	88,7	90,2	94,8	92,4	95,8	84,0	98,1	91,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,7)	/	(11,2)	/	/	/	/	1,9
	2	/	(15,9)	41,3	/	33,5	35,4	(18,6)	39,5	22,0	70,9	/	34,3
	3	(100,0)	83,3	57,6	(100,0)	63,8	63,4	70,2	60,5	77,0	29,1	/	63,8
	ZUS.	(2,8)	27,4	9,6	(3,9)	11,3	9,8	5,2	7,6	4,2	16,0	/	8,2
A L L E		0,7	0,5	1,1	0,8	0,6	0,6	1,2	0,7	1,0	0,8	0,1	0,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	13,5	43,7	43,1	45,9	36,6	28,4	55,6	48,3	46,7	.	(35,5)	42,9
	2	56,3	34,6	43,9	44,3	42,3	47,9	26,3	41,1	36,3	.	(51,6)	40,3
	3	30,2	21,7	13,0	9,8	21,1	23,7	18,1	10,5	17,0	.	/	16,8
	ZUS.	97,2	72,6	93,7	96,1	88,9	89,7	93,6	95,8	96,9	.	93,9	93,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(14,1)	/	/	.	/	(1,8)
	2	/	(15,9)	/	/	(13,6)	30,4	(23,4)	24,9	(21,8)	.	/	17,7
	3	(100,0)	83,3	98,1	(100,0)	85,4	69,6	62,5	75,1	(76,0)	.	/	80,5
	ZUS.	(2,8)	27,4	6,3	(3,9)	11,1	10,3	6,4	4,2	3,1	.	/	6,5
A L L E		0,7	0,5	0,5	0,8	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	.	0,0	0,5

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	47,4	/	35,5	32,4	54,7	44,8	45,8	-	-	43,6
	2	/	/	44,5	/	52,3	49,5	32,8	35,8	34,6	-	-	43,0
	3	/	/	8,1	/	12,2	18,2	12,5	19,4	19,6	-	-	13,4
	ZUS.	/	/	87,0	/	88,5	92,3	97,0	80,0	93,7	-	-	88,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,9)	/	/	/	/	-	-	2,0
	2	/	/	60,6	/	48,5	(62,5)	/	51,0	22,1	-	-	50,0
	3	/	/	37,8	/	47,5	(30,0)	100,0	49,0	77,9	-	-	48,0
	ZUS.	/	/	13,0	/	11,5	7,7	3,0	20,0	6,3	-	-	11,1
A L L E		/	/	0,5	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	-	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,0	/	55,8	/	45,3	34,1	33,8	43,5	36,5	/	-	43,1
	2	27,7	/	30,7	/	48,9	51,5	58,1	40,4	56,4	/	-	45,9
	3	30,3	/	13,5	/	5,8	14,4	8,1	16,1	7,1	/	-	11,0
	ZUS.	92,0	/	89,7	/	86,3	83,6	90,2	88,0	88,6	/	-	87,9
WEIBLICH	1	/	/	(6,0)	/	10,5	/	/	(0,8)	(2,4)	/	-	4,9
	2	36,4	/	12,7	/	38,7	25,3	36,6	18,1	46,5	/	-	31,5
	3	61,0	/	81,3	/	50,8	73,7	63,0	81,0	51,1	/	-	63,6
	ZUS.	8,0	/	10,3	/	13,7	16,4	9,8	12,0	11,4	/	-	12,1
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	27,1	70,4	45,8	/	28,3	41,4	30,8	23,9	28,1	60,4	19,2	37,8
	2	43,9	25,4	52,5	/	53,9	50,0	65,4	68,5	63,8	32,1	42,7	54,2
	3	29,0	4,1	1,7	/	17,8	8,6	3,8	7,5	8,2	7,4	38,1	8,0
	ZUS.	76,3	75,6	76,7	/	71,5	81,6	87,5	74,9	66,2	68,3	63,4	75,9
WEIBLICH	1	/	2,9	1,1	/	2,3	4,4	/	(0,5)	/	/	/	1,6
	2	22,0	6,3	15,2	/	53,6	18,2	54,7	54,5	77,1	/	(20,0)	38,9
	3	77,7	90,8	83,6	/	44,1	77,4	45,0	45,0	77,9	100,0	77,9	59,5
	ZUS.	23,7	24,4	23,3	/	28,5	18,4	12,5	25,1	33,8	31,7	36,6	24,1
A L L E		1,2	5,6	2,8	/	0,6	3,2	2,0	1,3	0,9	0,8	0,3	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	73,1	81,5	68,8	78,2	53,2	69,2	58,9	55,1	59,3	59,0	64,7	59,8
	2	23,2	15,2	28,5	17,1	31,9	27,3	30,6	29,5	37,6	32,7	29,2	30,5
	3	3,7	3,2	2,7	4,7	15,0	3,5	10,5	15,4	3,1	8,3	6,1	9,7
	ZUS.	82,2	88,8	81,0	88,3	83,3	81,5	82,0	75,8	71,2	83,6	65,6	78,6
WEIBLICH	1	1,4	3,2	4,0	4,8	4,2	5,3	1,6	1,4	1,7	2,1	2,6	2,7
	2	26,7	68,2	44,6	27,0	21,8	57,5	34,2	19,6	73,3	34,0	30,2	39,2
	3	71,9	28,6	51,4	68,2	73,9	37,2	64,2	79,0	25,0	63,9	67,2	58,0
	ZUS.	17,8	11,2	19,0	11,7	16,7	18,5	18,0	24,2	28,8	16,4	34,4	21,4
A L L E		36,7	41,9	40,8	49,4	33,0	40,7	27,9	50,3	38,8	28,0	56,7	39,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	78,3	87,6	-	85,1	65,8	70,7	72,8	65,1	76,6	76,2	65,5	69,1
	2	15,9	7,1	-	13,3	26,0	25,7	24,4	22,4	19,7	16,5	25,7	23,7
	3	5,8	5,3	-	(1,6)	8,1	3,6	2,8	12,5	3,7	7,3	8,8	7,1
	ZUS.	99,2	99,3	-	99,1	98,0	97,0	98,3	99,2	96,9	98,8	96,8	97,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(1,6)	14,1	/	/	/	/	(6,4)	4,4
	2	/	/	-	/	34,1	65,6	(19,3)	34,3	61,4	(38,7)	75,3	49,0
	3	(62,0)	(93,1)	-	/	64,3	20,4	78,9	56,7	37,1	59,7	(18,3)	46,5
	ZUS.	(0,8)	(0,7)	-	/	2,0	3,0	1,7	0,8	3,1	1,2	3,2	2,1
A L L E		1,9	3,5	-	1,1	2,9	2,7	1,2	1,1	0,8	4,4	4,6	2,1

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	72,9	75,8	68,3	78,2	60,3	77,0	62,3	60,8	57,4	70,0	74,5	63,1
	2	23,0	21,5	28,8	17,6	28,0	20,3	28,2	27,2	40,2	26,3	20,5	28,7
	3	4,1	2,7	2,9	4,2	11,6	2,8	9,5	12,0	2,4	3,7	5,0	8,2
	ZUS.	90,2	92,8	95,9	91,1	93,6	93,5	93,2	89,4	91,1	94,1	88,5	92,1
WEIBLICH	1	(1,2)	(3,3)	5,4	/	4,1	7,2	(1,6)	1,6	1,1	(5,6)	4,8	2,8
	2	38,4	76,1	59,9	28,9	30,7	56,3	58,8	22,5	71,8	54,6	53,8	41,1
	3	60,4	20,6	34,7	69,7	65,3	36,5	39,5	75,9	27,1	39,8	39,4	56,1
	ZUS.	9,8	7,2	4,1	8,9	6,4	6,5	6,8	10,6	8,9	5,9	11,5	7,9
A L L E		10,0	9,5	6,7	7,6	10,3	10,2	9,2	14,4	9,9	5,7	9,1	10,4

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON REPARATEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	NESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	68,2	52,6	-	69,5	56,2	80,0	61,7	54,4	61,4	45,7	67,0	63,0
	2	28,0	34,5	-	29,4	33,5	18,6	33,6	34,1	36,7	44,7	28,1	31,1
	3	(3,7)	12,8	-	1,1	10,3	1,4	4,7	11,5	1,8	9,5	4,9	5,9
	ZUS.	90,6	92,8	-	92,5	88,7	90,9	89,6	88,4	83,4	89,1	81,5	87,8
WEIBLICH	1	/	(6,8)	-	(9,4)	5,8	23,1	5,1	2,7	9,3	6,2	5,9	7,6
	2	52,0	57,6	-	59,2	32,3	59,4	43,6	40,3	79,7	69,5	32,4	37,3
	3	(38,7)	35,6	-	31,5	61,9	17,5	51,3	57,0	11,0	24,3	61,7	35,2
	ZUS.	9,4	7,2	-	7,5	11,3	9,1	10,4	11,6	16,6	10,9	18,5	12,2
A L L E		0,6	2,6	-	5,6	3,8	9,6	5,7	11,5	7,0	8,3	4,2	7,6

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	90,9	51,9	59,3	73,4	-	-	68,7
	2	/	-	-	-	-	8,8	46,8	34,0	25,8	-	-	28,5
	3	/	-	-	-	-	0,3	1,4	6,7	0,9	-	-	2,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,9	93,5	90,1	84,7	-	-	89,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,6	8,9	3,4	15,1	-	-	11,8
	2	/	-	-	-	-	57,7	64,8	54,1	74,9	-	-	66,5
	3	/	-	-	-	-	(0,7)	26,3	42,5	10,1	-	-	21,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,1	6,5	9,9	13,3	-	-	10,2
A L L E		/	-	-	-	-	5,0	2,9	7,9	4,2	-	-	5,0

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	85,3	92,7	-	81,8	68,1	76,9	84,7	63,3	79,1	/	-	84,0
	2	13,6	6,2	-	14,6	27,1	(9,6)	(7,0)	33,3	16,3	/	-	13,7
	3	1,1	1,0	-	3,6	4,7	13,5	(8,3)	/	(4,7)	/	-	2,3
	ZUS.	98,3	98,4	-	98,5	100,0	90,5	99,7	100,0	100,0	/	-	98,6
WEIBLICH	1	17,2	29,7	-	34,4	/	/	/	/	/	/	-	24,6
	2	36,3	54,3	-	35,3	/	(79,2)	/	/	/	/	-	41,3
	3	46,5	(16,1)	-	30,2	/	/	/	/	/	/	-	34,0
	ZUS.	1,7	1,6	-	1,5	/	(9,5)	/	/	/	/	-	1,4
A L L E		10,4	10,2	-	22,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	/	-	0,9

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	89,3	-	59,7	81,2	/	/	85,3
	2	-	-	-	-	-	10,7	-	21,8	18,1	/	/	13,7
	3	-	-	-	-	-	/	-	18,5	0,7	/	/	1,1
	ZUS.	-	-	-	-	-	87,8	-	72,4	87,9	/	/	89,5
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	4,1	/	/	6,7
	2	-	-	-	-	-	94,2	-	42,4	79,7	/	/	70,2
	3	-	-	-	-	-	/	-	57,6	16,2	/	/	23,1
	ZUS.	-	-	-	-	-	12,2	-	27,6	12,1	/	/	10,5
A L L E		-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	1,0	/	/	0,3

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	57,7	83,3	61,2	74,2	53,0	59,9	70,3	50,1	59,3	71,1	60,7	56,9
	2	37,1	14,0	35,9	11,4	30,5	35,5	20,6	25,2	36,8	23,3	33,3	31,0
	3	5,2	2,8	2,9	14,4	16,5	4,6	9,1	24,7	3,9	5,6	6,0	12,1
	ZUS.	60,7	73,5	54,7	62,0	65,2	63,2	50,6	57,1	52,4	48,0	53,6	57,7
WEIBLICH	1	(0,9)	(1,5)	2,7	/	6,8	2,3	0,7	0,9	0,7	(0,8)	2,3	2,2
	2	21,4	64,5	34,6	10,4	16,1	50,7	31,6	13,8	70,3	16,6	25,1	36,0
	3	77,8	34,0	62,7	89,3	77,1	47,0	67,8	85,3	29,0	82,6	72,6	61,8
	ZUS.	39,3	26,5	45,3	58,0	34,8	36,8	49,4	42,9	47,6	52,0	46,4	42,3
A L L E		7,9	7,8	7,9	8,9	6,2	9,0	4,3	13,1	14,2	4,5	32,8	9,8

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UNREININDUSTRIE

MAENNLICH	1	64,4	68,9	-	95,9	64,8	72,6	79,3	55,9	59,2	-	57,5	61,4
	2	32,2	26,6	-	/	24,6	22,9	17,2	28,4	35,7	-	26,4	28,8
	3	3,4	(4,5)	-	/	10,6	4,5	3,5	15,6	5,1	-	16,1	9,8
	ZUS.	61,0	68,7	-	89,0	61,4	54,4	67,0	55,3	51,8	-	59,0	57,5
WEIBLICH	1	(1,4)	/	-	/	3,9	4,3	/	1,4	1,5	-	/	2,0
	2	29,1	69,1	-	/	51,3	80,6	15,0	19,8	71,1	-	46,4	44,2
	3	69,6	30,0	-	/	44,8	15,1	84,0	78,8	27,5	-	48,8	53,8
	ZUS.	39,0	31,3	-	/	38,6	45,6	33,0	44,7	48,2	-	41,0	42,5
A L L E		2,6	1,3	-	0,1	0,4	2,3	0,7	3,6	1,8	-	1,2	1,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %) APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDR- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND NAERTUNG													
MAENNLICH	1	53,2	60,4	54,1	45,1	36,3	45,4	35,8	44,2	48,1	43,2	54,1	41,1
	2	36,8	32,4	36,7	48,2	40,3	47,0	41,2	35,6	45,2	42,1	38,8	40,3
	3	10,0	7,2	9,2	6,6	23,4	7,6	23,1	20,2	6,7	14,7	7,1	18,6
	ZUS.	63,9	70,2	75,6	63,8	78,2	80,4	77,9	69,1	68,7	81,0	60,0	75,1
WEIBLICH	1	/	/	2,8	/	1,2	1,2	(1,0)	1,4	1,1	/	/	1,3
	2	24,3	74,0	30,8	78,1	20,5	49,3	25,6	17,9	83,3	35,5	45,2	32,0
	3	73,3	24,7	66,4	20,3	78,3	49,5	73,4	80,7	13,6	64,3	54,3	66,8
	ZUS.	36,1	29,8	24,4	36,2	21,8	19,6	22,1	30,9	31,3	19,0	40,0	24,9
A L L E		3,2	3,1	3,2	2,2	9,0	5,7	5,9	6,0	3,4	5,0	3,2	3,9
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	49,6	/	47,6	39,5	61,8	45,2	49,5	/	68,7	52,4
	2	-	-	33,9	/	15,1	58,5	33,1	26,7	49,2	/	29,0	35,4
	3	-	-	16,4	/	37,4	2,2	5,1	8,1	1,4	/	2,3	12,2
	ZUS.	-	-	52,5	/	70,3	58,7	76,4	63,9	54,3	/	64,0	59,7
WEIBLICH	1	-	-	1,0	/	6,8	/	(8,5)	2,6	/	/	(3,2)	1,8
	2	-	-	12,8	/	8,7	71,7	33,2	34,4	90,2	/	60,7	44,3
	3	-	-	86,2	/	84,5	27,9	58,3	63,0	9,7	/	36,2	53,9
	ZUS.	-	-	47,5	/	29,7	41,3	23,6	36,1	45,7	/	36,0	40,3
A L L E		-	-	1,5	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,7	/	1,5	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,7	62,9	52,4	53,5	47,5	51,0	46,1	49,7	49,3	46,3	56,6	49,2
	2	37,9	27,6	39,5	33,4	38,1	38,9	38,9	37,3	36,5	23,5	33,0	37,4
	3	16,4	9,4	8,0	11,0	14,5	10,1	15,1	13,0	14,2	30,2	10,4	13,4
	ZUS.	62,9	67,0	60,2	56,7	59,8	58,6	57,0	50,4	47,3	54,6	58,7	36,7
WEIBLICH	1	12,0	12,5	6,8	5,8	13,7	8,4	12,9	6,3	10,5	13,9	21,2	10,3
	2	60,0	52,6	71,1	75,9	60,2	68,4	51,8	53,3	61,8	34,6	50,4	59,4
	3	27,9	34,9	22,1	18,3	26,1	23,2	35,3	40,2	27,7	51,5	28,4	30,2
	ZUS.	37,1	33,0	39,8	43,3	40,2	41,4	43,0	49,6	52,7	48,4	41,3	45,3
A L L E		15,0	9,3	16,0	8,6	16,6	16,7	24,6	21,9	26,3	12,5	12,3	19,1
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,4	69,7	31,6	-	31,3	29,6	36,2	37,9	46,2	29,5	41,6	38,3
	2	43,1	23,1	61,2	-	39,5	49,6	45,4	42,0	33,4	21,6	46,6	36,7
	3	28,5	(7,2)	7,2	-	29,2	20,8	18,3	20,1	20,4	49,0	(11,9)	25,1
	ZUS.	72,0	56,3	57,6	-	73,1	60,1	64,5	59,8	46,9	65,7	57,3	36,4
WEIBLICH	1	(3,1)	/	/	-	(2,1)	/	6,3	(1,7)	1,6	/	/	1,8
	2	89,9	49,2	63,3	-	33,4	51,4	32,8	32,3	55,5	6,4	40,5	44,2
	3	11,0	47,2	36,2	-	64,5	48,3	60,9	46,0	42,9	93,4	54,6	32,0
	ZUS.	28,0	43,7	42,4	-	26,9	39,9	39,5	40,2	53,1	34,3	42,7	43,6
A L L E		1,2	0,5	0,3	-	0,3	0,4	1,7	0,3	2,4	4,9	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,8	36,5	44,9	/	39,7	40,0	51,3	33,9	41,3	-	49,0	48,9
	2	65,0	36,5	39,3	/	46,6	37,5	28,7	44,6	42,5	-	37,7	42,9
	3	6,2	27,1	15,8	/	13,7	22,5	20,0	21,5	16,2	-	13,3	16,1
	ZUS.	84,8	81,0	83,4	/	89,8	73,4	86,8	79,3	74,5	-	64,7	85,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,2)	(11,2)	(1,5)	5,4	1,6	-	(7,6)	2,7
	2	55,5	/	41,8	/	22,4	61,0	29,9	23,8	38,3	-	(13,2)	31,7
	3	41,8	86,7	57,1	/	76,4	47,8	68,6	70,8	60,1	-	79,2	65,7
	ZUS.	15,2	19,0	16,6	/	10,2	26,6	13,2	20,7	25,5	-	33,3	16,7
A L L E		0,5	0,2	1,0	/	1,4	0,5	2,1	0,6	1,4	-	0,5	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,3	54,8	63,8	-	55,7	56,1	53,0	49,7	46,9	82,9	63,4	54,3
	2	37,9	19,7	29,1	-	30,6	32,6	33,4	36,3	38,3	11,1	28,8	32,9
	3	11,8	25,3	7,1	-	13,6	11,3	13,7	13,9	14,6	6,1	7,8	12,8
	ZUS.	88,6	65,6	83,4	-	86,5	84,0	78,1	77,1	72,6	92,4	87,9	81,0
WEIBLICH	1	/	/	(1,5)	-	10,0	14,3	10,0	2,4	3,4	/	/	3,7
	2	32,7	(32,8)	56,7	-	47,0	37,0	37,4	40,5	56,5	(17,6)	(19,1)	47,2
	3	64,8	67,2	41,8	-	43,0	48,7	52,6	57,0	40,1	81,0	78,5	47,1
	ZUS.	11,4	34,4	16,6	-	13,5	16,0	21,9	22,9	27,4	7,6	12,1	19,0
A L L E		1,5	0,3	2,7	-	2,9	2,2	3,3	3,0	3,0	1,6	1,0	2,7

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRN. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	/	.	68,3	/	38,7	50,8	50,9	54,4	35,2	.	63,7	47,8
	2	(64,5)	.	23,2	/	42,0	39,8	36,0	31,9	44,9	.	(17,0)	36,8
	3	/	.	8,5	/	19,3	9,4	13,1	13,7	19,9	.	(19,4)	13,4
	ZUS.	(40,3)	.	69,1	/	68,4	64,9	61,2	46,7	49,7	.	50,3	52,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(3,0)	/	/	10,8	1,0	.	/	6,0
	2	(50,0)	.	46,6	/	28,2	43,1	20,0	41,0	64,6	.	34,3	48,2
	3	(50,0)	.	50,5	/	68,7	56,9	77,1	48,2	34,4	.	65,1	45,8
	ZUS.	59,7	.	30,9	/	31,6	35,1	38,8	53,3	50,3	.	49,7	47,9
A L L E		0,1	.	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,3	1,0	.	0,3	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	35,4	24,6	49,5	55,4	36,4	38,2	26,1	38,4	38,9	.	47,8	38,7
	2	38,0	40,9	37,9	22,8	38,5	39,1	43,5	38,1	41,8	.	43,4	39,3
	3	26,5	34,5	12,5	21,9	25,2	22,7	30,4	23,5	19,3	.	(8,8)	22,0
	ZUS.	56,1	48,2	64,7	65,5	59,5	68,8	58,9	56,5	62,1	.	55,0	60,2
WEIBLICH	1	6,6	(6,3)	3,3	34,7	3,8	4,7	/	1,9	(1,0)	.	(4,8)	3,1
	2	60,8	55,4	54,4	59,3	51,7	54,2	48,3	51,3	63,4	.	74,2	54,8
	3	32,6	38,3	42,3	/	44,5	41,1	50,5	46,7	35,6	.	21,0	42,1
	ZUS.	43,9	51,8	35,3	34,5	40,5	31,2	41,1	43,5	37,9	.	45,0	39,8
A L L E		1,7	1,1	1,6	0,5	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3	.	1,3	1,3
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MÄNNLICH	1	55,0	71,4	76,7	78,4	69,3	69,1	73,7	67,9	73,7	71,3	68,9	70,0
	2	31,3	26,0	18,0	19,2	23,5	23,6	21,9	23,5	19,0	20,2	26,0	22,8
	3	13,7	2,6	5,3	/	7,1	7,3	4,4	8,7	7,3	8,5	5,1	7,2
	ZUS.	85,7	82,7	79,2	84,3	79,1	81,0	77,8	79,8	75,5	66,1	83,8	79,4
WEIBLICH	1	12,7	22,5	8,8	(10,4)	13,9	10,6	11,6	9,3	10,1	(7,6)	(9,1)	11,4
	2	57,2	66,9	83,9	75,6	55,8	67,1	62,5	49,9	57,5	50,3	66,1	59,7
	3	30,1	10,6	7,3	(14,0)	30,4	22,3	25,9	40,8	32,4	42,1	24,8	28,9
	ZUS.	14,3	17,3	20,8	15,7	20,9	19,0	22,2	20,2	24,5	31,9	16,2	20,4
A L L E		4,6	4,8	1,7	1,9	1,7	3,0	2,1	2,2	2,4	1,1	3,3	2,2
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MÄNNLICH	1	39,8	54,2	35,1	/	37,5	35,0	37,8	35,4	42,6	.	49,9	38,0
	2	43,8	26,4	53,2	(45,7)	40,8	56,7	52,7	50,2	42,4	.	39,1	44,9
	3	16,4	19,4	11,7	(34,3)	21,7	8,3	9,5	14,4	14,8	.	(11,1)	15,1
	ZUS.	55,3	68,7	70,6	54,7	65,4	69,5	79,4	60,9	66,1	.	55,2	66,1
WEIBLICH	1	/	/	4,8	/	4,7	/	/	(0,4)	(0,8)	.	/	2,1
	2	46,9	(33,3)	37,2	(37,9)	32,4	52,4	33,4	50,5	54,7	.	30,2	43,6
	3	52,1	62,7	58,0	(62,1)	63,0	47,3	65,7	49,0	44,5	.	69,6	54,1
	ZUS.	44,7	31,3	29,4	(45,3)	34,6	30,5	20,6	39,1	33,9	.	44,8	33,9
A L L E		1,3	0,6	1,6	0,1	1,5	2,4	2,5	1,9	2,1	.	1,2	1,7
Ledererzeugende Industrie													
MÄNNLICH	1	/	/	.	/	39,7	24,2	(27,1)	44,0	40,3	/	/	40,3
	2	(60,0)	/	.	/	42,0	52,4	(18,4)	36,5	38,1	/	/	38,9
	3	/	/	.	/	18,3	23,4	54,5	19,4	21,7	/	/	20,8
	ZUS.	(80,6)	/	.	/	73,0	57,8	61,4	67,9	69,5	/	/	67,9
WEIBLICH	1	/	/	.	/	14,3	/	/	(3,6)	18,8	/	/	7,7
	2	/	/	.	/	20,6	47,9	/	40,7	27,6	/	/	34,0
	3	/	/	.	/	65,1	52,1	79,2	55,7	53,6	/	/	58,2
	ZUS.	/	/	.	/	27,0	42,2	38,6	32,1	30,5	/	/	32,1
A L L E		0,1	/	.	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1
Lederverarbeitende Industrie													
MÄNNLICH	1	88,6	/	.	.	27,8	77,0	51,6	47,2	53,7	.	.	53,7
	2	/	/	.	.	58,7	16,0	31,6	32,5	35,6	.	.	33,4
	3	/	/	.	.	13,5	7,0	16,8	20,3	(10,7)	.	.	13,0
	ZUS.	45,8	(75,0)	.	.	40,8	41,1	31,2	38,2	20,6	.	.	34,1
WEIBLICH	1	43,5	/	.	.	12,4	8,0	7,7	(1,3)	9,6	.	.	8,2
	2	(10,6)	/	.	.	38,1	58,1	53,5	57,9	79,2	.	.	60,8
	3	(26,0)	/	.	.	49,5	33,9	38,7	40,8	11,2	.	.	30,9
	ZUS.	54,2	/	.	.	59,2	58,9	68,8	61,8	79,4	.	.	65,9
A L L E		0,1	(0,0)	.	.	0,1	0,8	1,0	0,3	0,4	.	.	0,3

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %) APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	48,9	/	48,9	42,8	34,0	47,9	43,1	-	/	41,5
	2	-	/	42,4	/	36,6	51,0	46,2	42,9	47,9	-	/	44,7
	3	-	/	(8,6)	/	14,5	6,2	19,8	9,1	9,0	-	(70,6)	13,8
	ZUS.	-	/	36,5	/	43,6	38,1	36,6	38,8	38,2	-	(53,1)	38,1
WEIBLICH	1	-	/	20,0	/	37,1	8,3	22,2	22,4	29,4	-	/	24,3
	2	-	/	42,3	/	31,6	56,0	47,3	40,2	46,0	-	/	44,3
	3	-	/	37,6	/	31,3	33,7	30,5	37,3	24,6	-	(86,7)	31,3
	ZUS.	-	/	63,5	/	56,4	61,9	63,4	61,2	61,8	-	(46,9)	61,9
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,6	5,7	0,7	0,7	-	0,0	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,5	27,0	40,5	18,9	41,2	40,3	42,7	51,0	43,1	-	26,5	43,4
	2	39,9	62,8	57,1	61,7	47,4	58,1	48,0	41,1	43,8	-	51,0	46,8
	3	20,7	(10,1)	2,4	19,4	11,4	1,6	9,3	7,8	13,1	-	22,5	9,8
	ZUS.	38,2	31,4	63,1	71,0	58,7	55,0	46,8	37,4	41,3	-	46,8	47,8
WEIBLICH	1	11,0	(5,6)	4,5	(5,3)	10,0	2,3	7,4	7,3	10,4	-	7,5	8,4
	2	72,0	34,9	85,5	89,9	69,0	89,1	71,6	55,9	66,0	-	74,1	65,3
	3	17,1	59,6	10,0	(4,8)	21,0	8,5	20,9	36,8	23,6	-	18,4	26,3
	ZUS.	61,8	68,6	36,9	29,0	41,3	43,0	53,2	62,6	58,7	-	53,2	52,2
A L L E		1,9	0,4	3,3	2,0	4,1	2,1	2,5	7,2	5,6	-	2,0	4,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	18,6	/	23,6	-	20,1	39,5	23,7	/	/	26,3
	2	/	-	80,3	/	67,1	-	63,1	51,1	60,1	/	78,5	62,9
	3	/	-	(1,1)	/	9,3	-	16,8	9,4	16,2	/	16,8	10,8
	ZUS.	/	-	57,2	/	60,6	-	54,3	43,1	46,2	/	62,8	51,9
WEIBLICH	1	/	-	/	/	6,1	-	(2,0)	0,8	(0,6)	/	/	2,4
	2	/	-	90,5	/	77,6	-	89,9	65,8	82,6	/	81,5	76,8
	3	/	-	9,0	/	16,3	-	8,1	33,4	16,8	/	18,5	20,8
	ZUS.	/	-	42,8	/	39,4	-	43,7	56,9	53,8	/	37,2	48,1
A L L E		/	-	0,5	/	0,9	-	0,8	1,1	1,2	/	0,3	0,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,0	/	44,4	/	48,0	39,8	55,7	59,1	64,1	-	35,4	49,9
	2	30,2	/	52,1	/	40,2	58,9	40,0	38,2	29,0	-	24,9	41,2
	3	26,9	/	3,5	/	11,9	(1,3)	(4,3)	2,7	6,9	-	39,7	8,9
	ZUS.	49,3	/	68,4	/	60,9	63,6	58,7	41,8	44,7	-	58,0	56,0
WEIBLICH	1	(5,3)	/	5,2	/	13,4	3,1	(6,3)	13,9	19,4	-	15,0	13,1
	2	65,4	/	87,0	/	67,1	87,1	65,6	51,8	59,5	-	65,6	65,8
	3	31,2	/	7,8	/	19,5	9,8	27,9	34,4	21,1	-	19,4	21,2
	ZUS.	50,7	/	31,6	/	39,1	36,4	41,3	58,2	55,3	-	42,0	44,0
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,1	0,5	0,6	1,0	-	0,4	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,5	29,7	48,6	/	41,9	53,7	41,9	51,5	68,0	54,9	58,4	53,5
	2	48,1	(34,6)	38,1	(89,4)	38,8	35,1	37,8	31,4	20,7	18,1	22,3	31,2
	3	12,4	(35,7)	13,2	/	19,3	11,2	20,3	17,0	11,4	27,0	19,3	15,3
	ZUS.	12,9	21,3	13,5	(9,0)	11,7	13,6	8,7	17,4	14,2	7,4	20,6	13,6
WEIBLICH	1	18,7	15,8	10,0	/	19,7	13,0	14,2	4,4	16,3	28,4	50,3	15,5
	2	59,6	52,6	78,8	89,7	69,1	78,8	72,1	64,7	64,8	45,4	37,9	68,0
	3	21,8	31,5	11,3	(8,0)	11,1	8,2	13,7	30,9	18,9	26,2	11,8	16,5
	ZUS.	87,1	78,7	86,5	91,0	88,3	86,4	91,3	82,6	85,8	92,6	79,4	86,4
A L L E		1,8	1,0	3,1	2,2	3,1	3,1	1,7	2,7	5,8	2,5	2,2	3,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,8	45,7	45,9	41,6	50,7	63,1	55,2	54,1	67,8	62,8	39,7	53,7
	2	28,1	31,3	34,5	32,6	29,3	22,6	28,3	27,4	18,7	21,6	40,8	27,8
	3	26,0	23,0	19,6	25,8	20,0	14,4	16,5	18,5	13,5	15,6	19,6	18,5
	ZUS.	64,4	63,7	67,5	61,6	67,6	71,3	75,2	71,3	75,0	69,1	67,2	69,4
WEIBLICH	1	1,3	0,9	1,2	2,0	3,5	3,9	2,6	2,7	3,3	(11,1)	1,1	2,5
	2	15,5	12,6	24,6	29,2	21,4	21,3	30,1	31,4	12,3	11,2	22,1	21,4
	3	83,2	86,5	74,2	68,8	75,1	74,8	67,3	65,9	84,4	87,6	76,8	76,0
	ZUS.	35,6	36,3	32,5	38,4	32,4	28,7	24,8	28,7	25,0	30,9	32,8	30,6
A L L E		9,8	10,4	7,1	14,0	3,7	3,7	4,1	3,4	5,0	3,4	9,2	4,8

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,9	59,5	49,4	46,2	36,6	72,3	60,7	70,5	44,7	-	48,4	50,1
	2	6,4	(9,3)	28,4	46,2	42,0	10,1	/	22,5	27,6	-	36,7	29,2
	3	27,7	31,2	22,1	/	21,4	17,5	35,6	(7,0)	27,6	-	14,9	20,7
	ZUS.	74,1	66,4	67,5	73,9	71,3	80,4	65,5	65,6	77,2	-	84,0	73,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	2,4	/	/	/	/	-	(8,9)	2,3
	2	(7,1)	/	38,1	/	23,2	/	/	15,4	(4,1)	-	13,6	19,0
	3	92,5	100,0	61,2	97,6	74,4	93,3	78,9	82,3	92,6	-	77,5	78,6
	ZUS.	25,9	33,6	32,5	26,1	28,7	19,6	34,5	34,4	22,8	-	16,0	26,8
A L L E		1,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,2	(14,1)	45,4	-	33,0	44,1	24,4	33,1	44,4	-	/	34,8
	2	18,1	(24,4)	35,1	-	36,5	28,7	43,6	60,2	38,1	-	/	39,8
	3	33,7	61,5	19,5	-	30,5	27,2	32,0	6,7	17,5	-	(59,3)	23,3
	ZUS.	55,2	38,8	56,5	-	55,8	54,4	62,9	52,0	47,6	-	(39,4)	53,8
WEIBLICH	1	/	/	(2,2)	-	(1,1)	/	/	(3,4)	/	-	/	1,7
	2	(12,5)	39,8	18,1	-	15,0	(10,7)	(14,8)	63,6	20,1	-	/	25,4
	3	79,9	60,2	79,7	-	83,9	88,0	85,2	33,0	79,6	-	96,4	73,0
	ZUS.	44,8	61,2	43,5	-	44,2	45,6	37,1	48,0	52,4	-	60,6	46,2
A L L E		0,4	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	-	0,1	0,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSTEDERETEN													
MAENNLICH	1	41,9	63,7	51,1	-	61,4	56,8	31,4	40,3	58,0	58,5	60,2	53,6
	2	37,7	13,0	18,7	-	23,4	31,7	57,2	48,4	14,2	23,0	20,0	24,8
	3	20,4	23,3	30,2	-	15,2	11,5	(11,4)	11,3	27,7	18,5	19,8	21,6
	ZUS.	64,5	54,9	64,4	-	62,7	64,6	70,2	72,8	72,2	71,6	59,5	65,7
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	-	7,4	/	/	/	/	(3,2)	(2,5)	3,5
	2	31,9	/	11,4	-	43,5	55,9	92,9	66,7	(3,8)	22,5	31,5	29,5
	3	67,6	98,7	87,3	-	49,1	37,7	/	33,3	94,8	72,3	64,0	67,0
	ZUS.	35,5	45,1	35,6	-	37,3	35,4	29,8	27,2	27,8	28,4	40,5	34,3
A L L E		2,1	0,5	1,0	-	0,4	0,2	0,1	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,3	38,2	10,3	35,5	37,2	-	/	/	-	/	/	24,5
	2	31,4	24,8	11,4	29,8	33,2	-	/	/	-	/	/	23,4
	3	52,3	37,0	78,3	34,7	(29,5)	-	/	/	-	/	/	52,1
	ZUS.	30,5	25,3	40,6	39,4	29,0	-	/	/	-	/	(41,2)	33,7
WEIBLICH	1	/	/	/	4,3	/	-	/	/	-	/	/	1,7
	2	(2,3)	/	28,2	34,9	23,8	-	/	/	-	/	/	21,1
	3	97,2	98,2	71,6	60,8	75,1	-	/	/	-	/	(80,0)	77,1
	ZUS.	69,5	74,7	59,4	60,6	71,0	-	/	/	-	/	(58,8)	64,3
A L L E		0,9	0,9	0,4	3,8	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNLICH	1	84,5	71,5	75,9	66,6	74,9	82,8	79,5	74,4	89,1	74,9	37,1	77,9
	2	/	(0,9)	12,0	15,2	7,8	3,6	8,9	3,3	3,7	11,5	44,6	7,8
	3	11,8	27,6	12,1	18,2	17,4	13,6	11,5	22,4	7,3	13,6	16,4	14,3
	ZUS.	94,9	95,6	96,3	93,9	95,0	95,1	97,1	97,4	94,2	94,4	96,3	95,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(44,8)	/	/	(2,4)	/	/	3,8
	2	/	/	(17,6)	(27,3)	/	/	/	/	(5,8)	62,5	/	6,2
	3	(87,0)	88,4	77,5	70,1	100,0	97,3	(46,5)	93,9	91,8	(37,5)	92,2	90,0
	ZUS.	(5,1)	4,4	3,7	6,1	5,0	4,9	2,9	2,6	5,8	5,6	3,7	4,7
A L L E		0,3	1,4	0,5	2,0	0,7	0,7	1,0	0,8	1,7	1,0	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	54,0	-	-	33,9	33,0	33,4	35,1	49,7	-	40,9	40,2
	2	-	37,1	-	-	36,2	/	61,6	22,0	20,8	-	35,7	34,0
	3	-	8,9	-	-	29,9	60,7	(4,9)	42,9	29,5	-	23,4	25,8
	ZUS.	-	48,8	-	-	30,6	14,6	50,3	24,9	44,3	-	45,0	38,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	16,0	6,4	/	10,1	(3,4)	-	/	5,7
	2	-	40,9	-	-	52,8	15,2	52,9	49,6	11,8	-	27,5	37,6
	3	-	59,1	-	-	31,1	78,4	47,1	40,3	84,9	-	72,1	56,7
	ZUS.	-	51,2	-	-	69,4	85,4	49,7	75,1	55,7	-	55,0	61,6
A L L E		-	0,9	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	-	2,1	0,3

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %) APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	35,0	33,9	.	33,3	/	/	.	31,5
	2	/	/	.	.	34,4	/	.	(23,8)	/	/	.	29,1
	3	/	/	.	.	30,6	62,4	.	42,9	(80,5)	/	.	39,5
	ZUS.	/	/	.	.	29,1	14,5	.	15,2	(47,0)	/	.	22,3
WEIBLICH	1	/	/	.	.	16,8	6,5	.	12,6	(30,1)	/	.	12,1
	2	/	/	.	.	54,2	13,7	.	61,5	51,1	/	.	52,6
	3	/	/	.	.	29,0	79,8	.	25,9	/	/	.	35,4
	ZUS.	/	/	.	.	70,9	85,5	.	84,8	53,0	/	.	77,7
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,2	.	0,2	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	54,0	.	.	(25,8)	.	38,8	36,5	55,1	.	40,9	42,6
	2	.	37,1	.	.	49,8	.	55,1	20,6	21,9	.	33,8	35,4
	3	.	8,9	.	.	(24,4)	.	(6,1)	42,9	23,0	.	23,3	22,0
	ZUS.	.	48,8	.	.	51,8	.	45,9	48,0	44,0	.	45,4	47,6
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	40,9	.	.	(25,8)	.	50,9	(3,5)	7,3	.	27,1	24,6
	3	.	59,1	.	.	74,2	.	49,1	96,5	92,3	.	72,7	75,3
	ZUS.	.	51,2	.	.	48,2	.	54,1	52,0	56,0	.	54,6	52,4
A L L E		.	0,9	.	.	0,0	.	0,2	0,1	0,1	.	2,0	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	79,3	53,8	68,3	58,2	55,6	65,8	62,0	51,1	71,0	56,0	62,1	61,7
	2	17,1	29,9	19,4	25,5	32,4	18,4	25,5	31,6	19,7	23,2	27,4	25,6
	3	3,5	16,3	12,3	16,3	12,0	15,9	12,5	17,4	9,3	20,8	10,5	12,7
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	99,9	99,6	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(42,0)	/	/	/	/	/	/	(16,6)
	3	/	/	/	/	57,2	/	/	/	92,1	/	100,0	83,2
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,4	0,1
A L L E		22,4	16,3	15,2	13,6	10,9	14,4	14,8	11,6	14,8	7,7	9,2	12,9

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		APRIL 1975												
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)														
MÄNNLICH	1	43,2	43,9	40,5	44,1	42,4	41,0	42,1	41,0	40,7	41,6	41,0	41,6	
	2	42,0	42,3	40,4	41,7	41,7	40,3	41,4	40,7	39,8	40,6	40,1	41,0	
	3	42,5	42,8	41,7	42,3	41,2	41,1	41,4	40,1	40,3	39,7	40,3	40,9	
	ZUS.	42,8	43,4	40,6	43,3	42,0	40,8	41,8	40,8	40,4	41,1	40,6	41,3	
WEIBLICH	1	37,5	39,9	38,1	41,3	38,6	40,4	38,2	38,2	38,7	39,8	39,6	38,7	
	2	39,1	38,7	37,8	40,1	38,5	38,6	39,1	38,3	37,5	38,9	38,7	38,1	
	3	39,1	38,7	37,4	40,3	38,5	39,0	38,3	37,5	37,8	38,8	38,0	38,0	
	ZUS.	39,0	38,7	37,6	40,2	38,5	38,9	38,7	37,8	37,6	37,7	38,3	38,1	
A L L E		42,1	42,7	40,0	42,9	41,5	40,4	41,2	40,0	39,6	40,7	40,0	40,7	
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)														
MÄNNLICH	1	44,0	44,1	40,4	44,4	42,5	41,0	42,0	41,1	40,7	41,5	40,9	41,7	
	2	42,0	42,1	40,3	41,9	41,7	40,2	41,3	40,7	39,8	40,5	39,9	40,9	
	3	42,6	41,9	41,9	42,8	41,1	41,0	41,2	40,2	40,5	39,9	40,2	40,9	
	ZUS.	43,3	43,5	40,4	43,7	42,0	40,7	41,7	40,8	40,4	41,0	40,5	41,3	
WEIBLICH	1	37,5	39,9	38,1	41,3	38,6	40,4	38,2	38,2	38,7	39,8	39,6	38,7	
	2	39,1	38,7	37,8	40,1	38,5	38,6	39,1	38,3	37,5	38,9	38,7	38,1	
	3	39,1	38,7	37,4	40,3	38,5	39,0	38,3	37,5	37,8	38,8	38,0	38,0	
	ZUS.	39,0	38,7	37,6	40,2	38,5	38,9	38,7	37,8	37,6	37,7	38,3	38,1	
A L L E		42,3	42,6	39,8	43,1	41,4	40,3	41,0	39,9	39,5	40,6	39,8	40,6	
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK														
MÄNNLICH	1	43,2	43,9	40,4	44,1	42,4	41,0	42,1	41,0	40,7	41,5	41,0	41,6	
	2	42,0	42,3	40,4	41,7	41,7	40,3	41,4	40,7	39,8	40,6	40,1	40,9	
	3	42,5	42,8	41,6	42,3	41,2	41,0	41,4	40,1	40,2	39,7	40,3	40,9	
	ZUS.	42,8	43,4	40,5	43,3	42,0	40,8	41,8	40,8	40,4	41,0	40,6	41,3	
WEIBLICH	1	37,5	39,9	38,1	41,3	38,6	40,4	38,2	38,2	38,7	39,8	39,6	38,7	
	2	39,1	38,7	37,8	40,1	38,5	38,6	39,1	38,3	37,5	38,9	38,7	38,1	
	3	39,1	38,7	37,4	40,3	38,5	39,0	38,3	37,5	37,8	38,8	38,0	38,0	
	ZUS.	39,0	38,7	37,6	40,2	38,5	38,9	38,7	37,8	37,6	37,7	38,3	38,1	
A L L E		42,1	42,7	40,0	42,9	41,4	40,4	41,2	40,0	39,6	40,6	40,0	40,6	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)														
MÄNNLICH	1	44,2	44,4	40,3	44,6	42,5	40,9	42,0	41,1	40,7	41,3	40,8	41,6	
	2	42,1	42,1	40,2	41,9	41,7	40,2	41,3	40,7	39,8	40,5	39,8	40,9	
	3	42,6	41,9	41,9	42,8	41,2	41,0	41,2	40,2	40,4	39,9	40,2	40,9	
	ZUS.	43,4	43,7	40,3	43,8	42,0	40,7	41,7	40,8	40,3	40,9	40,4	41,3	
WEIBLICH	1	37,4	39,9	38,1	41,3	38,6	40,4	38,2	38,2	38,7	39,8	39,6	38,7	
	2	39,1	38,7	37,8	40,1	38,5	38,6	39,0	38,3	37,5	38,9	38,7	38,1	
	3	39,1	38,7	37,4	40,3	38,5	39,0	38,3	37,5	37,8	38,8	38,0	38,0	
	ZUS.	39,0	38,7	37,6	40,2	38,5	38,9	38,6	37,8	37,6	37,7	38,3	38,1	
A L L E		42,4	42,7	39,7	43,2	41,3	40,3	41,0	39,9	39,4	40,4	39,7	40,5	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)														
MÄNNLICH	1	44,2	44,4	40,1	44,6	42,5	40,8	41,8	41,0	40,6	41,3	40,8	41,5	
	2	41,9	42,0	40,0	41,6	41,6	40,0	41,0	40,5	39,5	40,4	39,7	40,7	
	3	42,4	41,8	41,7	42,8	41,1	40,8	40,8	40,0	40,1	39,8	40,0	40,8	
	ZUS.	43,3	43,7	40,1	43,7	41,9	40,5	41,4	40,7	40,1	40,8	40,3	41,1	
WEIBLICH	1	37,4	39,9	38,1	41,3	38,6	40,4	38,2	38,2	38,7	39,8	39,6	38,7	
	2	39,1	38,7	37,8	40,1	38,5	38,6	39,0	38,3	37,5	38,9	38,7	38,1	
	3	39,1	38,7	37,4	40,3	38,5	39,0	38,3	37,5	37,7	38,8	38,0	38,0	
	ZUS.	39,0	38,7	37,6	40,2	38,5	38,9	38,6	37,8	37,6	37,7	38,3	38,1	
A L L E		42,3	42,7	39,5	43,1	41,2	40,1	40,7	39,8	39,2	40,3	39,6	40,4	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)														
MÄNNLICH	1	43,2	44,0	40,3	44,2	42,4	40,9	42,0	41,0	40,6	41,5	40,9	41,5	
	2	41,8	42,3	40,2	41,5	41,6	40,1	41,2	40,6	39,6	40,5	40,0	40,8	
	3	42,4	42,8	41,5	42,3	41,1	40,9	41,1	39,9	40,0	39,7	40,2	40,8	
	ZUS.	42,8	43,5	40,4	43,3	41,9	40,6	41,6	40,7	40,2	40,9	40,5	41,2	
WEIBLICH	1	37,4	39,9	38,1	41,3	38,6	40,4	38,2	38,2	38,7	39,8	39,6	38,7	
	2	39,1	38,7	37,8	40,1	38,5	38,6	39,0	38,3	37,5	38,9	38,7	38,1	
	3	39,1	38,7	37,4	40,3	38,5	39,0	38,3	37,5	37,7	38,8	38,0	38,0	
	ZUS.	39,0	38,7	37,6	40,2	38,5	38,9	38,6	37,8	37,6	37,7	38,3	38,1	
A L L E		42,1	42,7	39,8	42,9	41,3	40,3	41,0	39,9	39,4	40,5	39,8	40,5	

1) EINSCHL. HANDWERK.

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	41,6	40,7	41,1	41,5	42,3	41,4	41,8	41,0	41,3	42,4	42,2	41,6
	2	41,6	42,1	41,5	39,8	42,2	41,0	41,8	40,7	40,9	41,4	42,1	41,7
	3	41,1	40,8	40,9	/	41,6	41,0	41,5	(40,5)	(40,3)	/	(42,5)	41,2
	ZUS.	41,6	41,0	41,1	41,3	42,3	41,4	41,8	40,9	41,3	42,2	42,1	41,6
WEIBlich	1	/	(40,1)	(39,7)	/	(40,1)	40,3	(41,1)	40,0	40,2	/	/	40,2
	2	(40,6)	40,2	39,8	(40,0)	40,5	40,5	41,1	40,1	40,4	(40,8)	41,4	40,5
	3	40,0	40,4	39,9	39,1	40,5	40,1	40,4	40,3	40,3	(40,2)	42,0	40,5
	ZUS.	40,2	40,4	39,9	39,4	40,5	40,2	40,8	40,2	40,3	40,5	41,8	40,5
A L L E		41,5	40,9	41,1	41,2	42,3	41,4	41,8	40,9	41,2	42,2	42,1	41,6
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	41,0	.	40,7	41,4	42,5	41,5	41,7	41,3	41,4	.	.	41,6
	2	(40,2)	.	41,0	39,6	42,0	40,2	40,7	41,2	40,8	.	.	41,5
	3	/	.	40,7	/	41,3	40,3	(43,5)	(40,5)	/	.	.	41,0
	ZUS.	40,9	.	40,8	41,3	42,4	41,4	41,6	41,3	41,4	.	.	41,6
WEIBlich	1	/	.	/	/	/	(40,2)	/	40,1	40,2	.	.	40,2
	2	/	.	(39,6)	(40,3)	40,4	(40,4)	41,0	40,3	40,5	.	.	40,6
	3	(39,9)	.	39,7	(39,4)	40,3	40,0	40,2	40,6	40,3	.	.	40,5
	ZUS.	40,0	.	39,7	39,7	40,3	40,1	40,5	40,4	40,3	.	.	40,5
A L L E		40,9	.	40,7	41,2	42,3	41,4	41,6	41,3	41,3	.	.	41,6
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	42,7	/	42,6	42,3	/	35,2	43,5	41,8	/	42,5
	2	/	/	43,1	/	41,7	42,4	/	35,6	46,9	40,6	/	41,8
	3	/	/	42,3	/	40,4	42,1	/	41,5	45,5	39,8	/	40,6
	ZUS.	/	/	42,8	/	42,1	42,3	/	35,9	44,5	41,4	/	42,1
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	42,5	/	/	/	/	41,8	/	42,4
	2	/	/	/	/	41,6	/	/	/	/	40,6	/	41,5
	3	/	/	/	/	40,3	/	/	/	/	39,8	/	40,2
	ZUS.	/	/	/	/	42,0	/	/	/	/	41,4	/	42,0
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	45,1	/	43,6	44,1	/	/	47,7	/	/	44,0
	2	/	/	43,9	/	43,0	44,4	/	/	47,9	/	/	43,7
	3	/	/	43,2	/	42,6	/	/	/	46,2	/	/	43,3
	ZUS.	/	/	44,3	/	43,3	44,1	/	/	47,4	/	/	43,8
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	41,1	/	43,7	40,9	/	/	41,4	/	/	41,7
	2	/	/	40,4	/	43,1	/	/	/	(41,0)	/	/	41,3
	3	/	/	41,3	/	38,1	(41,7)	/	/	/	/	/	39,6
	ZUS.	/	/	41,0	/	43,0	41,1	/	/	41,4	/	/	41,5
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	41,1	/	.	40,9	/	/	41,4	/	/	40,8
	2	/	/	40,2	/	.	/	/	/	(41,0)	/	/	39,7
	3	/	/	40,6	/	.	(41,7)	/	/	/	/	/	34,6
	ZUS.	/	/	40,9	/	.	41,1	/	/	41,4	/	/	40,5
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	41,9	/	.	41,8	/	33,6	40,8	/	/	41,4
	2	/	/	41,1	/	.	41,4	/	34,2	49,8	/	/	40,9
	3	/	/	41,8	/	.	42,3	/	/	/	/	/	42,0
	ZUS.	/	/	41,7	/	.	41,7	/	33,9	42,9	/	/	41,3
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	44,1	/	.	.	/	41,3	41,9	/	/	43,7
	2	/	/	44,6	/	.	.	/	(41,8)	42,6	/	/	44,4
	3	/	/	42,1	/	.	.	/	41,7	(38,9)	/	/	41,9
	ZUS.	/	/	44,0	/	.	.	/	41,5	41,9	/	/	43,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	42,3	42,0	41,7	38,2	41,8	41,2	42,2	41,8	41,6	39,9	40,8	41,6
	2	40,9	41,3	40,7	38,8	41,5	39,8	41,3	41,3	40,4	38,6	38,6	40,9
	3	41,0	41,7	41,6	39,1	40,8	40,8	42,9	41,4	40,3	41,0	41,0	40,9
	ZUS.	41,5	41,7	41,2	38,5	41,5	40,5	41,9	41,5	40,8	39,4	39,6	41,2
WEIBlich	1	(38,8)	40,4	37,4	/	38,6	39,5	39,5	39,3	39,0	/	(39,8)	39,0
	2	39,6	40,5	38,6	(38,8)	39,5	38,9	39,3	39,2	38,0	38,1	37,5	39,1
	3	38,5	40,2	37,6	39,4	38,8	38,0	39,7	39,2	39,0	38,1	38,9	38,9
	ZUS.	38,9	40,3	38,0	39,2	39,1	38,4	39,5	39,2	38,5	38,1	38,5	38,9
A L L E		41,2	41,4	40,8	38,5	41,3	40,1	41,6	41,1	40,5	39,4	39,4	40,9

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREITEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- Pfalz	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MÄNNLICH	1	45,7	45,3	45,7	48,1	44,2	43,8	45,4	43,8	43,1	47,1	42,6	44,1
	2	44,6	44,8	43,6	50,6	44,3	44,3	44,6	43,4	43,3	45,6	41,5	43,9
	3	46,0	44,5	44,8	(40,7)	44,2	44,1	44,3	44,1	42,3	43,0	41,5	43,7
	ZUS.	45,3	45,6	44,6	49,3	44,2	44,0	44,9	43,7	43,1	45,7	41,8	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(36,3)	/	/	(39,4)
	2	/	/	(40,4)	/	36,7	40,1	(40,7)	39,0	38,8	/	(39,9)	38,8
	3	(41,7)	/	41,5	/	39,8	38,7	41,3	40,6	42,0	/	40,5	41,2
	ZUS.	(41,6)	/	41,2	/	39,1	39,4	41,2	40,0	40,8	/	40,3	40,4
A L L E		45,3	45,6	44,5	49,3	44,2	44,0	44,8	43,6	43,0	45,7	41,8	43,9

EISEN- UND STAHLINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	40,0	41,9	41,2	36,2	41,5	41,1	40,9	37,6	39,2	39,7	40,0	40,8
	2	39,8	40,1	40,8	36,5	41,3	38,9	39,1	36,9	38,4	38,3	38,6	40,4
	3	41,1	(43,3)	40,8	37,6	41,1	39,5	40,8	37,5	41,1	40,6	(40,7)	40,9
	ZUS.	40,0	41,0	41,0	36,4	41,3	39,7	40,1	37,4	38,9	39,2	39,4	40,7
WEIBLICH	1	/	/	(39,1)	/	39,4	/	/	37,3	/	/	/	39,0
	2	39,8	(40,1)	37,8	(39,7)	39,5	36,8	39,3	36,4	38,9	36,7	(38,6)	38,7
	3	39,4	/	40,0	(40,4)	38,3	35,1	37,5	36,4	36,2	37,2	/	38,1
	ZUS.	39,6	(40,1)	39,5	40,1	38,7	36,4	38,6	38,5	37,8	37,1	(39,0)	38,4
A L L E		40,0	41,0	40,9	36,4	41,2	39,6	40,1	37,3	38,8	39,1	39,4	40,6

DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)

MÄNNLICH	1	.	/	.	.	41,0	40,9	40,2	.	36,8	39,4	.	40,4
	2	.	/	.	.	40,9	40,5	40,9	.	37,5	38,2	.	40,2
	3	.	/	.	.	40,3	41,7	41,1	.	39,1	40,8	.	40,3
	ZUS.	.	/	.	.	40,8	41,0	40,5	.	37,4	39,0	.	40,3
WEIBLICH	1	.	/	.	.	40,2	/	/	.	/	/	.	40,1
	2	.	/	.	.	39,2	/	38,8	.	37,2	34,9	.	39,6
	3	.	/	.	.	38,9	38,3	/	.	38,6	36,9	.	37,2
	ZUS.	.	/	.	.	37,8	38,6	38,8	.	38,3	36,5	.	37,9
A L L E		.	/	.	.	40,7	41,0	40,5	.	37,4	38,9	.	40,3

EISEN-, STAHL- UND TEMPEREISEREI

MÄNNLICH	1	38,5	42,0	43,1	.	43,6	41,1	42,4	38,0	41,7	43,3	39,1	40,0
	2	38,4	39,7	41,8	.	42,6	38,5	39,8	36,7	39,5	41,2	34,3	40,8
	3	38,3	(43,3)	45,2	.	43,0	36,6	40,5	35,4	42,2	33,9	/	42,1
	ZUS.	38,4	41,0	42,6	.	43,1	39,2	40,9	37,3	40,5	42,1	37,9	42,4
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(41,2)	/	/	37,4	/	/	/	38,2
	2	(39,5)	/	35,2	.	39,4	37,6	39,3	36,0	37,7	(42,4)	/	38,8
	3	(35,9)	/	37,3	.	39,8	37,7	33,0	38,9	39,1	(42,8)	/	38,1
	ZUS.	37,3	/	36,0	.	39,7	37,6	37,4	38,1	37,9	42,1	/	38,6
A L L E		38,4	41,0	42,3	.	42,9	39,2	40,8	37,2	40,4	42,1	37,9	40,2

ZIEHGEREIE UND KALTMALZWERKE

MÄNNLICH	1	43,4	.	42,2	(45,4)	42,8	42,0	38,5	36,7	40,3	40,8	.	41,4
	2	41,2	.	40,9	44,1	42,0	40,9	35,0	37,5	40,0	34,3	.	41,8
	3	48,9	.	45,1	/	41,5	41,2	40,4	39,7	39,6	(38,2)	.	41,4
	ZUS.	43,4	.	41,7	44,3	42,0	41,3	36,3	37,5	40,0	37,2	.	41,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	38,8	/	/	37,3	/	/	.	38,6
	2	(39,1)	.	(40,4)	/	40,0	34,5	39,4	37,9	40,2	37,3	.	39,8
	3	/	.	40,8	/	39,1	31,5	39,1	37,1	33,9	/	.	38,8
	ZUS.	(39,2)	.	40,8	/	39,4	33,3	39,2	37,4	37,4	37,7	.	38,0
A L L E		42,9	.	41,5	44,3	41,9	39,7	36,7	37,5	39,5	37,2	.	41,0

NE-METALLERZEUGUNG UND -GIEßEREI

MÄNNLICH	1	39,7	42,2	42,3	/	42,0	39,5	41,0	40,8	39,8	.	40,2	41,2
	2	39,7	41,7	41,3	/	41,3	38,8	39,8	40,9	38,0	.	38,5	40,5
	3	(43,8)	40,8	41,9	/	41,5	42,8	43,5	40,1	39,8	.	40,6	41,1
	ZUS.	39,9	41,7	41,8	/	41,6	39,3	41,0	40,7	38,7	.	39,5	40,9
WEIBLICH	1	/	(39,6)	/	/	38,8	36,1	/	40,1	/	.	/	39,0
	2	(38,4)	(40,7)	39,1	/	37,3	37,0	(39,1)	39,6	34,5	.	38,0	36,7
	3	35,4	40,6	36,1	/	39,8	35,5	(34,2)	38,2	39,1	.	36,4	38,3
	ZUS.	35,9	40,5	38,2	/	38,9	36,3	(36,5)	38,7	35,7	.	36,7	37,7
A L L E		39,3	41,6	41,6	/	41,3	38,8	40,9	40,4	38,2	.	39,0	40,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		APRIL 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	41,3	42,5	39,8	/	41,7	43,1	44,7	41,0	40,6	.	38,6	41,2
	2	42,2	42,4	40,6	/	42,3	43,2	42,1	39,9	39,3	.	37,8	40,8
	3	(44,0)	(42,6)	35,0	/	40,3	43,7	44,1	41,3	39,2	.	38,2	40,6
	ZUS.	41,8	42,5	39,9	/	41,5	43,2	43,8	40,8	39,8	.	38,2	40,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(39,7)
	2	/	/	(40,0)	/	41,9	41,1	/	38,3	33,9	.	38,4	36,9
	3	/	/	33,8	/	39,0	(40,6)	/	38,9	39,3	.	36,2	38,2
	ZUS.	(39,7)	/	35,0	/	39,6	41,0	(33,6)	38,8	34,8	.	36,7	37,7
A L L E		41,6	42,4	39,4	/	41,3	42,9	43,3	40,4	38,9	.	37,8	40,5
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	40,8	40,9	41,3	.	40,7	43,3	42,3	42,3	40,6	.	.	41,1
	2	40,3	41,0	40,8	.	41,1	45,0	41,9	43,3	41,5	.	.	41,3
	3	40,8	43,1	40,2	.	41,9	/	/	42,8	41,4	.	.	42,0
	ZUS.	40,7	41,0	41,1	.	40,9	43,6	42,2	42,6	40,9	.	.	41,2
WEIBlich	1	/	(40,0)	/	.	(39,5)	/	/	/	/	.	.	39,8
	2	/	(40,1)	/	.	40,1	/	/	/	/	.	.	40,1
	3	(40,4)	43,2	40,4	.	39,7	/	/	39,5	(39,9)	.	.	41,3
	ZUS.	40,3	42,6	40,0	.	40,0	/	/	39,5	(40,1)	.	.	40,8
A L L E		40,7	41,1	41,1	.	40,9	43,6	42,2	42,4	40,9	.	.	41,2
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	42,7	42,0	42,7	44,9	41,9	41,1	41,2	42,4	41,6	42,3	40,9	41,7
	2	43,6	41,0	41,4	41,4	41,6	40,7	41,3	42,1	41,5	40,7	40,9	41,5
	3	42,8	42,8	42,4	(43,3)	42,0	41,5	40,8	40,3	41,3	40,5	41,4	41,6
	ZUS.	43,1	41,5	42,0	42,9	41,7	40,9	41,2	42,2	41,5	41,5	40,9	41,6
WEIBlich	1	(38,5)	/	39,9	/	40,7	40,6	39,8	40,9	40,8	/	/	40,3
	2	40,9	40,5	39,4	/	40,2	39,7	39,3	39,2	40,0	40,0	38,5	39,8
	3	40,0	40,2	39,8	40,2	40,4	39,6	40,2	39,5	40,0	40,3	39,5	39,9
	ZUS.	40,3	40,3	39,5	39,5	40,3	39,7	39,6	39,4	40,0	40,2	39,3	39,9
A L L E		42,0	41,1	41,4	42,3	41,5	40,6	41,0	41,2	41,2	41,3	40,2	41,2
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	/	/	38,9	37,1	(40,7)	37,6	35,0	/	.	37,6
	2	.	/	/	/	39,8	30,7	39,1	38,8	32,7	/	.	36,6
	3	.	/	/	/	29,4	40,0	/	40,9	31,6	/	.	31,6
	ZUS.	.	/	/	/	37,3	33,5	39,4	38,6	33,0	/	.	35,9
WEIBlich	1	.	/	/	/	35,3	/	/	/	/	/	.	35,2
	2	.	/	/	/	38,5	33,5	38,8	37,5	32,2	/	.	36,5
	3	.	/	/	/	31,7	39,2	/	39,2	29,4	/	.	32,8
	ZUS.	.	/	/	/	34,5	36,4	38,8	37,9	30,6	/	.	34,7
A L L E		.	/	/	/	36,9	33,9	39,1	38,5	32,8	/	.	35,7
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	45,0	42,5	43,8	44,5	43,0	41,9	46,1	44,1	42,1	44,1	38,3	43,4
	2	41,0	38,6	42,0	45,2	41,5	43,6	43,9	42,4	42,4	42,3	34,9	42,2
	3	40,4	39,8	42,8	42,1	41,0	43,8	44,4	42,0	41,1	41,8	/	41,8
	ZUS.	41,4	40,6	42,9	44,5	42,0	43,2	45,2	43,1	42,1	43,4	38,3	42,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	(40,3)	/	(31,7)	/	/	/	/	38,2
	2	/	(38,1)	35,0	/	40,3	39,8	(38,5)	40,9	40,5	39,3	/	39,2
	3	(39,7)	38,5	40,3	(36,6)	37,4	38,6	40,6	39,6	40,3	40,8	/	39,0
	ZUS.	(39,7)	38,4	38,1	(36,6)	38,5	39,1	39,2	40,1	40,4	39,7	/	39,0
A L L E		41,3	40,0	42,4	44,2	41,6	42,8	44,9	42,9	42,0	42,8	36,3	42,4
DAVON SAEGE-, MOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNlich	1	45,0	42,5	43,2	44,5	42,9	41,3	44,4	43,9	41,5	.	(41,6)	42,9
	2	41,0	38,6	42,9	45,2	41,4	43,1	42,8	41,9	42,7	.	(39,9)	42,3
	3	40,4	39,8	43,6	42,1	41,0	44,1	43,2	43,1	41,1	.	/	42,0
	ZUS.	41,4	40,6	43,2	44,5	41,8	42,8	43,7	43,0	41,9	.	40,4	42,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	(31,7)	/	/	.	/	(35,3)
	2	/	(38,1)	/	/	(38,7)	38,6	(38,5)	40,0	(41,9)	.	/	39,3
	3	(39,7)	38,5	40,4	(36,6)	35,1	38,4	38,0	40,9	(40,1)	.	/	38,2
	ZUS.	(39,7)	38,4	40,4	(36,6)	35,6	38,4	37,2	40,7	40,6	.	/	38,3
A L L E		41,3	40,0	43,0	44,2	41,2	42,4	43,3	42,9	41,8	.	40,4	42,3

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	44,4	/	43,0	44,0	49,3	44,7	43,4	.	.	44,2
	2	/	/	40,9	/	41,6	45,8	45,4	44,8	41,9	.	.	42,0
	3	/	/	41,4	/	40,9	42,3	47,6	39,4	41,2	.	.	41,4
	ZUS.	/	/	42,6	/	42,0	44,6	47,8	43,7	42,4	.	.	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,6)	/	/	/	/	.	.	40,6
	2	/	/	34,9	/	40,7	(43,0)	/	41,3	39,3	.	.	39,1
	3	/	/	40,1	/	40,5	(41,4)	47,1	38,0	40,5	.	.	40,2
	ZUS.	/	/	36,9	/	40,6	42,5	47,1	39,7	40,2	.	.	39,7
A L L E		/	/	41,9	/	41,9	44,4	47,8	42,9	42,3	.	.	42,5

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	39,0	/	37,7	/	40,3	44,1	43,4	44,5	41,9	/	.	41,6
	2	35,8	/	37,0	/	38,8	39,7	40,8	42,1	40,5	/	.	40,0
	3	36,4	/	36,7	/	38,9	40,8	42,2	40,9	39,5	/	.	39,5
	ZUS.	37,3	/	37,3	/	39,5	41,4	41,8	43,0	40,9	/	.	40,6
WEIBLICH	1	/	/	(32,1)	/	33,1	/	/	(42,0)	(36,8)	/	.	33,9
	2	36,1	/	30,7	/	35,9	37,0	36,8	40,2	36,4	/	.	36,6
	3	34,8	/	30,5	/	36,6	40,3	38,1	39,7	38,7	/	.	37,5
	ZUS.	35,3	/	30,7	/	35,9	39,5	37,6	39,8	37,6	/	.	37,0
A L L E		37,2	/	36,6	/	39,0	41,0	41,4	42,6	40,5	/	.	40,2

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,9	42,0	37,9	/	43,0	39,5	42,4	40,2	40,6	31,1	40,6	40,1
	2	39,7	41,0	36,7	/	41,1	37,6	37,6	39,7	39,4	34,3	39,4	38,7
	3	39,0	41,2	39,4	/	40,5	36,8	38,7	42,2	39,4	39,2	39,8	39,7
	ZUS.	39,8	41,8	37,3	/	41,5	38,3	39,1	40,0	39,8	32,7	39,8	39,3
WEIBLICH	1	/	40,9	35,7	/	39,8	37,5	/	(38,1)	/	/	/	38,4
	2	38,5	41,5	37,2	/	39,7	37,8	39,9	39,5	38,7	/	(33,1)	39,0
	3	36,7	40,1	36,3	/	39,3	34,7	38,0	39,0	37,6	38,1	37,9	37,4
	ZUS.	37,1	40,2	36,4	/	39,5	35,4	39,0	39,3	38,4	38,1	37,0	38,1
A L L E		39,2	41,4	37,1	/	41,0	37,8	39,1	39,8	39,3	34,4	38,8	39,0

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	44,8	45,5	39,1	45,7	43,1	40,3	41,9	40,5	40,0	43,4	40,5	41,4
	2	42,4	42,8	38,2	43,9	42,2	39,7	41,2	39,9	39,0	43,3	39,6	40,5
	3	42,0	41,7	39,7	42,4	41,4	40,3	39,6	38,8	42,3	42,3	39,3	40,5
	ZUS.	44,1	44,9	38,8	45,2	42,6	40,1	41,5	40,2	39,6	43,2	40,2	41,0
WEIBLICH	1	40,2	43,6	36,2	42,4	38,1	40,4	40,4	38,4	37,4	38,6	38,8	38,4
	2	39,1	37,1	36,0	39,9	39,5	37,6	39,0	37,8	36,9	39,0	38,7	37,5
	3	38,3	32,8	35,3	39,7	38,4	39,0	37,4	36,7	36,3	35,7	37,4	37,2
	ZUS.	38,5	36,1	35,7	39,9	38,6	38,3	38,0	37,0	36,8	36,9	37,8	37,4
A L L E		43,1	44,0	38,2	44,6	41,9	39,8	40,9	39,4	38,8	42,2	39,4	40,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	43,1	44,8	.	44,4	44,6	42,0	43,2	42,6	42,7	44,4	41,5	43,7
	2	42,7	43,7	.	43,8	43,9	42,5	42,5	42,3	41,3	44,6	40,6	43,2
	3	44,4	41,2	.	(38,8)	42,2	40,4	41,4	41,7	41,4	43,3	43,1	42,3
	ZUS.	43,1	44,5	.	44,2	44,2	42,1	43,0	42,4	42,3	44,4	41,4	43,5
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(39,1)	39,9	/	/	/	/	(36,5)	39,9
	2	/	/	.	/	42,3	40,8	(40,6)	39,9	40,9	(43,5)	38,5	40,9
	3	(40,6)	(40,4)	.	/	39,8	38,1	39,9	38,8	39,4	33,5	(37,7)	39,4
	ZUS.	(35,4)	(40,4)	.	/	40,7	40,1	40,1	39,6	40,4	38,3	38,2	40,1
A L L E		43,1	44,5	.	44,2	44,2	42,0	42,9	42,4	42,3	44,3	41,3	43,4

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	42,6	44,1	42,0	46,5	43,7	39,4	41,4	40,4	39,8	41,8	40,1	41,4
	2	41,7	43,4	41,4	43,4	42,9	38,2	40,5	39,8	38,1	42,3	39,3	40,6
	3	42,5	43,6	41,3	44,2	41,8	40,1	37,8	40,0	40,3	40,5	39,8	40,9
	ZUS.	42,4	43,9	41,8	45,8	43,2	39,2	40,8	40,2	39,1	41,9	39,9	41,2
WEIBLICH	1	(36,1)	(42,6)	39,8	/	39,7	40,1	(35,3)	37,8	39,8	(33,8)	38,7	39,2
	2	39,3	40,8	39,0	39,3	39,8	38,2	37,7	36,7	36,7	39,4	38,2	37,9
	3	39,6	41,1	39,2	38,0	38,3	37,9	35,0	37,9	36,9	36,8	39,0	38,0
	ZUS.	39,4	40,9	39,1	38,4	38,8	38,2	36,6	37,6	36,8	38,1	38,5	38,0
A L L E		42,1	43,7	41,7	45,2	43,0	39,1	40,5	39,9	38,9	41,7	39,8	41,0

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975													
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEbiet
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	42,3	41,1	.	41,7	42,8	40,2	42,8	41,0	39,7	44,8	40,7	39,8
	2	39,5	39,9	.	39,9	41,8	38,1	41,5	40,8	40,3	44,4	41,2	39,7
	3	(40,3)	39,8	.	40,0	40,9	41,2	39,6	40,4	40,0	42,4	35,2	40,5
	ZUS.	41,4	40,5	.	41,1	42,3	39,8	42,2	40,9	39,9	44,4	40,6	39,9
WEIBlich	1	/	(39,8)	.	(40,2)	40,9	41,4	42,0	39,8	36,9	40,7	40,0	38,5
	2	39,9	40,2	.	40,4	40,4	38,1	40,0	39,2	37,9	40,4	39,6	37,6
	3	(37,9)	38,6	.	39,6	30,5	40,2	39,3	38,6	38,4	40,6	30,8	35,9
	ZUS.	39,1	39,6	.	40,1	34,3	39,2	39,7	38,9	37,9	40,5	34,2	37,1
A L L E		41,2	40,4	.	41,1	41,4	39,8	41,9	40,6	39,6	44,0	39,4	39,5
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	.	.	.	42,7	43,5	40,9	39,4	.	.	39,7
	2	/	.	.	.	.	43,3	41,6	40,7	41,1	.	.	39,7
	3	/	.	.	.	.	44,1	40,8	40,0	41,9	.	.	40,6
	ZUS.	/	.	.	.	.	42,8	42,6	40,8	39,9	.	.	39,7
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	42,2	41,6	39,5	36,4	.	.	38,4
	2	/	.	.	.	.	41,3	40,1	39,0	38,8	.	.	37,8
	3	/	.	.	.	.	(40,3)	39,6	37,7	39,2	.	.	37,5
	ZUS.	/	.	.	.	.	41,7	40,1	38,4	38,5	.	.	37,8
A L L E		/	.	.	.	.	42,7	42,4	40,6	39,7	.	.	39,5
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	48,5	51,6	.	47,4	44,0	40,8	42,3	40,9	43,8	/	.	48,1
	2	46,9	47,6	.	46,9	40,7	(42,3)	(44,5)	40,9	42,3	/	.	45,6
	3	43,9	46,1	.	43,7	39,5	40,4	(44,2)	/	(41,6)	/	.	43,1
	ZUS.	48,2	51,3	.	47,2	42,9	40,9	42,6	40,9	43,5	/	.	47,7
WEIBlich	1	44,5	48,5	.	45,0	/	/	/	/	/	/	.	46,0
	2	42,2	44,1	.	43,2	/	(39,8)	/	/	/	/	.	42,9
	3	41,0	(41,0)	.	42,6	/	/	/	/	/	/	.	41,1
	ZUS.	42,0	44,9	.	43,6	/	(39,2)	/	/	/	/	.	43,1
A L L E		48,1	51,2	.	47,1	42,9	40,7	42,6	40,9	43,5	/	.	47,6
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	.	.	.	.	.	41,3	.	41,7	40,9	/	/	41,7
	2	.	.	.	.	.	42,2	.	43,8	41,6	/	/	41,8
	3	.	.	.	.	.	/	.	47,2	40,3	/	/	44,2
	ZUS.	.	.	.	.	.	41,4	.	43,2	41,0	/	/	41,7
WEIBlich	1	.	.	.	.	.	/	.	/	40,0	/	/	40,4
	2	.	.	.	.	.	40,9	.	40,1	39,3	/	/	39,7
	3	.	.	.	.	.	/	.	40,3	38,8	/	/	39,6
	ZUS.	.	.	.	.	.	40,8	.	40,2	39,3	/	/	39,7
A L L E		.	.	.	.	.	41,4	.	42,4	40,8	/	/	41,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	40,7	40,3	40,0	42,8	41,6	41,2	41,2	40,1	40,1	40,7	40,6	40,6
	2	40,2	41,6	39,0	42,8	41,1	39,4	38,7	38,4	38,8	41,0	39,2	39,4
	3	40,2	39,9	38,6	41,1	40,3	38,8	39,6	38,2	36,9	40,2	38,4	38,9
	ZUS.	40,5	40,4	39,6	42,5	41,2	40,4	40,5	39,2	39,5	40,7	40,0	40,0
WEIBlich	1	(37,0)	(40,8)	36,3	/	36,9	39,2	39,5	37,6	38,0	(36,7)	38,5	37,4
	2	38,9	33,8	36,1	39,8	39,5	37,6	39,2	37,3	36,5	36,0	38,5	37,0
	3	37,5	26,2	34,6	39,9	38,7	38,7	35,8	36,1	35,6	34,0	37,5	36,7
	ZUS.	37,8	31,3	35,2	39,9	38,7	38,2	36,9	36,2	36,2	34,4	37,7	36,8
A L L E		39,4	38,0	37,6	41,5	40,3	39,6	38,8	37,9	37,9	37,4	39,0	38,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,2	42,4	.	45,2	38,6	40,1	39,5	39,6	40,0	.	40,7	40,0
	2	42,2	41,4	.	/	39,2	39,1	40,0	38,4	39,9	.	39,8	39,4
	3	38,9	(40,4)	.	/	38,8	38,1	44,5	39,0	39,2	.	39,2	38,9
	ZUS.	42,7	42,1	.	45,0	38,8	39,8	39,7	39,2	40,0	.	40,2	39,7
WEIBlich	1	(40,5)	/	.	/	40,0	39,2	/	36,7	39,9	.	/	38,7
	2	39,5	39,1	.	/	38,2	35,8	39,3	37,2	38,9	.	39,3	37,8
	3	40,3	38,3	.	/	36,0	39,5	37,5	35,3	38,3	.	37,4	36,3
	ZUS.	40,0	38,9	.	/	37,3	36,5	37,8	35,7	38,8	.	38,5	37,0
A L L E		41,7	41,1	.	44,2	38,2	38,3	39,1	37,6	39,4	.	39,5	38,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,7	44,1	41,8	42,1	42,7	41,0	42,3	40,1	39,4	44,2	40,7	41,7
	2	41,3	42,4	40,8	40,6	41,9	41,5	42,4	40,0	38,8	42,1	41,2	41,3
	3	42,1	42,1	41,5	40,5	41,8	41,4	42,3	40,3	38,7	42,7	38,5	41,4
	ZUS.	42,1	43,4	41,4	41,3	42,2	41,3	42,3	40,1	39,1	43,1	40,7	41,5
WEIBLICH	1	/	/	40,2	/	40,4	39,4	(39,2)	38,9	34,5	/	/	39,3
	2	38,5	37,9	39,0	39,3	39,1	38,0	38,8	37,8	36,2	39,4	39,5	37,9
	3	37,5	40,5	39,6	39,3	39,5	39,6	39,4	38,2	38,5	38,9	38,8	39,1
	ZUS.	37,7	38,6	39,4	39,3	39,4	38,8	39,2	38,1	36,5	39,1	39,1	38,7
A L L E		40,6	42,0	40,9	40,6	41,6	40,8	41,7	39,5	38,3	42,3	40,1	40,8

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	38,1	/	39,3	40,8	41,4	41,2	40,2	/	38,3	39,8
	2	.	.	35,5	/	38,5	40,9	38,9	40,0	40,4	/	38,0	39,1
	3	.	.	34,0	/	36,2	40,6	40,3	37,8	39,2	/	41,0	36,0
	ZUS.	.	.	36,6	/	38,0	40,9	40,5	40,6	40,3	/	38,3	39,1
WEIBLICH	1	.	.	40,3	/	39,1	/	(44,0)	42,7	/	/	(39,8)	40,6
	2	.	.	35,3	/	39,3	39,8	40,1	40,7	39,5	/	38,9	39,3
	3	.	.	33,6	/	36,6	39,5	41,8	38,5	38,9	/	37,7	35,9
	ZUS.	.	.	33,9	/	37,0	39,7	41,5	39,4	39,5	/	38,5	37,5
A L L E		.	.	35,3	/	37,7	40,4	40,7	40,2	39,9	/	38,4	38,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	41,9	40,9	41,9	42,2	41,3	42,0	40,9	42,0	40,5	38,6	41,3	41,3
	2	41,5	40,9	40,7	43,0	40,6	41,5	40,6	41,5	39,9	40,3	40,6	40,8
	3	41,5	40,9	40,6	42,4	40,6	40,8	40,2	40,6	40,1	36,7	40,8	40,4
	ZUS.	41,7	40,9	41,3	42,5	40,9	41,7	40,7	41,6	40,3	38,4	41,0	41,0
WEIBLICH	1	36,7	38,0	39,4	39,6	38,7	40,5	37,8	38,1	36,8	39,9	39,8	38,7
	2	38,4	39,6	38,5	40,0	37,8	39,4	38,9	38,2	37,8	38,7	38,6	38,2
	3	37,7	37,2	38,8	40,1	38,1	38,9	38,3	38,5	37,8	36,5	38,7	38,2
	ZUS.	38,0	38,5	38,6	40,0	38,0	39,4	38,5	38,3	37,9	37,8	38,9	38,2
A L L E		40,3	40,1	40,3	41,4	39,8	40,7	39,8	40,0	39,0	38,1	40,1	39,8

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	36,8	33,3	41,0	.	43,1	40,1	41,8	43,5	38,8	37,9	41,4	39,8
	2	36,8	34,6	39,1	.	41,4	39,3	41,3	42,9	39,4	38,8	41,9	40,0
	3	39,6	(40,3)	41,1	.	42,2	38,8	41,8	43,7	38,8	35,7	(39,8)	39,1
	ZUS.	37,6	34,1	39,9	.	42,2	39,4	41,5	43,3	39,0	37,0	41,5	39,7
WEIBLICH	1	(41,3)	/	/	.	(41,6)	/	40,5	(39,9)	37,8	/	/	39,0
	2	40,7	33,4	37,5	.	39,1	41,2	39,9	42,7	36,1	38,0	39,9	37,2
	3	37,2	33,4	38,3	.	39,9	40,1	39,2	40,3	34,5	35,0	40,2	36,3
	ZUS.	40,4	33,4	37,8	.	39,7	40,6	39,5	41,1	35,5	35,2	40,1	36,8
A L L E		38,4	33,8	39,0	.	41,5	39,9	40,8	42,4	37,1	36,4	40,9	38,4

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,4	44,1	41,3	/	39,5	40,7	40,8	41,0	38,4	.	39,3	39,9
	2	45,7	42,6	39,5	/	40,0	41,6	41,1	41,6	38,7	.	40,4	40,1
	3	34,0	42,9	39,1	/	38,3	40,1	39,1	42,1	39,6	.	38,3	39,3
	ZUS.	44,3	43,2	40,3	/	39,6	40,9	40,5	41,5	38,7	.	39,6	39,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(35,2)	(43,0)	(40,1)	40,2	40,0	.	(40,1)	40,2
	2	39,6	/	36,3	/	37,8	38,9	39,7	40,2	37,3	.	(39,7)	38,0
	3	34,0	42,2	39,9	/	36,8	34,5	39,3	39,2	37,0	.	40,0	37,7
	ZUS.	37,1	41,3	38,4	/	37,0	37,3	39,4	39,5	37,2	.	40,0	37,8
A L L E		43,2	42,9	40,0	/	39,3	39,9	40,4	41,1	38,3	.	39,7	39,5

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,1	41,6	42,2	.	41,1	42,4	40,4	42,6	41,5	34,8	42,5	41,5
	2	41,7	40,7	40,6	.	40,6	41,8	40,3	40,8	40,6	38,7	40,0	40,7
	3	43,7	41,3	41,2	.	40,0	40,5	40,4	40,8	39,9	40,6	40,7	40,3
	ZUS.	42,2	41,3	41,7	.	40,8	42,0	40,4	41,7	40,9	35,6	41,6	41,1
WEIBLICH	1	/	/	(32,4)	.	39,5	40,6	39,1	41,5	37,0	/	/	39,2
	2	40,7	(33,6)	37,1	.	38,0	40,2	38,2	39,4	39,0	(36,6)	(39,4)	38,6
	3	39,8	41,5	36,0	.	38,6	39,6	37,8	39,5	38,6	39,9	39,0	38,7
	ZUS.	40,1	38,9	36,6	.	38,4	40,0	38,1	39,5	38,8	39,3	39,1	38,7
A L L E		41,9	40,5	40,8	.	40,5	41,7	39,9	41,2	40,3	35,9	41,3	40,6

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHNUPCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	42,7	/	42,7	40,7	41,5	38,9	42,0	.	40,9	40,5
	2	(40,4)	.	41,2	/	41,4	40,6	43,1	39,1	40,9	.	(40,4)	40,4
	3	/	.	41,4	/	42,1	40,9	41,0	39,6	42,1	.	(39,8)	41,0
	ZUS.	(40,5)	.	42,2	/	42,1	40,7	42,0	39,1	41,5	.	40,6	40,6
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(40,5)	/	/	32,3	38,6	.	/	33,1
	2	(40,1)	.	40,8	/	40,5	39,7	38,7	35,4	39,1	.	39,1	37,6
	3	(40,2)	.	40,1	/	40,9	40,0	38,3	34,4	40,5	.	37,5	37,1
	ZUS.	40,1	.	40,4	/	40,8	39,8	38,4	34,6	39,6	.	38,0	37,1
A L L E		40,3	.	41,7	/	41,7	40,4	40,6	36,7	40,6	.	39,3	38,9
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,6	43,9	41,9	40,7	42,8	43,3	43,9	42,4	41,5	.	40,9	42,4
	2	42,6	42,3	42,3	41,4	41,7	42,1	43,0	42,2	41,4	.	40,8	41,9
	3	39,7	39,4	39,9	39,8	41,0	40,7	40,6	39,7	43,1	.	(40,1)	40,9
	ZUS.	42,2	41,7	41,8	40,7	41,9	42,2	42,5	41,7	41,8	.	40,8	41,9
WEIBLICH	1	39,9	(40,5)	41,1	40,0	40,3	41,0	/	37,7	(42,0)	.	(39,6)	40,1
	2	38,8	40,4	40,1	40,0	39,0	40,1	39,2	39,6	39,8	.	38,8	39,5
	3	39,5	27,2	38,5	/	39,4	39,1	39,7	38,7	39,8	.	39,3	38,9
	ZUS.	39,1	35,3	39,5	39,9	39,2	39,7	39,5	39,2	39,8	.	38,9	39,3
A L L E		40,8	38,4	41,0	40,4	40,8	41,5	41,3	40,6	41,0	.	39,9	40,8
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	41,8	41,2	42,3	41,5	42,0	41,6	41,7	42,1	41,3	44,9	41,3	41,8
	2	41,6	40,7	43,0	41,1	42,1	43,8	42,8	42,9	41,9	44,5	41,0	42,4
	3	43,1	40,4	43,4	/	41,8	40,5	42,7	42,3	41,7	43,7	42,1	42,0
	ZUS.	41,9	41,1	42,5	41,4	42,0	42,0	42,0	42,3	41,4	44,7	41,3	41,9
WEIBLICH	1	39,8	39,4	40,6	(39,3)	39,7	39,9	41,0	41,0	39,8	(41,7)	(42,5)	40,1
	2	40,2	39,8	40,1	41,0	39,5	40,2	40,0	40,8	39,0	40,7	40,4	39,9
	3	40,9	40,2	39,5	(39,7)	39,5	39,8	39,3	41,3	40,2	40,3	40,4	40,2
	ZUS.	40,4	39,8	40,1	40,7	39,5	40,1	39,9	41,0	39,5	40,6	40,6	40,0
A L L E		41,7	40,9	42,0	41,3	41,5	41,7	41,5	42,0	41,0	43,4	41,2	41,5
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	41,3	41,6	41,1	/	42,8	43,0	40,8	38,8	39,5	.	40,5	41,0
	2	41,7	41,8	40,3	(44,0)	41,8	41,0	40,2	40,1	38,3	.	38,7	40,3
	3	41,3	40,8	39,3	(40,8)	41,2	41,6	39,3	38,0	36,8	.	(39,7)	39,5
	ZUS.	41,5	41,5	40,5	42,9	42,1	41,7	40,4	39,3	38,6	.	39,7	40,4
WEIBLICH	1	/	/	36,5	/	38,3	/	/	(40,2)	(39,4)	.	/	38,3
	2	35,5	(39,9)	37,0	(39,9)	38,8	39,2	37,5	36,7	35,7	.	38,3	37,2
	3	40,2	40,8	39,3	(39,7)	37,7	37,9	39,0	37,9	36,7	.	37,7	37,8
	ZUS.	38,0	40,5	38,3	(39,8)	38,1	38,6	38,5	37,3	36,2	.	37,9	37,6
A L L E		39,9	41,2	39,8	41,5	40,7	40,8	40,0	38,5	37,8	.	38,9	39,5
Ledererzeugende Industrie													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	45,4	39,0	(43,9)	45,2	44,7	/	/	44,9
	2	(47,9)	/	.	/	46,7	35,8	(43,5)	44,8	42,6	/	/	44,0
	3	/	/	.	/	43,5	40,1	43,6	44,6	41,2	/	/	43,2
	ZUS.	(44,8)	/	.	/	45,6	37,6	43,6	44,9	43,2	/	/	44,2
WEIBLICH	1	/	/	.	/	44,2	/	/	(40,1)	46,9	/	/	44,1
	2	/	/	.	/	43,5	35,2	/	40,6	41,8	/	/	40,0
	3	/	/	.	/	39,0	33,1	40,8	42,6	40,1	/	/	40,2
	ZUS.	/	/	.	/	40,7	34,1	41,1	41,7	41,8	/	/	40,4
A L L E		44,9	/	.	/	44,3	36,1	42,6	43,9	42,8	/	/	43,0
Lederverarbeitende Industrie													
MAENNLICH	1	46,6	/	.	.	43,3	41,6	40,9	42,1	39,8	.	.	41,7
	2	/	/	.	.	45,0	43,8	41,1	39,6	40,4	.	.	42,6
	3	/	/	.	.	40,9	45,1	39,8	41,2	(40,9)	.	.	41,4
	ZUS.	46,5	(43,7)	.	.	44,0	42,2	40,8	41,1	40,1	.	.	42,0
WEIBLICH	1	43,7	/	.	.	32,2	40,0	40,4	(40,1)	40,7	.	.	39,0
	2	(39,6)	/	.	.	39,2	39,4	40,6	37,2	38,5	.	.	39,0
	3	(38,7)	/	.	.	39,5	40,7	36,9	39,0	37,6	.	.	38,9
	ZUS.	42,0	/	.	.	38,5	40,0	39,1	37,9	38,6	.	.	39,0
A L L E		44,0	(42,8)	.	.	40,8	40,9	39,6	39,1	38,9	.	.	40,0

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	42,6	/	40,5	40,5	39,7	41,6	40,7	.	/	40,6
	2	.	/	41,5	/	40,2	40,8	39,6	40,4	40,2	.	/	40,1
	3	.	/	(41,7)	/	39,3	39,9	38,9	38,9	39,7	.	(40,6)	39,2
	ZUS.	.	/	42,0	/	40,2	40,6	39,5	40,9	40,4	.	(41,0)	40,2
WEIBLICH	1	.	/	39,0	/	38,7	40,2	36,7	38,9	40,4	.	/	38,3
	2	.	/	39,4	/	38,9	39,8	38,1	38,0	39,3	.	/	38,6
	3	.	/	39,6	/	38,0	39,1	37,6	38,9	39,8	.	(40,8)	38,5
	ZUS.	.	/	39,4	/	38,6	39,6	37,6	38,5	39,7	.	(40,7)	38,5
A L L E		.	/	40,4	/	39,3	40,0	38,3	39,4	40,0	.	40,8	39,1
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,2	41,2	41,3	43,7	40,5	41,5	40,4	42,9	40,0	.	41,3	41,2
	2	43,5	40,8	40,4	43,7	39,6	39,9	39,1	42,2	39,5	.	39,5	40,3
	3	42,9	(43,5)	42,1	44,5	41,1	38,4	42,7	40,5	40,4	.	40,7	40,9
	ZUS.	43,3	41,2	40,8	43,9	40,1	40,5	40,0	42,4	39,8	.	40,3	40,8
WEIBLICH	1	27,5	(39,9)	35,5	(40,9)	38,8	41,2	37,8	38,2	37,4	.	40,1	37,9
	2	40,5	40,2	38,3	40,0	37,3	39,9	38,3	38,1	37,0	.	36,6	37,7
	3	39,3	39,9	38,1	(40,2)	37,5	39,2	36,9	38,6	37,7	.	36,1	38,2
	ZUS.	38,9	40,0	38,2	40,0	37,5	39,9	37,9	38,3	37,2	.	36,7	37,9
A L L E		40,5	40,4	39,8	42,7	39,0	40,2	38,9	39,9	38,3	.	38,4	39,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	39,0	/	38,9	.	39,8	41,8	40,2	/	/	40,1
	2	/	.	38,4	/	37,2	.	38,9	40,7	37,4	/	42,9	38,1
	3	/	.	(35,6)	/	38,5	.	43,6	38,9	38,4	/	40,6	39,0
	ZUS.	/	.	38,5	/	37,7	.	39,9	41,0	38,2	/	42,5	38,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	38,1	.	(34,0)	34,6	(36,6)	/	/	37,5
	2	/	.	37,5	/	35,7	.	37,7	37,9	35,4	/	40,9	36,5
	3	/	.	36,7	/	34,6	.	35,9	36,8	35,8	/	40,0	36,1
	ZUS.	/	.	37,4	/	35,6	.	37,5	37,5	35,5	/	40,7	36,4
A L L E		/	.	38,0	/	36,9	.	38,8	39,0	36,8	/	41,9	37,6
WEBEREI													
MAENNLICH	1	43,0	/	40,9	/	41,0	41,4	36,6	42,6	37,8	.	40,2	40,5
	2	45,0	/	40,6	/	41,2	38,3	37,5	41,5	39,4	.	45,3	40,5
	3	43,4	/	45,5	/	40,4	(38,4)	(34,5)	40,9	40,1	.	42,3	40,8
	ZUS.	43,7	/	40,9	/	41,0	39,6	36,8	42,1	38,4	.	42,3	40,5
WEIBLICH	1	(39,2)	/	35,2	/	39,1	41,6	(30,3)	38,6	35,9	.	40,2	37,8
	2	41,2	/	38,4	/	38,7	39,6	35,3	39,2	36,4	.	40,5	38,3
	3	39,7	/	39,5	/	37,9	38,5	29,4	39,5	37,4	.	40,1	38,1
	ZUS.	40,6	/	38,3	/	38,6	39,6	33,3	39,2	36,5	.	40,3	38,2
A L L E		42,1	/	40,1	/	40,0	39,6	35,4	40,4	37,4	.	41,5	39,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	38,5	41,8	/	41,8	43,0	41,5	42,3	41,2	42,3	40,9	41,7
	2	33,8	(41,3)	40,9	(43,3)	40,8	43,2	36,9	42,0	40,8	39,6	47,9	41,2
	3	33,8	(43,8)	42,4	/	41,0	43,2	39,6	40,5	41,8	40,2	41,9	41,3
	ZUS.	35,9	41,3	41,5	(43,6)	41,2	43,1	39,4	41,9	41,2	41,3	42,7	41,5
WEIBLICH	1	36,6	35,3	40,4	/	38,6	40,5	39,6	39,4	39,0	40,9	39,7	39,1
	2	35,4	40,6	38,5	40,1	37,7	38,9	39,8	38,4	38,3	39,5	39,6	38,2
	3	30,1	40,5	39,7	(41,4)	37,2	39,2	39,8	38,1	38,3	39,7	40,2	38,1
	ZUS.	34,5	39,8	38,8	40,2	37,8	39,1	39,8	38,3	38,4	39,9	39,7	38,3
A L L E		34,7	40,1	39,2	40,5	38,2	39,6	39,7	39,0	38,8	40,0	40,3	38,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,5	43,9	44,7	44,8	44,9	45,1	45,7	43,9	44,0	45,3	42,3	44,5
	2	44,7	43,0	47,6	42,5	44,5	45,0	46,2	44,3	45,5	45,7	41,1	44,9
	3	45,6	42,5	45,2	44,1	43,8	44,9	44,7	43,0	44,5	41,7	40,8	44,0
	ZUS.	45,8	43,3	45,8	43,9	44,6	45,0	45,6	43,9	44,4	44,8	41,5	44,5
WEIBLICH	1	41,9	43,3	40,7	41,9	40,1	40,6	41,3	38,6	39,1	(44,9)	42,2	40,1
	2	42,2	40,3	41,2	40,4	40,3	41,0	41,4	39,6	40,6	42,6	40,3	40,6
	3	41,3	40,4	40,9	40,9	39,9	41,2	40,7	40,2	40,9	40,3	40,4	40,5
	ZUS.	41,5	40,4	40,9	40,8	40,0	41,1	40,9	40,0	40,8	40,6	40,4	40,5
A L L E		44,2	42,3	44,2	42,7	43,1	43,9	44,5	42,8	43,5	43,5	41,2	43,3

3. DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,8	43,6	45,9	47,7	46,6	47,1	50,2	45,0	47,6	.	44,4	46,1
	2	44,8	(51,3)	45,4	40,3	42,5	47,0	/	44,6	49,1	.	41,8	43,7
	3	44,2	46,2	44,9	/	44,2	51,5	49,9	(43,6)	55,1	.	44,2	46,3
	ZUS.	45,3	45,1	45,6	44,6	44,4	47,9	50,3	44,8	50,1	.	43,4	45,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,8	/	/	/	/	.	(42,9)	41,4
	2	(43,3)	/	43,8	/	40,5	/	/	45,4	(46,0)	.	42,4	42,3
	3	43,3	43,5	42,0	42,0	39,5	46,7	41,1	42,1	46,6	.	41,7	42,0
	ZUS.	43,3	43,5	42,6	42,0	39,7	46,5	41,4	42,6	46,5	.	41,9	42,1
A L L E		44,8	44,6	44,6	43,9	43,0	47,6	47,3	44,0	49,3	.	43,2	44,5
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,3	(41,2)	42,9	.	47,9	45,1	44,9	47,0	44,7	.	/	45,9
	2	45,7	(32,8)	45,2	.	45,1	48,2	53,6	45,2	44,1	.	/	45,6
	3	49,8	34,8	41,4	.	43,7	45,5	43,3	45,1	43,2	.	(40,9)	43,5
	ZUS.	47,9	35,2	43,4	.	45,6	46,1	48,2	45,8	44,2	.	(41,7)	45,2
WEIBLICH	1	/	/	(41,1)	.	(42,2)	/	/	(42,3)	/	.	/	42,1
	2	(42,6)	34,9	41,3	.	34,3	(41,6)	(44,4)	41,9	38,9	.	42,4	39,8
	3	41,2	32,7	40,2	.	39,3	39,4	36,1	41,1	41,8	.	39,4	39,9
	ZUS.	41,5	33,6	40,4	.	38,6	39,7	37,3	41,6	41,2	.	39,5	39,9
A L L E		45,0	34,2	42,1	.	42,5	43,2	44,1	43,8	42,6	.	40,4	42,8
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSTIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	45,1	46,1	44,6	.	46,6	44,5	40,4	46,6	43,1	46,6	43,1	45,3
	2	44,9	47,9	46,9	.	44,6	45,9	49,3	47,0	44,8	46,3	43,7	45,7
	3	44,5	45,5	45,6	.	43,8	46,2	(49,2)	44,4	43,7	43,7	42,0	44,9
	ZUS.	44,9	46,2	45,3	.	45,7	45,1	46,5	46,6	43,5	46,0	43,0	45,3
WEIBLICH	1	/	/	(41,3)	.	40,1	/	/	/	/	(44,9)	(42,7)	41,0
	2	43,4	/	47,6	.	41,7	41,5	41,9	42,4	(42,0)	42,4	39,8	42,4
	3	41,0	44,4	41,1	.	39,7	38,8	/	41,9	42,3	41,4	40,2	41,2
	ZUS.	41,8	44,4	41,8	.	40,6	40,7	41,8	42,2	42,2	41,8	40,1	41,6
A L L E		43,8	45,4	44,1	.	43,8	43,6	45,1	45,4	43,1	44,8	41,8	44,0
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,7	52,9	47,7	45,1	41,6	.	/	/	.	/	/	46,8
	2	51,1	47,1	50,0	42,4	42,6	.	/	/	.	/	/	45,8
	3	46,8	47,0	48,0	42,6	(42,4)	.	/	/	.	/	/	46,3
	ZUS.	48,8	49,3	48,2	43,4	42,2	.	/	/	.	/	(45,2)	46,3
WEIBLICH	1	/	/	/	41,8	/	.	/	/	.	/	/	42,6
	2	(43,9)	/	40,1	40,8	38,1	.	/	/	.	/	/	40,4
	3	42,3	44,4	43,4	40,5	39,1	.	/	/	.	/	(49,8)	42,4
	ZUS.	42,4	44,5	42,5	40,7	38,8	.	/	/	.	/	(49,3)	41,9
A L L E		44,3	45,7	44,8	41,8	39,8	.	/	/	.	/	47,6	43,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,3	43,0	43,7	45,0	43,3	42,7	43,8	43,3	43,0	43,7	40,6	43,2
	2	/	(41,1)	43,6	40,6	42,6	44,6	42,8	45,8	43,8	41,6	40,6	42,4
	3	41,0	42,6	42,1	43,5	42,1	42,1	43,3	43,0	41,4	41,1	40,1	42,2
	ZUS.	41,5	42,9	43,5	44,1	43,0	42,7	43,6	43,3	42,9	43,1	40,5	43,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(41,5)	/	(41,1)	/	/	41,1
	2	/	/	(40,2)	(40,3)	/	/	/	/	(46,0)	40,3	/	42,3
	3	(40,3)	40,6	40,3	41,0	40,0	40,5	(40,2)	40,9	40,4	(40,6)	40,1	40,3
	ZUS.	(40,4)	40,6	40,3	40,8	40,0	40,5	40,8	40,9	40,7	40,4	40,1	40,5
A L L E		41,5	42,8	43,4	43,9	42,9	42,6	43,5	43,3	42,8	42,9	40,5	42,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,7	.	.	40,8	45,2	41,6	43,2	41,1	.	41,0	41,4
	2	.	40,7	.	.	41,5	/	41,1	41,5	41,3	.	40,3	41,0
	3	.	40,3	.	.	40,8	41,8	(41,4)	41,2	40,2	.	40,1	40,7
	ZUS.	.	40,7	.	.	41,1	42,9	41,3	42,0	40,9	.	40,5	41,1
WEIBLICH	1	.	/	.	.	39,9	39,5	/	37,2	(39,6)	.	/	38,8
	2	.	40,1	.	.	39,9	40,5	39,7	36,6	40,2	.	40,0	39,1
	3	.	40,0	.	.	39,5	39,9	39,9	37,9	40,3	.	39,9	39,7
	ZUS.	.	40,0	.	.	39,8	40,0	39,8	37,2	40,2	.	40,0	39,5
A L L E		.	40,4	.	.	40,2	40,4	40,5	38,4	40,5	.	40,2	40,1

3. DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		APRIL 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	40,8	45,2	.	43,4	/	/	.	42,0
	2	/	/	.	.	41,3	/	.	(41,0)	/	/	.	41,2
	3	/	/	.	.	40,8	41,8	.	41,5	(41,2)	/	.	41,3
	ZUS.	/	/	.	.	40,9	42,9	.	42,0	(41,6)	/	.	41,5
WEIBLICH	1	/	/	.	.	39,9	39,5	.	37,2	(39,3)	/	.	38,8
	2	/	/	.	.	39,9	40,4	.	36,6	40,1	/	.	38,5
	3	/	/	.	.	39,8	39,9	.	35,9	/	/	.	38,8
	ZUS.	/	/	.	.	39,8	39,9	.	36,5	39,8	/	.	38,6
A L L E		/	/	.	.	40,2	40,4	.	37,3	40,7	/	.	39,3
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,7	.	.	(41,3)	.	41,2	43,1	41,1	.	41,0	41,3
	2	.	40,7	.	.	42,9	.	41,2	41,9	41,1	.	40,3	40,9
	3	.	40,3	.	.	(40,8)	.	(41,4)	41,0	39,8	.	40,1	40,4
	ZUS.	.	40,7	.	.	42,0	.	41,2	41,9	40,8	.	40,5	41,0
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	40,1	.	.	(39,9)	.	39,7	(40,5)	40,2	.	40,0	40,4
	3	.	40,0	.	.	37,9	.	39,9	40,0	40,3	.	39,9	40,1
	ZUS.	.	40,0	.	.	38,4	.	39,8	40,0	40,3	.	40,0	40,2
A L L E		.	40,4	.	.	40,3	.	40,5	40,9	40,5	.	40,2	40,5
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,4	42,3	41,0	41,9	42,0	41,1	42,5	40,8	40,7	43,0	41,6	41,4
	2	41,7	42,9	41,7	40,8	41,7	41,1	42,4	40,8	40,0	41,6	41,9	41,3
	3	41,9	44,4	41,2	41,0	41,6	41,1	41,8	39,7	39,7	39,1	41,3	40,8
	ZUS.	41,5	42,8	41,1	41,5	41,9	41,1	42,4	40,6	40,5	41,9	41,6	41,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(41,2)	/	/	/	/	/	/	(40,8)
	3	/	/	/	/	40,9	/	/	/	39,0	/	40,5	39,4
	ZUS.	/	/	/	/	41,0	/	/	/	39,1	/	40,5	39,6
A L L E		41,5	42,8	41,1	41,5	41,9	41,1	42,4	40,6	40,5	41,9	41,6	41,3

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	10,84	12,10	10,88	11,04	11,19	10,93	10,68	11,05	10,23	10,88	11,50	10,94
	2	9,52	10,68	9,66	9,90	10,16	9,79	9,74	9,80	9,20	9,80	9,90	9,84
	3	8,77	9,56	8,57	8,60	8,88	8,56	8,29	8,96	8,04	8,51	8,54	8,73
	ZUS.	10,34	11,55	10,33	10,55	10,49	10,39	10,11	10,34	9,71	10,33	10,73	10,33
WEIBLICH	1	8,31	9,61	8,37	8,92	7,63	8,88	7,68	8,59	7,82	7,28	8,09	8,01
	2	7,61	8,11	7,86	7,30	7,63	7,67	7,33	7,80	7,31	7,20	7,75	7,58
	3	6,97	7,50	7,26	7,07	7,20	7,30	6,80	7,67	6,77	7,11	7,42	7,27
	ZUS.	7,27	7,85	7,61	7,24	7,41	7,61	7,13	7,75	7,18	7,15	7,57	7,46
A L L E		9,85	11,02	9,86	10,08	10,05	9,88	9,57	9,71	9,03	9,96	9,83	9,77
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,01	11,99	11,07	11,05	11,27	11,15	10,92	11,24	10,41	10,95	11,24	11,09
	2	9,60	10,38	9,73	9,71	10,20	9,88	9,83	9,93	9,23	9,85	9,74	9,89
	3	8,82	9,34	8,63	8,52	8,88	8,68	8,27	9,12	7,99	8,58	8,37	8,78
	ZUS.	10,40	11,47	10,46	10,54	10,54	10,58	10,26	10,51	9,78	10,40	10,51	10,42
WEIBLICH	1	8,31	9,61	8,37	8,92	7,63	8,88	7,68	8,59	7,82	7,28	8,09	8,01
	2	7,61	8,11	7,86	7,30	7,63	7,67	7,33	7,80	7,31	7,20	7,75	7,58
	3	6,97	7,50	7,26	7,07	7,20	7,30	6,80	7,67	6,77	7,11	7,42	7,27
	ZUS.	7,27	7,85	7,61	7,24	7,41	7,61	7,13	7,75	7,18	7,15	7,57	7,46
A L L E		9,76	10,85	9,88	10,00	10,03	9,94	9,59	9,74	8,97	10,00	9,58	9,76
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	10,84	12,10	10,88	11,04	11,17	10,94	10,68	11,05	10,23	10,92	11,50	10,93
	2	9,52	10,68	9,66	9,90	10,21	9,79	9,74	9,81	9,19	10,01	9,90	9,85
	3	8,77	9,56	8,55	8,60	8,98	8,57	8,29	8,96	8,03	8,68	8,54	8,77
	ZUS.	10,34	11,55	10,33	10,55	10,50	10,40	10,11	10,34	9,70	10,40	10,73	10,33
WEIBLICH	1	8,31	9,61	8,37	8,92	7,63	8,88	7,68	8,59	7,82	7,28	8,09	8,01
	2	7,61	8,11	7,86	7,30	7,63	7,67	7,33	7,80	7,31	7,20	7,75	7,58
	3	6,97	7,50	7,26	7,07	7,20	7,30	6,80	7,67	6,77	7,11	7,42	7,27
	ZUS.	7,27	7,85	7,61	7,24	7,41	7,61	7,13	7,75	7,18	7,15	7,57	7,46
A L L E		9,85	11,02	9,84	10,08	10,01	9,88	9,57	9,71	9,03	9,97	9,83	9,75
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,90	11,97	11,05	11,06	11,22	11,13	10,87	11,20	10,34	10,97	11,13	11,04
	2	9,51	10,33	9,73	9,71	10,24	9,88	9,83	9,92	9,22	10,06	9,63	9,89
	3	8,71	9,34	8,60	8,52	9,00	8,68	8,27	9,12	7,98	8,80	8,37	8,83
	ZUS.	10,28	11,43	10,44	10,53	10,51	10,55	10,22	10,47	9,72	10,47	10,39	10,38
WEIBLICH	1	8,28	9,58	8,36	8,92	7,63	8,87	7,68	8,58	7,80	7,28	8,08	8,00
	2	7,61	8,11	7,85	7,30	7,63	7,67	7,33	7,80	7,31	7,19	7,74	7,57
	3	6,95	7,47	7,25	7,07	7,20	7,29	6,80	7,66	6,76	7,11	7,42	7,27
	ZUS.	7,26	7,84	7,61	7,23	7,41	7,60	7,12	7,74	7,17	7,15	7,56	7,45
A L L E		9,63	10,80	9,82	9,97	9,94	9,90	9,54	9,70	8,90	9,97	9,45	9,68
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	10,89	11,97	11,08	11,06	11,23	11,18	10,91	11,22	10,38	10,98	11,13	11,07
	2	9,47	10,33	9,72	9,71	10,24	9,89	9,82	9,95	9,22	10,08	9,57	9,90
	3	8,65	9,32	8,55	8,52	9,00	8,65	8,18	9,13	7,94	8,83	8,25	8,83
	ZUS.	10,26	11,44	10,45	10,54	10,51	10,58	10,25	10,50	9,76	10,49	10,37	10,40
WEIBLICH	1	8,28	9,58	8,36	8,92	7,62	8,87	7,67	8,58	7,80	7,28	8,08	8,00
	2	7,61	8,11	7,85	7,30	7,63	7,67	7,33	7,80	7,31	7,19	7,74	7,57
	3	6,95	7,47	7,25	7,07	7,19	7,29	6,79	7,66	6,76	7,11	7,42	7,27
	ZUS.	7,26	7,84	7,61	7,23	7,41	7,60	7,12	7,74	7,17	7,15	7,56	7,45
A L L E		9,59	10,79	9,82	9,97	9,93	9,90	9,51	9,71	8,89	9,98	9,43	9,68
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	10,75	12,09	10,86	11,04	11,13	10,93	10,65	11,02	10,19	10,88	11,43	10,90
	2	9,41	10,65	9,44	9,91	10,20	9,79	9,72	9,82	9,19	10,00	9,76	9,84
	3	8,62	9,55	8,51	8,60	8,97	8,54	8,22	8,97	8,01	8,70	8,47	8,77
	ZUS.	10,24	11,53	10,31	10,55	10,46	10,38	10,08	10,32	9,68	10,38	10,64	10,30
WEIBLICH	1	8,28	9,58	8,36	8,92	7,62	8,87	7,67	8,58	7,80	7,28	8,08	8,00
	2	7,61	8,11	7,85	7,30	7,63	7,67	7,33	7,80	7,31	7,19	7,74	7,57
	3	6,95	7,47	7,25	7,06	7,19	7,29	6,79	7,66	6,76	7,11	7,42	7,26
	ZUS.	7,26	7,84	7,61	7,23	7,41	7,60	7,12	7,74	7,17	7,15	7,56	7,45
A L L E		9,73	10,98	9,80	10,06	9,96	9,84	9,50	9,67	8,97	9,93	9,71	9,70

1) EINSCHL. HANDWERK.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	12,23	12,27	11,52	10,99	12,38	12,02	11,88	12,21	11,57	12,28	12,34	12,04
	2	11,40	11,60	10,25	9,69	11,60	10,62	10,06	10,24	10,06	11,16	11,36	11,00
	3	11,18	9,71	9,41	/	9,94	9,94	9,35	(9,22)	(8,58)	/	(8,38)	10,04
	ZUS.	11,99	12,14	11,35	10,87	12,24	11,91	11,75	12,06	11,37	12,06	12,05	11,88
WEIBLICH	1	/	(10,34)	(9,77)	/	(9,90)	10,19	(9,81)	9,80	9,44	/	/	9,81
	2	(8,61)	8,69	9,01	(8,49)	8,66	9,06	8,37	8,64	8,74	(9,13)	9,00	8,72
	3	9,07	8,86	8,36	7,98	8,18	8,50	8,33	8,24	8,00	(7,86)	8,10	8,27
	ZUS.	9,09	9,01	8,62	8,20	8,40	9,00	8,50	8,56	8,41	8,52	8,35	8,55
A L L E		11,92	11,99	11,29	10,79	12,16	11,84	11,63	11,94	11,26	12,00	11,85	11,78
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	12,04	-	11,59	11,19	12,90	12,06	12,02	12,58	11,58	-	-	12,21
	2	(9,98)	-	10,30	9,75	12,23	10,54	10,03	10,37	9,97	-	-	11,24
	3	/	-	9,88	/	10,53	9,98	(9,93)	(9,41)	/	-	-	9,91
	ZUS.	11,91	-	11,40	11,05	12,74	11,91	12,40	11,38	-	-	-	12,06
WEIBLICH	1	/	-	/	/	/	(10,25)	/	9,94	9,40	-	-	9,81
	2	/	-	(8,76)	(8,45)	9,00	(8,85)	8,57	8,84	8,65	-	-	8,82
	3	(8,49)	-	8,23	(8,05)	8,22	8,61	8,23	8,48	7,95	-	-	8,16
	ZUS.	8,62	-	8,48	8,29	8,49	9,03	8,48	8,78	8,36	-	-	8,50
A L L E		11,81	-	11,35	10,97	12,65	11,84	11,77	12,29	11,25	-	-	11,94
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,91	/	11,27	10,05	/	10,39	10,48	10,71	/	11,14
	2	/	/	9,57	/	9,58	9,28	/	9,51	9,80	8,46	/	9,49
	3	/	/	9,12	/	7,55	7,90	/	8,92	9,83	7,04	/	7,67
	ZUS.	/	/	10,41	/	10,44	9,87	/	9,98	10,23	9,93	/	10,37
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	11,27	/	/	/	/	10,71	/	11,21
	2	/	/	/	/	9,48	/	/	/	/	8,46	/	9,38
	3	/	/	/	/	7,34	/	/	/	/	7,04	/	7,32
	ZUS.	/	/	/	/	10,39	/	/	/	/	9,93	/	10,34
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,92	/	11,37	10,72	/	/	10,73	/	/	11,21
	2	/	/	10,35	/	10,82	9,86	/	/	10,21	/	/	10,63
	3	/	/	9,88	/	9,81	/	/	/	10,02	/	/	9,86
	ZUS.	/	/	10,52	/	11,04	10,55	/	/	10,39	/	/	10,88
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,32	/	11,00	9,55	/	/	10,58	/	/	11,10
	2	/	/	9,49	/	9,58	/	/	/	(8,64)	/	/	9,48
	3	/	/	8,21	/	8,86	(8,33)	/	/	/	/	/	8,54
	ZUS.	/	/	10,89	/	10,53	9,35	/	/	10,47	/	/	10,71
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,79	/	-	9,55	/	/	10,58	/	/	11,34
	2	/	/	10,12	/	-	/	/	/	(8,64)	/	/	9,90
	3	/	/	8,57	/	-	(8,33)	/	/	/	/	/	8,40
	ZUS.	/	/	11,47	/	-	9,35	/	/	10,47	/	/	11,06
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	10,42	/	-	9,79	/	10,45	10,05	/	/	10,20
	2	/	/	9,47	/	-	8,89	/	9,40	9,89	/	/	9,33
	3	/	/	8,53	/	-	7,82	/	/	/	/	/	8,25
	ZUS.	/	/	10,15	/	-	9,61	/	10,06	9,98	/	/	9,98
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,13	/	-	-	/	10,22	10,21	/	/	11,01
	2	/	/	9,27	/	-	-	/	(9,92)	8,14	/	/	9,23
	3	/	/	9,05	/	-	-	/	9,08	(8,17)	/	/	9,01
	ZUS.	/	/	10,34	/	-	-	/	9,80	9,73	/	/	10,28
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,08	11,97	10,92	11,73	11,34	11,41	11,61	10,63	10,11	11,12	10,94	11,13
	2	9,65	10,56	10,15	10,27	10,71	10,52	10,48	9,65	9,60	10,16	10,06	10,34
	3	9,07	10,15	9,29	9,16	9,55	9,36	8,78	8,89	8,44	8,79	8,86	9,30
	ZUS.	10,20	11,30	10,43	10,85	10,76	10,82	10,93	9,96	9,67	10,64	10,20	10,54
WEIBLICH	1	(8,87)	9,89	8,63	/	8,50	10,09	10,08	9,36	8,51	/	(8,24)	9,17
	2	7,83	8,79	8,38	(7,86)	8,55	8,95	8,85	8,11	7,61	8,18	7,59	8,39
	3	7,56	8,27	7,86	7,34	7,75	8,17	7,68	7,39	6,97	7,43	7,73	7,68
	ZUS.	7,70	8,49	8,08	7,46	8,13	8,59	8,50	7,74	7,32	7,64	7,70	8,03
A L L E		9,89	10,69	10,17	10,79	10,55	10,47	10,69	9,61	9,39	10,56	9,59	10,27

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	11,23	11,68	10,34	10,63	10,86	10,06	10,35	10,25	9,66	9,77	11,48	10,31
	2	9,97	10,20	9,98	9,71	10,17	9,72	9,89	9,47	9,19	9,28	11,38	9,76
	3	9,60	10,27	9,24	(9,16)	9,06	9,13	8,90	8,84	8,22	7,87	9,62	8,81
	ZUS.	10,58	11,18	10,06	9,98	10,31	9,83	9,92	9,63	9,26	9,23	10,95	9,86
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	(8,52)	/	/	/	(9,39)
	2	/	/	(8,81)	/	9,02	8,32	(8,93)	7,65	8,54	/	(8,25)	8,46
	3	(7,47)	/	7,45	/	7,95	7,78	7,82	7,68	6,80	/	8,08	7,33
	ZUS.	(7,44)	/	7,73	/	8,37	8,07	7,98	7,68	7,42	/	8,13	7,72
A L L E		10,56	11,17	10,04	9,97	10,29	9,82	9,89	9,59	9,20	9,22	10,87	9,82
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	10,46	11,61	11,81	11,99	11,23	10,44	10,49	11,16	10,24	11,23	11,83	11,19
	2	9,44	9,92	10,78	10,51	10,50	9,92	10,00	10,24	10,28	10,25	11,41	10,43
	3	8,62	(9,12)	10,11	9,79	9,65	9,68	9,31	9,22	9,20	9,07	(8,08)	9,63
	ZUS.	9,84	10,42	11,15	11,13	10,58	10,08	10,17	10,61	10,17	10,76	11,48	10,59
WEIBlich	1	/	/	(10,01)	/	8,12	/	/	9,12	/	/	/	8,41
	2	8,31	(6,99)	8,47	(8,19)	8,25	7,99	7,66	8,71	7,98	8,51	(7,34)	8,21
	3	6,83	/	7,89	(7,16)	7,64	6,93	6,77	7,73	7,42	7,16	/	7,58
	ZUS.	7,33	(6,99)	8,06	7,54	7,85	7,72	7,34	8,35	7,77	7,56	(7,71)	7,84
A L L E		9,73	10,28	11,05	11,09	10,48	9,97	10,07	10,47	10,03	10,72	11,35	10,50
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	.	/	.	.	11,28	10,77	10,37	.	10,30	11,29	.	11,31
	2	.	/	.	.	10,63	10,45	10,25	.	10,24	10,30	.	10,60
	3	.	/	.	.	9,91	10,63	10,14	.	9,50	9,09	.	9,93
	ZUS.	.	/	.	.	10,76	10,62	10,31	.	10,23	10,83	.	10,80
WEIBlich	1	.	/	.	.	9,16	/	/	.	/	/	.	9,22
	2	.	/	.	.	8,57	/	6,53	.	8,34	8,45	.	8,52
	3	.	/	.	.	7,57	7,03	/	.	7,51	7,15	.	7,52
	ZUS.	.	/	.	.	7,97	7,08	6,56	.	7,69	7,42	.	7,91
A L L E		.	/	.	.	10,69	10,57	10,28	.	10,17	10,79	.	10,74
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	10,60	11,69	11,29	.	11,20	10,37	10,80	11,14	10,28	10,74	11,91	10,98
	2	9,51	9,86	10,28	.	10,31	9,86	10,22	10,20	10,52	9,86	10,72	10,18
	3	8,54	(9,12)	8,85	.	9,36	8,65	8,75	9,13	9,30	9,34	/	9,28
	ZUS.	9,95	10,46	10,62	.	10,32	9,96	10,33	10,64	10,28	10,27	11,48	10,31
WEIBlich	1	/	/	/	.	(9,51)	/	/	9,43	/	/	/	9,36
	2	(8,27)	/	8,43	.	8,63	8,26	8,44	8,95	8,06	(8,26)	/	8,47
	3	(7,20)	/	7,24	.	7,78	7,05	6,46	7,81	7,10	(7,28)	/	7,69
	ZUS.	7,63	/	7,93	.	7,96	8,08	7,93	8,58	7,90	7,87	/	8,04
A L L E		9,90	10,46	10,54	.	10,19	9,88	10,27	10,51	10,17	10,23	11,48	10,20
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	10,47	.	10,31	(10,26)	10,87	10,01	9,61	11,20	9,90	10,71	.	10,81
	2	9,97	.	9,17	9,37	10,12	9,62	9,02	10,32	9,74	10,11	.	10,01
	3	9,17	.	9,13	/	9,30	8,48	7,94	9,30	8,53	(7,31)	.	9,26
	ZUS.	9,89	.	9,39	9,55	10,06	9,60	9,09	10,57	9,62	10,36	.	10,04
WEIBlich	1	/	.	/	/	7,29	/	/	8,74	/	/	.	7,57
	2	(8,61)	.	(7,22)	/	7,56	7,12	7,38	8,01	7,86	8,83	.	7,61
	3	/	.	8,00	/	7,58	6,77	6,86	7,63	7,44	/	.	7,57
	ZUS.	(8,11)	.	7,96	/	7,54	7,00	7,13	7,92	7,72	8,72	.	7,59
A L L E		9,73	.	9,12	9,55	9,90	9,18	8,80	10,41	9,24	10,32	.	9,85
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	10,65	11,84	10,51	/	10,81	10,57	10,43	10,89	11,21	.	11,04	10,83
	2	9,51	11,56	9,96	/	10,35	9,39	9,67	9,83	10,06	.	9,79	10,16
	3	(8,19)	10,73	8,38	/	9,53	8,01	8,49	9,24	8,27	.	8,41	9,38
	ZUS.	10,18	11,46	10,14	/	10,31	10,04	10,11	10,24	10,38	.	9,98	10,30
WEIBlich	1	/	(9,32)	/	/	8,53	8,89	/	9,43	/	.	/	8,99
	2	(8,45)	(9,44)	8,79	/	7,62	7,93	(8,23)	8,41	7,88	.	7,36	7,97
	3	7,62	7,99	7,31	/	7,79	7,77	(7,05)	7,60	7,66	.	7,48	7,69
	ZUS.	7,80	8,39	8,34	/	7,76	7,90	(7,72)	7,97	7,82	.	7,46	7,85
A L L E		9,83	11,33	10,04	/	10,07	9,68	10,05	9,96	9,92	.	9,54	10,03

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. HALBERZEUGWERKE).

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,75	10,74	10,20	/	10,32	10,30	10,86	10,90	10,49	.	10,91	10,54
	2	9,43	10,04	9,43	/	9,94	9,51	10,41	10,28	9,92	.	9,46	9,89
	3	(8,22)	(8,90)	8,59	/	8,55	8,06	8,69	9,40	8,20	.	7,67	8,77
	ZUS.	10,16	10,32	9,71	/	9,70	9,86	10,21	10,31	10,05	.	9,74	9,94
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(8,72)
	2	/	/	(8,21)	/	7,25	7,59	/	7,95	7,99	.	7,41	7,80
	3	/	/	7,57	/	7,44	(6,24)	/	7,88	7,27	.	7,39	7,59
	ZUS.	(8,29)	/	7,72	/	7,42	7,39	(8,19)	7,91	7,85	.	7,55	7,69
A L L E		10,06	10,28	9,55	/	9,43	9,56	10,12	9,93	9,68	.	9,14	9,63

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	13,23	14,03	12,91	.	12,98	16,24	13,85	13,62	14,19	.	.	13,50
	2	11,28	11,70	12,21	.	10,89	10,97	12,73	10,51	12,22	.	.	11,33
	3	10,44	11,91	9,93	.	8,90	/	/	8,58	9,06	.	.	10,25
	ZUS.	12,82	13,41	12,58	.	12,25	15,15	13,59	12,62	13,53	.	.	12,79
WEIBLICH	1	/	(11,67)	/	.	(9,70)	/	/	/	/	.	.	10,65
	2	/	(11,21)	/	.	8,51	/	/	/	/	.	.	8,95
	3	(9,12)	9,27	8,56	.	9,25	/	/	7,50	(8,20)	.	.	8,91
	ZUS.	9,50	9,65	9,09	.	8,75	/	/	7,90	(8,42)	.	.	9,02
A L L E		12,70	13,21	12,49	.	12,16	15,09	13,53	12,44	13,45	.	.	12,68

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	10,53	11,21	10,21	9,77	12,01	12,76	12,66	10,40	10,28	9,47	10,20	11,83
	2	9,11	9,89	9,55	8,23	11,33	11,59	11,07	9,49	9,51	8,64	9,26	10,78
	3	8,47	8,64	8,69	(8,30)	9,16	9,76	8,41	8,06	8,16	8,31	7,36	8,90
	ZUS.	9,60	10,34	9,79	8,81	11,50	12,06	11,94	9,78	9,73	9,03	9,52	11,15
WEIBLICH	1	(8,87)	/	7,96	/	9,01	10,67	10,24	9,76	8,47	/	/	9,77
	2	7,49	8,77	8,39	/	8,81	9,28	8,99	8,08	7,39	7,73	7,48	8,59
	3	7,20	8,26	7,23	7,01	7,72	8,54	7,83	7,27	6,62	7,18	7,81	7,62
	ZUS.	7,36	8,56	7,93	6,96	8,30	8,98	8,72	7,64	6,99	7,37	7,73	8,15
A L L E		8,70	9,65	9,31	8,51	10,98	11,35	11,44	9,10	9,08	8,72	8,73	10,51

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	12,29	11,13	(9,63)	11,43	10,59	/	.	11,61
	2	.	/	/	/	12,46	10,96	8,19	10,69	10,74	/	.	11,55
	3	.	/	/	/	10,32	10,47	/	9,06	10,21	/	.	10,26
	ZUS.	.	/	/	/	12,04	10,89	8,41	10,79	10,60	/	.	11,34
WEIBLICH	1	.	/	/	/	9,41	/	/	/	/	/	.	9,43
	2	.	/	/	/	9,66	8,85	7,33	8,69	8,32	/	.	8,91
	3	.	/	/	/	8,61	7,71	/	7,81	8,58	/	.	8,38
	ZUS.	.	/	/	/	9,09	8,22	7,32	8,48	8,48	/	.	8,68
A L L E		.	/	/	/	11,69	10,47	7,82	10,47	10,39	/	.	11,01

SAEGENERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,00	10,89	9,47	9,07	10,00	9,14	9,77	9,36	8,99	10,31	11,83	9,49
	2	8,47	9,18	8,71	8,46	9,45	8,88	9,39	8,31	8,52	9,36	11,44	8,87
	3	7,23	7,51	7,77	7,39	7,93	7,93	8,18	7,76	7,81	7,62	/	7,84
	ZUS.	8,18	9,61	8,96	8,64	9,41	8,74	9,41	8,76	8,61	9,88	11,55	8,99
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,22)	/	(6,67)	/	/	/	/	7,73
	2	/	(8,16)	7,59	/	7,99	7,43	(6,57)	7,58	7,17	7,99	/	7,70
	3	(7,26)	7,59	6,99	(6,96)	7,47	6,95	6,77	7,35	6,57	8,16	/	7,19
	ZUS.	(7,26)	7,70	7,22	(6,96)	7,68	7,15	6,72	7,44	6,71	8,04	/	7,37
A L L E		8,16	9,11	8,81	8,58	9,23	8,59	9,29	8,66	8,54	9,61	11,47	8,86

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	9,00	10,89	9,09	9,07	9,73	8,88	8,98	9,24	8,92	.	(10,35)	9,18
	2	8,47	9,18	8,54	8,46	8,94	8,70	8,46	8,18	8,42	.	(8,79)	8,52
	3	7,23	7,51	7,81	7,39	7,48	7,71	7,59	7,67	7,56	.	/	7,58
	ZUS.	8,18	9,61	8,68	8,64	8,94	8,51	8,60	8,65	8,51	.	9,35	8,65
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(6,67)	/	/	.	/	(6,98)
	2	/	(8,16)	/	/	(6,59)	7,23	(6,57)	7,96	(7,08)	.	/	7,21
	3	(7,26)	7,59	6,94	(6,96)	6,92	6,96	6,45	7,44	(6,46)	.	/	6,99
	ZUS.	(7,26)	7,70	6,95	(6,96)	6,87	7,04	6,51	7,57	6,62	.	/	7,03
A L L E		8,16	9,11	8,58	8,58	8,74	8,37	8,48	8,61	8,45	.	9,18	8,56

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	9,85	/	10,22	9,98	11,04	9,93	9,14	.	.	9,99
	2	/	/	8,89	/	9,77	9,52	10,63	8,96	8,72	.	.	9,44
	3	/	/	7,70	/	8,54	9,12	9,55	7,99	8,25	.	.	8,39
	ZUS.	/	/	9,27	/	9,79	9,60	10,73	9,23	8,83	.	.	9,55
WEIBlich	1	/	/	/	/	(8,47)	/	/	/	/	.	.	8,29
	2	/	/	7,60	/	8,28	(7,89)	/	7,44	7,26	.	.	7,86
	3	/	/	7,06	/	8,13	(6,82)	7,38	7,23	6,67	.	.	7,48
	ZUS.	/	/	7,36	/	8,21	7,68	7,38	7,34	6,79	.	.	7,68
A L L E		/	/	9,05	/	9,61	9,46	10,63	8,88	8,70	.	.	9,36

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	10,96	/	10,52	/	10,57	9,48	10,41	10,84	10,67	/	.	10,65
	2	10,47	/	9,50	/	9,89	8,80	9,56	9,91	9,89	/	.	9,82
	3	9,72	/	9,44	/	8,96	7,51	8,16	9,70	8,23	/	.	9,22
	ZUS.	10,46	/	10,07	/	10,15	8,87	9,74	10,30	10,07	/	.	10,12
WEIBlich	1	/	/	(8,75)	/	7,66	/	/	(9,30)	(8,29)	/	.	7,93
	2	8,35	/	7,28	/	7,51	6,53	8,36	7,76	7,15	/	.	7,50
	3	7,37	/	7,51	/	7,25	7,33	7,28	7,58	7,00	/	.	7,37
	ZUS.	7,77	/	7,56	/	7,39	7,14	7,67	7,62	7,10	/	.	7,43
A L L E		10,26	/	9,85	/	9,80	8,59	9,56	10,00	9,75	/	.	9,82

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	10,66	11,21	11,44	/	10,56	10,31	10,69	10,75	9,82	9,80	9,61	10,78
	2	9,96	10,31	10,49	/	10,24	9,69	10,60	9,73	8,99	8,93	8,93	9,96
	3	9,43	10,05	8,00	/	9,47	9,06	8,27	7,92	8,00	8,35	7,48	8,86
	ZUS.	10,01	10,94	10,89	/	10,20	9,91	10,54	9,83	9,15	9,38	8,51	10,19
WEIBlich	1	/	9,48	9,49	/	8,66	8,94	/	(8,87)	/	/	/	9,01
	2	8,00	8,85	8,40	/	8,20	7,77	8,87	8,00	7,53	/	(8,51)	7,99
	3	8,56	8,26	8,43	/	8,00	7,69	7,64	7,39	7,61	7,72	7,12	7,98
	ZUS.	8,43	8,33	8,44	/	8,12	7,77	8,33	7,73	7,55	7,72	7,40	8,00
A L L E		9,65	10,32	10,33	/	9,63	9,54	10,27	9,31	8,62	8,80	8,12	9,68

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	10,74	11,90	11,35	11,03	11,29	11,15	10,71	11,61	10,67	10,97	11,06	11,22
	2	9,15	9,95	9,73	9,58	10,02	9,58	9,69	10,46	9,36	10,19	9,39	9,88
	3	8,18	9,14	8,28	7,78	8,74	8,34	8,34	9,43	8,08	9,15	8,24	8,89
	ZUS.	10,30	11,54	10,81	10,65	10,52	10,62	10,16	10,94	10,11	10,57	10,41	10,60
WEIBlich	1	9,39	9,92	9,35	9,51	8,40	9,84	9,27	9,95	9,55	9,83	8,69	9,20
	2	7,99	8,05	8,89	8,03	8,04	8,01	7,87	9,03	7,80	8,44	7,86	8,14
	3	7,19	7,70	7,54	7,00	7,40	7,35	7,37	8,18	7,20	7,80	7,52	7,67
	ZUS.	7,44	8,03	8,22	7,40	7,58	7,86	7,57	8,37	7,69	8,07	7,66	7,90
A L L E		9,84	11,22	10,35	10,31	10,07	10,13	9,73	10,36	9,45	10,21	9,50	10,06

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	11,45	13,30	.	10,98	11,68	11,11	10,64	11,42	10,73	10,43	12,22	11,48
	2	9,98	11,23	.	9,74	10,18	9,89	9,45	10,04	9,42	9,14	11,33	10,09
	3	8,48	8,95	.	(8,23)	8,86	8,55	8,15	9,21	8,32	7,79	9,79	8,93
	ZUS.	11,04	12,94	.	10,78	11,07	10,70	10,29	10,84	10,39	10,03	11,78	10,97
WEIBlich	1	/	/	.	/	(9,04)	8,57	/	/	/	/	(9,82)	8,98
	2	/	/	.	/	8,54	8,07	(7,31)	8,18	7,37	(6,62)	7,99	8,14
	3	(7,57)	(7,17)	.	/	7,10	6,88	7,45	7,18	6,80	6,32	(6,82)	7,04
	ZUS.	(8,05)	(7,26)	.	/	7,64	7,91	7,44	7,70	7,16	6,54	7,89	7,67
A L L E		11,02	12,90	.	10,77	11,01	10,62	10,24	10,82	10,29	9,99	11,66	10,91

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	11,19	12,18	10,77	10,70	11,25	10,99	10,84	11,37	10,71	10,69	11,57	11,14
	2	9,33	9,95	9,40	9,43	10,00	9,47	9,43	10,18	9,76	9,58	9,34	9,86
	3	8,82	9,10	8,32	8,49	8,86	8,78	8,73	9,59	8,01	7,83	7,84	9,03
	ZUS.	10,67	11,63	10,31	10,40	10,63	10,62	10,25	10,84	10,27	10,29	10,93	10,61
WEIBlich	1	(10,75)	(9,87)	8,78	/	8,37	8,93	(8,64)	9,70	9,01	(9,16)	8,89	8,90
	2	8,58	7,93	8,27	8,06	7,94	8,02	7,79	8,76	8,04	8,39	7,70	8,14
	3	7,26	7,24	7,29	6,62	7,55	7,72	7,52	8,39	7,32	7,76	7,12	7,88
	ZUS.	7,80	7,85	7,96	7,08	7,71	7,98	7,70	8,49	7,86	8,18	7,53	8,02
A L L E		10,41	11,37	10,22	10,15	10,46	10,46	10,10	10,60	10,07	10,18	10,55	10,42

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	10,88	11,90	.	11,48	12,31	12,16	11,09	12,71	11,19	12,10	11,39	12,14
	2	10,27	11,10	.	10,16	10,80	10,48	11,00	11,61	9,78	11,08	10,59	10,82
	3	(8,26)	10,49	.	7,34	9,47	8,76	8,70	10,05	8,69	9,93	8,01	9,70
	ZUS.	10,62	11,45	.	11,06	11,53	11,82	10,96	12,04	10,62	11,45	11,02	11,59
WEIBLICH	1	/	(10,29)	.	(9,61)	11,10	11,01	9,83	11,05	10,14	10,18	8,98	10,58
	2	8,52	9,69	.	9,68	9,93	9,62	9,26	10,82	8,99	9,56	9,89	9,79
	3	(7,90)	9,14	.	7,15	8,19	8,53	8,09	9,24	7,75	9,18	7,98	8,76
	ZUS.	8,32	9,54	.	8,89	9,05	9,76	8,70	9,93	8,96	9,51	8,77	9,50
A L L E		10,41	11,31	.	10,90	11,29	11,63	10,73	11,80	10,36	11,25	10,66	11,35

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	12,30	11,62	12,95	11,32	.	.	12,44
	2	/	.	.	.	.	10,93	11,62	11,87	10,08	.	.	11,22
	3	/	.	.	.	.	10,29	10,02	10,12	9,76	.	.	10,01
	ZUS.	/	.	.	.	.	12,17	11,60	12,40	10,97	.	.	12,03
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	11,14	10,33	11,49	10,38	.	.	10,79
	2	/	.	.	.	.	9,96	10,16	11,18	9,57	.	.	10,39
	3	/	.	.	.	.	(7,56)	10,10	9,68	8,29	.	.	9,59
	ZUS.	/	.	.	.	.	10,44	10,16	10,57	9,55	.	.	10,27
A L L E		/	.	.	.	.	12,03	11,51	12,23	10,76	.	.	11,85

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	10,61	11,54	.	11,14	11,18	10,66	10,23	11,30	10,41	/	.	11,08
	2	8,79	9,27	.	9,53	10,22	(9,79)	(7,90)	10,77	8,69	/	.	9,31
	3	7,07	9,15	.	7,61	5,88	7,38	(6,89)	/	(7,26)	/	.	7,71
	ZUS.	10,33	11,38	.	10,79	10,70	10,14	9,77	11,09	10,00	/	.	10,77
WEIBLICH	1	9,47	9,85	.	10,31	/	/	/	/	/	/	.	9,96
	2	8,30	7,97	.	8,67	/	(6,76)	/	/	/	/	.	8,18
	3	7,17	(7,52)	.	7,01	/	/	/	/	/	/	.	7,19
	ZUS.	8,00	8,50	.	8,76	/	(6,51)	/	/	/	/	.	8,33
A L L E		10,30	11,34	.	10,76	10,70	9,81	9,76	11,09	10,00	/	.	10,74

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	10,67	.	10,68	11,21	/	/	11,18
	2	.	.	.	.	.	8,75	.	9,14	9,33	/	/	9,18
	3	.	.	.	.	.	/	.	9,30	7,99	/	/	8,66
	ZUS.	.	.	.	.	.	10,46	.	10,06	10,84	/	/	10,88
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	9,41	/	/	9,15
	2	.	.	.	.	.	6,91	.	6,88	8,28	/	/	8,05
	3	.	.	.	.	.	/	.	7,02	7,41	/	/	7,26
	ZUS.	.	.	.	.	.	7,09	.	6,96	8,18	/	/	7,94
A L L E		.	.	.	.	.	10,05	.	9,25	10,53	/	/	10,58

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	10,11	11,44	10,22	10,97	10,97	10,39	10,00	11,13	10,41	10,52	10,43	10,69
	2	8,74	9,52	9,13	9,05	9,66	9,24	8,34	9,88	8,85	9,19	8,82	9,29
	3	7,61	8,47	7,82	7,67	8,51	8,08	7,43	9,28	8,14	7,87	8,00	8,77
	ZUS.	9,48	11,08	9,76	10,29	10,17	9,89	9,44	10,38	9,76	10,06	9,77	10,04
WEIBLICH	1	(8,89)	(9,36)	8,15	/	7,77	8,40	9,09	9,81	8,90	(9,22)	8,51	8,27
	2	7,99	8,20	8,00	8,10	7,92	7,96	7,56	8,78	7,66	7,54	7,71	7,85
	3	7,01	8,28	7,37	7,03	7,43	7,35	7,17	8,05	7,28	7,61	7,51	7,60
	ZUS.	7,24	8,24	7,62	7,15	7,53	7,68	7,31	8,17	7,56	7,61	7,59	7,71
A L L E		8,64	10,46	8,85	9,15	9,29	9,10	8,44	9,48	8,76	8,89	8,79	9,10

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,95	11,19	.	10,31	10,29	10,01	10,69	10,83	10,13	.	10,12	10,43
	2	9,10	9,39	.	/	9,05	8,67	8,71	9,57	8,68	.	8,48	9,08
	3	7,23	(6,43)	.	/	7,53	7,50	6,51	9,01	7,60	.	6,94	8,42
	ZUS.	9,60	10,51	.	10,26	9,69	9,60	10,18	10,19	9,49	.	9,19	9,85
WEIBLICH	1	(9,20)	/	.	/	9,41	8,57	/	8,85	9,09	.	/	8,87
	2	8,05	8,23	.	/	7,26	7,54	8,14	7,92	7,37	.	7,36	7,59
	3	7,18	7,15	.	/	7,08	7,07	7,75	8,33	6,55	.	7,43	7,85
	ZUS.	7,46	7,93	.	/	7,27	7,51	7,82	8,25	7,17	.	7,41	7,75
A L L E		8,80	9,75	.	9,98	8,78	8,69	9,43	9,37	8,39	.	8,48	8,99

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	10,56	11,84	10,19	10,36	10,69	10,24	10,13	10,85	9,83	10,72	10,98	10,55
	2	9,82	10,05	8,97	9,41	9,87	9,39	9,19	9,53	8,75	9,63	9,42	9,58
	3	8,35	8,28	7,97	8,07	8,59	8,17	8,19	8,76	7,76	9,65	7,84	8,55
	ZUS.	10,07	11,03	9,54	9,76	9,88	9,68	9,30	9,96	9,21	10,12	10,16	9,79
WEIBLICH	1	/	/	8,01	/	8,72	8,39	(7,34)	9,50	7,77	/	/	8,72
	2	7,05	7,64	7,86	7,16	7,63	7,56	7,08	7,97	7,31	7,39	7,74	7,55
	3	7,59	6,81	7,01	7,35	7,24	6,94	7,18	7,72	6,64	7,88	7,57	7,34
	ZUS.	7,45	7,47	7,30	7,20	7,34	7,26	7,15	7,79	7,20	7,71	7,66	7,42
A L L E		9,19	10,05	9,01	8,87	9,35	9,23	8,85	9,31	8,61	9,69	9,18	9,23

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	10,69	/	10,06	10,30	11,63	11,34	9,97	/	11,05	10,66
	2	.	.	9,04	/	8,97	9,41	10,34	9,98	8,82	/	9,31	9,27
	3	.	.	8,59	/	9,23	8,04	9,09	8,80	7,77	/	7,52	8,90
	ZUS.	.	.	9,82	/	9,60	9,73	11,09	10,79	9,37	/	10,46	9,97
WEIBLICH	1	.	.	8,57	/	9,11	/	(11,11)	11,87	/	/	(11,28)	10,06
	2	.	.	8,27	/	8,39	7,64	11,14	9,14	7,97	/	8,76	8,17
	3	.	.	7,77	/	7,59	7,34	9,36	8,34	8,03	/	8,04	7,87
	ZUS.	.	.	7,85	/	7,77	7,57	10,09	8,72	7,98	/	8,59	8,06
A L L E		.	.	8,92	/	9,06	8,85	10,85	10,06	8,74	/	9,79	9,22

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	12,26	13,31	10,45	11,09	10,93	10,98	10,13	10,34	9,90	10,79	11,97	10,61
	2	10,01	11,04	9,32	8,92	9,51	9,35	8,95	8,90	8,57	9,31	9,90	9,17
	3	9,42	8,19	8,23	8,16	8,42	8,32	7,88	8,21	7,67	8,58	8,00	8,19
	ZUS.	10,95	12,20	9,84	9,99	10,04	10,09	9,34	9,54	9,10	9,79	10,88	9,75
WEIBLICH	1	8,15	9,51	7,74	8,78	7,38	8,04	7,24	8,30	7,57	6,99	7,79	7,64
	2	7,43	7,67	7,15	6,97	7,32	6,99	6,75	7,30	6,83	6,09	7,47	7,10
	3	6,84	7,03	6,74	6,45	6,76	6,70	6,18	6,78	6,51	6,87	6,72	6,66
	ZUS.	7,35	7,68	7,10	6,98	7,18	7,02	6,61	7,16	6,82	6,61	7,33	7,03
A L L E		9,69	10,77	8,79	8,73	8,94	8,86	8,20	8,41	7,94	8,36	9,46	8,57

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,27	10,51	9,53	.	10,43	10,43	10,31	10,47	9,03	10,31	11,12	9,72
	2	9,63	8,96	8,70	.	10,16	10,12	9,97	9,51	8,32	9,72	9,73	9,24
	3	8,75	(8,21)	7,18	.	8,86	9,04	8,98	8,94	7,31	9,12	(7,94)	8,42
	ZUS.	9,53	9,95	8,86	.	9,87	10,00	9,91	9,76	8,44	9,62	10,11	9,22
WEIBLICH	1	(8,35)	/	/	.	(10,08)	/	9,70	(9,15)	7,74	/	/	8,68
	2	7,86	8,48	7,07	.	8,81	7,71	7,97	8,15	6,77	7,55	7,79	7,15
	3	7,42	7,61	8,09	.	7,39	7,40	7,96	6,88	6,66	8,08	7,25	7,20
	ZUS.	7,84	8,15	7,45	.	7,92	7,57	8,08	7,34	6,74	8,04	7,60	7,21
A L L E		9,03	9,17	8,28	.	9,36	9,01	9,28	8,82	7,58	9,09	9,06	8,38

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,27	9,64	10,79	/	11,41	10,73	10,53	10,40	9,82	.	10,50	10,79
	2	10,58	9,32	10,67	/	10,16	9,17	9,58	9,63	8,97	.	8,89	9,83
	3	7,42	7,49	9,21	/	9,12	7,85	9,42	8,45	7,62	.	7,53	8,64
	ZUS.	10,91	8,94	10,50	/	10,52	9,50	10,04	9,63	9,09	.	9,50	10,04
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,70)	(8,35)	(7,97)	8,17	7,13	.	(6,91)	7,89
	2	8,08	/	8,65	/	7,83	7,55	7,83	6,55	6,78	.	(6,84)	7,34
	3	6,28	6,43	7,00	/	7,49	6,69	7,17	6,54	6,22	.	6,24	6,81
	ZUS.	7,41	6,66	7,67	/	7,57	7,27	7,38	6,63	6,45	.	6,37	7,01
A L L E		10,45	8,53	10,05	/	10,23	8,95	9,69	9,04	8,44	.	8,39	9,55

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,45	11,63	10,41	.	10,93	10,73	9,78	10,38	9,70	10,74	11,85	10,50
	2	10,07	10,16	9,52	.	9,97	9,36	9,03	8,97	8,62	8,21	10,78	9,35
	3	7,96	7,89	7,93	.	8,63	8,19	8,42	8,16	7,82	6,14	9,28	8,27
	ZUS.	10,01	10,39	9,98	.	10,33	10,01	9,35	9,57	9,02	10,12	11,36	9,85
WEIBLICH	1	/	/	(8,47)	.	8,39	7,46	9,20	9,06	8,31	/	/	8,44
	2	7,72	(7,70)	7,67	.	7,82	7,31	7,56	7,98	7,02	(7,65)	(9,80)	7,54
	3	7,22	7,10	7,43	.	7,59	7,46	6,83	7,28	6,80	6,22	9,77	7,24
	ZUS.	7,40	7,27	7,58	.	7,78	7,40	7,35	7,61	6,98	6,51	9,76	7,45
A L L E		9,72	9,36	9,63	.	10,01	9,61	8,93	9,14	8,48	9,82	11,18	9,41

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	10,96	/	10,04	9,61	9,70	9,80	9,75	.	11,12	10,07
	2	(7,79)	-	8,97	/	8,69	8,77	8,16	9,71	8,49	.	(9,03)	8,94
	3	/	-	7,83	/	7,82	7,93	6,73	8,47	7,25	.	(7,19)	7,75
	ZUS.	(8,19)	-	10,25	/	9,05	9,11	8,76	9,59	8,69	.	10,02	9,29
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(7,84)	/	/	8,17	6,75	.	/	8,02
	2	(7,12)	-	8,20	/	7,37	6,89	6,12	7,52	6,68	.	6,19	7,07
	3	(5,26)	-	6,99	/	6,52	6,42	5,78	7,44	5,99	.	7,05	6,77
	ZUS.	6,19	-	7,56	/	6,80	6,63	5,87	7,54	6,44	.	6,76	6,98
A L L E		7,00	-	9,44	/	8,36	8,25	7,70	8,56	7,58	.	8,45	8,24

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,81	11,29	10,27	11,65	10,43	10,32	9,86	10,51	10,46	.	10,36	10,42
	2	9,55	9,16	9,10	9,83	8,93	9,17	8,74	9,26	9,10	.	8,80	9,07
	3	8,82	7,95	8,49	9,20	8,22	8,18	7,29	8,19	7,85	.	(7,12)	8,11
	ZUS.	9,83	9,32	9,61	10,70	9,31	9,40	8,62	9,51	9,38	.	9,40	9,39
WEIBLICH	1	7,46	(8,72)	7,16	8,44	7,21	7,43	/	8,32	(9,08)	.	(7,98)	7,66
	2	7,25	6,97	7,22	7,36	6,80	6,89	6,23	7,28	6,67	.	7,43	6,94
	3	6,94	6,22	6,89	/	6,46	6,33	6,63	6,29	6,39	.	6,26	6,45
	ZUS.	7,16	6,87	7,08	7,71	6,66	6,69	6,44	6,84	6,60	.	7,21	6,76
A L L E		8,71	8,16	8,75	9,68	8,28	8,59	7,76	8,39	8,36	.	8,44	8,38

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,97	13,97	11,75	12,19	12,64	12,46	11,84	12,06	11,75	12,64	13,28	12,39
	2	10,72	12,29	10,27	10,43	10,92	10,95	10,02	9,69	10,04	10,91	11,55	10,57
	3	11,28	9,08	9,02	/	9,34	9,81	8,06	9,20	8,66	7,86	8,91	9,36
	ZUS.	12,58	13,41	11,34	11,75	12,00	11,90	12,26	11,25	11,20	11,90	12,61	11,75
WEIBLICH	1	11,83	11,03	10,72	(11,59)	8,87	11,50	9,17	10,19	9,77	(10,89)	(11,37)	10,00
	2	7,90	8,50	7,84	7,84	7,78	7,87	7,63	7,94	7,73	6,53	8,09	7,83
	3	7,93	8,67	7,62	(6,23)	7,07	7,23	6,22	7,40	7,11	5,41	7,09	7,16
	ZUS.	8,40	9,08	8,08	8,00	7,72	8,11	7,45	7,93	7,73	6,40	8,15	7,88
A L L E		12,00	12,68	10,69	11,17	11,15	11,21	10,45	10,59	10,38	10,26	11,90	10,98

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,87	10,69	10,17	/	10,39	10,26	10,08	10,19	9,63	.	10,39	10,14
	2	9,08	9,50	9,57	(8,75)	9,40	9,24	9,13	8,96	8,58	.	8,79	9,13
	3	8,22	7,72	7,86	(7,69)	8,36	7,66	7,80	8,32	7,78	.	(8,17)	8,11
	ZUS.	9,65	9,80	9,59	8,76	9,56	9,48	9,37	9,30	8,92	.	9,33	9,37
WEIBLICH	1	/	/	7,57	/	8,44	/	/	(7,32)	(7,15)	.	/	8,10
	2	6,69	(7,55)	7,31	(6,39)	7,27	7,35	7,24	7,07	6,74	.	7,16	7,08
	3	6,44	6,46	6,57	(6,15)	6,88	6,90	5,89	6,87	6,30	.	6,91	6,68
	ZUS.	6,58	6,93	6,88	(6,24)	7,08	7,15	6,35	6,97	6,55	.	6,99	6,89
A L L E		8,35	8,92	8,83	7,67	8,76	8,80	8,77	8,42	8,15	.	8,42	8,57

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	9,47	9,09	(8,53)	9,71	9,42	/	/	9,47
	2	(8,51)	/	-	/	8,75	9,30	(7,28)	8,65	8,69	/	/	8,69
	3	/	/	-	/	8,35	6,55	7,09	8,32	7,23	/	/	7,83
	ZUS.	(8,15)	/	-	/	8,96	8,56	7,52	9,06	8,69	/	/	8,83
WEIBLICH	1	/	/	-	/	7,89	/	/	(7,69)	7,74	/	/	7,72
	2	/	/	-	/	7,25	7,23	/	7,39	7,74	/	/	7,30
	3	/	/	-	/	6,13	7,58	5,65	7,48	6,32	/	/	6,87
	ZUS.	/	/	-	/	6,65	7,40	5,75	7,45	7,01	/	/	7,08
A L L E		7,88	/	-	/	8,39	8,10	6,86	8,57	8,19	/	/	8,30

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,26	/	-	-	9,47	9,59	8,36	9,64	8,45	.	.	9,24
	2	/	/	-	-	8,71	7,84	7,19	7,98	7,62	.	.	8,07
	3	/	/	-	-	6,06	8,40	6,02	6,99	(6,18)	.	.	6,78
	ZUS.	8,92	(10,51)	-	-	8,59	9,21	7,60	8,58	7,90	.	.	8,53
WEIBLICH	1	6,66	/	-	-	7,51	6,88	5,19	(7,93)	6,34	.	.	6,54
	2	(5,31)	/	-	-	7,05	6,35	6,15	7,13	5,95	.	.	6,38
	3	(5,99)	/	-	-	6,26	5,97	5,17	6,28	5,87	.	.	5,93
	ZUS.	6,37	/	-	-	6,70	6,26	5,72	6,78	5,98	.	.	6,25
A L L E		7,60	(9,88)	-	-	7,53	7,51	6,32	7,50	6,39	.	.	7,07

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	10,01	/	9,49	9,90	8,89	9,52	9,48	.	/	9,35
	2	.	/	8,50	/	8,17	8,90	8,16	8,95	8,05	.	/	8,35
	3	.	/	(6,34)	/	6,32	7,16	6,60	6,97	6,82	.	(7,61)	6,65
	ZUS.	.	/	9,07	/	8,56	9,22	8,11	9,06	8,56	.	(8,51)	8,54
WEIBLICH	1	.	/	8,37	/	7,44	8,46	7,26	7,72	8,27	.	/	7,65
	2	.	/	7,10	/	7,11	7,01	6,67	7,11	6,58	.	/	6,80
	3	.	/	6,67	/	5,89	6,68	5,63	6,40	6,37	.	(6,18)	6,08
	ZUS.	.	/	7,19	/	6,86	7,02	6,48	6,98	7,04	.	(6,50)	6,78
A L L E		.	/	7,90	/	7,62	7,87	7,09	7,82	7,62	.	7,58	7,47
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,11	8,83	9,35	9,55	9,84	9,11	8,88	9,11	8,73	.	8,72	9,32
	2	9,18	8,39	8,79	8,63	8,78	8,38	8,31	8,19	7,95	.	8,51	8,47
	3	8,00	(7,17)	7,85	8,10	7,92	6,88	7,29	7,68	7,42	.	7,67	7,72
	ZUS.	9,30	8,38	9,00	8,70	9,12	8,66	8,46	8,63	8,22	.	8,38	8,77
WEIBLICH	1	7,67	(8,23)	7,81	(6,69)	7,76	7,89	7,64	8,16	7,47	.	6,73	7,78
	2	7,59	7,02	7,18	7,67	7,53	7,11	6,77	7,33	6,91	.	7,10	7,23
	3	6,77	6,46	6,64	(4,90)	6,62	5,89	5,86	6,85	6,41	.	6,35	6,66
	ZUS.	7,46	6,76	7,15	7,48	7,36	7,03	6,65	7,21	6,85	.	6,93	7,13
A L L E		8,21	7,27	8,34	8,37	8,42	7,93	7,52	7,78	7,44	.	7,64	7,94
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	8,94	/	9,32	.	8,87	8,87	8,27	/	/	8,92
	2	/	.	8,04	/	8,80	.	8,52	8,17	8,02	/	8,37	8,42
	3	/	.	(8,12)	/	7,60	.	7,28	8,16	7,66	/	7,06	7,68
	ZUS.	/	.	8,21	/	8,81	.	8,36	8,45	8,03	/	8,22	8,48
WEIBLICH	1	/	.	/	/	8,01	.	(8,40)	7,61	(7,14)	/	/	7,94
	2	/	.	7,05	/	7,67	.	7,00	7,18	6,99	/	7,27	7,25
	3	/	.	6,77	/	6,73	.	6,17	6,96	6,67	/	6,27	6,81
	ZUS.	/	.	7,03	/	7,54	.	6,96	7,11	6,93	/	7,09	7,17
A L L E		/	.	7,72	/	8,33	.	7,74	7,72	7,46	/	7,81	7,87
WEBEREI													
MAENNLICH	1	10,18	/	9,43	/	10,22	9,02	8,78	9,10	8,98	.	7,04	9,64
	2	9,03	/	8,78	/	8,90	8,52	7,89	7,77	7,87	.	8,28	8,60
	3	8,06	/	8,41	/	8,02	(7,12)	(6,41)	7,00	7,18	.	8,07	7,88
	ZUS.	9,26	/	9,05	/	9,43	8,71	8,32	8,54	8,52	.	7,78	9,05
WEIBLICH	1	(7,28)	/	8,26	/	8,39	8,05	(8,65)	8,23	7,48	.	6,14	8,02
	2	7,82	/	7,31	/	7,75	7,19	6,80	7,05	6,70	.	6,72	7,30
	3	6,92	/	6,37	/	6,66	6,34	6,31	6,51	6,19	.	7,77	6,50
	ZUS.	7,52	/	7,28	/	7,63	7,14	6,79	7,03	6,74	.	6,84	7,23
A L L E		8,41	/	8,52	/	8,75	8,14	7,72	7,69	7,56	.	7,39	8,28
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,69	11,18	9,55	/	9,59	10,90	9,20	10,35	8,99	8,48	10,67	9,62
	2	8,49	(8,89)	8,64	(7,69)	9,06	9,03	8,05	8,70	8,00	8,05	9,30	8,68
	3	7,83	(8,68)	7,11	/	7,82	7,69	6,37	7,43	7,80	6,48	7,30	7,62
	ZUS.	8,93	9,37	8,88	(7,91)	9,05	9,88	8,21	9,35	8,65	7,88	9,69	9,02
WEIBLICH	1	7,66	7,39	7,37	/	6,99	7,64	5,94	8,53	7,35	6,85	7,67	7,25
	2	7,19	7,05	6,91	6,63	7,16	6,74	6,42	7,07	6,80	5,87	7,62	6,94
	3	6,36	7,43	6,06	(4,75)	6,33	6,36	5,72	6,15	6,58	5,30	5,51	6,30
	ZUS.	7,13	7,22	6,86	6,50	7,03	6,83	6,25	6,85	6,85	6,81	7,39	6,89
A L L E		7,37	7,69	7,15	6,64	7,29	7,28	6,42	7,32	7,12	6,15	7,89	7,20
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,03	11,05	10,01	10,57	10,57	10,22	9,80	10,06	9,74	9,70	10,63	10,15
	2	9,56	10,30	9,04	9,52	9,57	8,66	8,76	9,32	8,39	8,31	9,89	9,23
	3	8,16	9,27	8,39	9,14	8,59	8,13	7,84	8,69	7,80	8,05	8,48	8,42
	ZUS.	9,41	10,42	9,35	9,87	9,89	9,57	9,18	9,61	9,22	9,16	9,92	9,58
WEIBLICH	1	7,33	8,27	7,66	7,64	7,40	7,97	8,30	6,38	7,91	(5,78)	8,56	7,52
	2	7,27	7,75	6,91	7,15	6,98	6,73	6,58	6,83	6,60	6,85	7,90	6,97
	3	6,48	6,92	6,71	7,24	6,44	6,41	6,24	6,78	6,42	5,65	7,11	6,59
	ZUS.	6,62	7,04	6,77	7,22	6,59	6,54	6,40	6,79	6,49	5,79	7,30	6,69
A L L E		8,48	9,24	8,57	8,90	8,89	8,75	8,55	8,85	8,58	8,19	9,07	8,75

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	10,42	10,39	9,99	9,64	10,58	9,92	8,89	9,96	9,08	.	9,73	10,06
	2	10,09	(8,64)	8,81	9,47	9,74	8,78	/	9,01	9,00	.	9,85	9,48
	3	8,68	8,41	8,38	/	7,95	7,24	7,07	(7,67)	7,55	.	8,17	8,01
	ZUS.	9,93	9,58	9,31	9,54	9,68	9,30	8,23	9,59	8,59	.	9,54	9,47
WEIBLICH	1	/	/	/	/	8,27	/	/	/	/	.	(7,82)	8,29
	2	(6,92)	/	6,82	/	7,53	/	/	7,26	(7,15)	.	7,61	7,21
	3	6,47	7,34	6,76	6,72	6,21	6,29	5,43	6,87	6,04	.	6,60	6,44
	ZUS.	6,51	7,34	6,79	6,76	6,57	6,36	5,53	6,99	6,15	.	6,85	6,63
A L L E		9,07	8,84	8,53	8,85	8,86	8,74	7,42	8,73	8,07	.	9,12	8,75

OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	8,43	(9,23)	9,21	.	9,59	9,36	8,51	9,31	9,14	.	/	9,28
	2	7,50	(10,93)	7,96	.	8,72	8,11	8,60	8,87	7,70	.	/	8,47
	3	6,92	8,14	6,98	.	7,74	7,34	7,03	7,72	7,02	.	(7,90)	7,44
	ZUS.	7,74	8,96	8,34	.	8,73	8,44	8,13	8,94	8,23	.	(9,19)	8,94
WEIBLICH	1	/	/	(7,82)	.	(7,34)	/	/	(7,45)	/	.	/	7,21
	2	(5,36)	7,86	6,48	.	6,39	(5,46)	(6,59)	6,22	5,18	.	/	6,13
	3	5,54	6,95	6,26	.	6,10	5,97	5,27	6,24	5,48	.	7,02	5,96
	ZUS.	5,55	7,33	6,33	.	6,16	5,93	5,50	6,27	5,42	.	7,02	6,03
A L L E		6,84	7,98	7,50	.	7,70	7,39	7,31	7,73	6,81	.	7,90	7,46

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSTÜCKBREIEN

MÄNNLICH	1	10,48	10,03	10,26	.	10,90	10,30	10,45	9,70	9,59	9,13	10,76	10,24
	2	10,87	8,51	9,11	.	9,54	8,35	8,77	9,12	8,75	8,56	8,61	9,48
	3	8,34	8,41	9,12	.	8,52	7,52	(7,03)	8,35	7,69	7,32	8,07	8,59
	ZUS.	10,19	9,45	9,69	.	10,24	9,35	9,02	9,27	8,94	8,68	9,80	9,73
WEIBLICH	1	/	/	(7,89)	.	8,08	/	/	/	/	(5,78)	(8,68)	7,98
	2	7,90	/	6,46	.	7,76	6,81	4,93	7,84	(8,47)	6,38	7,56	7,46
	3	6,91	6,71	7,58	.	7,17	6,94	/	6,84	6,69	5,90	7,06	7,17
	ZUS.	7,25	6,72	7,44	.	7,50	6,96	4,99	7,51	6,79	6,00	7,26	7,29
A L L E		9,20	8,25	8,93	.	9,29	8,56	7,91	8,83	8,35	7,97	8,81	8,94

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	10,05	12,76	9,45	9,78	9,64	.	/	/	.	/	/	10,19
	2	8,20	10,96	8,06	8,79	9,03	.	/	/	.	/	/	8,78
	3	7,66	9,29	7,77	8,64	(7,74)	.	/	/	.	/	/	8,06
	ZUS.	8,25	11,11	7,97	9,11	8,87	.	/	/	.	/	(7,38)	8,76
WEIBLICH	1	/	/	/	7,64	/	.	/	/	.	/	/	7,91
	2	(6,29)	/	6,32	6,69	5,08	.	/	/	.	/	/	6,38
	3	5,98	6,60	6,11	6,72	5,77	.	/	/	.	/	(5,92)	6,30
	ZUS.	6,00	6,65	6,18	6,75	5,63	.	/	/	.	/	(5,77)	6,30
A L L E		6,75	7,86	6,96	7,72	6,63	.	/	/	.	/	6,39	7,25

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MÄNNLICH	1	10,70	11,04	10,38	10,35	11,00	11,12	10,18	10,25	10,07	10,23	10,91	10,46
	2	/	(10,66)	10,26	9,49	10,98	10,44	9,78	9,92	8,81	9,27	11,24	10,37
	3	9,07	10,15	9,55	9,55	9,57	9,64	9,34	9,14	8,24	9,46	9,40	9,27
	ZUS.	10,49	10,80	10,27	10,09	10,75	10,89	10,05	9,99	9,89	10,03	10,82	10,28
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(9,09)	/	(9,03)	/	/	9,38
	2	/	/	(9,52)	(8,91)	/	/	/	/	(7,80)	7,94	/	8,31
	3	(8,41)	8,47	8,46	8,67	8,55	9,25	(7,85)	8,26	7,58	(7,47)	7,95	8,14
	ZUS.	8,56	8,64	8,71	8,76	8,55	9,26	8,51	8,34	7,63	7,76	8,09	8,20
A L L E		10,39	10,71	10,21	10,01	10,65	10,82	10,00	9,95	9,77	9,91	10,72	10,19

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	.	11,44	.	.	9,03	9,37	10,99	10,09	11,44	.	11,73	11,12
	2	.	9,64	.	.	7,68	/	8,82	8,65	9,21	.	9,49	9,13
	3	.	9,28	.	.	7,10	7,40	(7,80)	7,90	9,18	.	9,25	8,48
	ZUS.	.	10,58	.	.	7,96	8,10	9,50	8,86	10,31	.	10,36	9,77
WEIBLICH	1	.	/	.	.	7,09	6,03	/	5,61	(6,28)	.	/	6,43
	2	.	8,51	.	.	6,36	5,64	7,70	5,78	7,76	.	8,45	8,94
	3	.	8,44	.	.	5,75	5,79	6,86	6,56	8,30	.	8,47	7,94
	ZUS.	.	8,47	.	.	6,29	5,78	7,30	6,08	8,17	.	8,52	7,26
A L L E		.	9,51	.	.	6,81	6,14	8,43	6,84	9,13	.	9,35	8,24

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	8,95	9,37	.	9,22	/	/	.	9,16
	2	/	/	.	.	7,55	/	.	(7,83)	/	/	.	8,02
	3	/	/	.	.	7,08	7,40	.	6,76	(9,02)	/	.	7,23
	ZUS.	/	/	.	.	7,89	8,13	.	7,85	(8,98)	/	.	8,07
WEIBLICH	1	/	/	.	.	7,09	6,03	.	5,61	(6,11)	/	.	6,40
	2	/	/	.	.	6,36	5,59	.	5,77	6,65	/	.	6,11
	3	/	/	.	.	5,67	5,79	.	5,35	/	/	.	5,68
	ZUS.	/	/	.	.	6,28	5,78	.	5,64	6,39	/	.	5,99
A L L E		/	/	.	.	6,76	6,14	.	6,02	7,63	/	.	6,48
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	11,44	.	.	(9,83)	.	11,03	10,69	11,47	.	11,74	11,53
	2	.	9,64	.	.	8,34	.	8,55	9,36	9,27	.	9,50	9,39
	3	.	9,28	.	.	(7,35)	.	(7,80)	8,77	9,25	.	9,26	9,12
	ZUS.	.	10,58	.	.	8,48	.	9,46	9,62	10,49	.	10,37	10,25
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	8,51	.	.	(6,21)	.	7,73	(6,87)	8,63	.	8,74	8,43
	3	.	8,44	.	.	6,37	.	6,86	7,68	8,35	.	8,49	8,29
	ZUS.	.	8,47	.	.	6,32	.	7,30	7,86	8,37	.	8,56	8,32
A L L E		.	9,51	.	.	7,49	.	8,31	8,62	9,31	.	9,39	9,25
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	10,48	12,70	10,16	10,94	10,65	9,99	9,78	9,97	9,71	10,14	13,13	10,26
	2	9,15	11,57	9,14	10,94	9,89	9,01	9,19	9,13	8,92	9,11	11,12	9,50
	3	8,36	9,92	8,44	8,60	8,81	8,36	8,33	8,27	8,21	8,25	9,46	8,52
	ZUS.	10,17	11,89	9,75	10,60	10,19	9,55	9,45	9,42	9,42	9,53	12,20	9,84
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,13)	/	/	/	/	/	/	(8,28)
	3	/	/	/	/	6,62	/	/	/	7,31	/	6,83	7,11
	ZUS.	/	/	/	/	7,27	/	/	/	7,41	/	6,83	7,32
A L L E		10,17	11,89	9,75	10,59	10,19	9,55	9,45	9,42	9,41	9,53	12,18	9,84

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MÄNNLICH	1	468	530	441	487	475	448	450	453	417	453	471	455
	2	400	451	391	413	424	394	404	399	366	398	397	403
	3	372	409	357	364	365	352	343	359	324	338	345	357
	ZUS.	443	501	419	457	441	424	423	422	392	424	436	427
WEIBLICH	1	311	383	319	369	295	359	294	329	302	290	320	310
	2	297	314	297	293	294	296	286	298	274	280	300	289
	3	272	290	271	285	277	284	261	288	256	262	282	277
	ZUS.	283	304	286	291	286	296	276	293	270	270	290	284
A L L E		415	470	395	432	417	399	394	388	358	405	393	397
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	484	529	447	491	479	457	459	462	424	454	459	462
	2	404	437	392	407	425	397	406	404	368	399	389	404
	3	375	391	361	365	365	356	341	366	323	342	336	359
	ZUS.	450	499	423	461	443	431	428	429	395	427	424	431
WEIBLICH	1	311	383	319	369	295	359	294	329	302	290	320	310
	2	297	314	297	293	294	296	286	298	274	280	300	289
	3	272	290	271	285	277	284	261	288	256	262	282	277
	ZUS.	283	304	286	291	286	296	276	293	270	270	290	284
A L L E		413	463	393	431	415	401	393	389	354	406	381	396
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MÄNNLICH	1	468	530	440	487	474	449	450	453	417	454	471	454
	2	400	451	390	413	426	394	404	399	366	406	397	403
	3	372	409	356	364	370	352	343	359	323	345	345	359
	ZUS.	443	501	418	457	441	424	423	422	392	427	436	426
WEIBLICH	1	311	383	319	369	295	359	294	329	302	290	320	310
	2	297	314	297	293	294	296	286	298	274	280	300	289
	3	272	290	271	285	277	284	261	288	256	262	282	277
	ZUS.	283	304	286	291	286	296	276	293	270	270	290	284
A L L E		415	470	393	432	414	399	394	388	358	404	393	396
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	482	531	445	494	477	456	457	460	421	453	454	459
	2	400	435	391	407	427	397	406	404	367	407	383	404
	3	372	391	360	365	370	356	341	366	322	351	336	361
	ZUS.	446	499	421	461	441	429	426	427	392	428	420	428
WEIBLICH	1	310	382	319	369	295	358	293	328	302	290	320	310
	2	297	313	297	293	294	296	286	298	274	280	299	289
	3	272	289	271	285	277	284	260	288	255	262	282	276
	ZUS.	283	303	286	291	285	295	275	293	270	269	290	284
A L L E		408	461	390	430	411	398	391	387	351	403	375	392
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	481	531	444	493	477	456	456	460	421	453	453	460
	2	397	434	388	404	426	395	402	403	365	407	380	403
	3	367	390	357	365	370	353	334	365	319	352	330	360
	ZUS.	445	499	420	461	441	429	424	428	392	428	419	428
WEIBLICH	1	310	382	319	369	294	358	293	328	302	290	320	310
	2	297	313	296	293	294	296	286	298	274	280	299	289
	3	272	289	271	285	277	284	260	288	255	262	282	276
	ZUS.	283	303	286	291	285	295	275	293	270	269	289	284
A L L E		405	461	388	430	409	397	387	387	349	402	373	391
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MÄNNLICH	1	464	532	438	488	472	447	447	452	414	451	467	452
	2	394	450	387	411	424	392	400	398	364	405	390	401
	3	365	409	353	364	369	349	337	358	321	345	341	358
	ZUS.	438	501	416	457	439	422	420	420	389	425	431	424
WEIBLICH	1	310	382	319	369	294	358	293	328	302	290	320	310
	2	297	313	296	293	294	296	286	298	274	280	299	289
	3	272	289	271	284	277	284	260	288	255	261	282	276
	ZUS.	283	303	286	291	285	295	275	293	270	269	289	284
A L L E		409	469	390	431	412	397	390	386	354	402	387	393

1) EINSCHL. HANDWERK.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	508	500	473	456	524	498	497	500	478	521	521	501
	2	474	489	426	385	490	436	420	417	412	462	478	458
	3	459	397	385	/	414	407	388	(373)	(345)	/	(356)	413
	ZUS.	498	497	467	449	518	493	492	494	469	509	508	494
WEIBLICH	1	/	(415)	(388)	/	(397)	410	(403)	393	379	/	/	394
	2	(350)	349	358	(339)	351	367	344	347	353	(372)	373	353
	3	363	358	334	312	331	341	337	332	323	(316)	340	335
	ZUS.	366	364	344	323	340	362	347	344	339	345	349	346
A L L E		495	491	464	445	514	490	486	489	464	506	499	490
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	493	.	472	464	548	500	501	520	480	.	.	508
	2	(401)	.	422	386	514	424	408	427	407	.	.	467
	3	/	.	403	/	434	402	(432)	(381)	/	.	.	406
	ZUS.	487	.	465	456	540	494	496	512	471	.	.	501
WEIBLICH	1	/	.	/	/	/	(412)	/	399	378	.	.	394
	2	/	.	(347)	(340)	364	(357)	351	356	350	.	.	358
	3	(339)	.	327	(317)	332	344	331	344	320	.	.	331
	ZUS.	345	.	337	329	343	363	344	355	337	.	.	344
A L L E		483	.	462	452	535	490	490	507	465	.	.	496
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	466	/	480	426	/	366	456	448	/	473
	2	/	/	412	/	400	394	/	339	460	343	/	396
	3	/	/	385	/	305	333	/	370	447	280	/	311
	ZUS.	/	/	445	/	440	418	/	358	455	411	/	437
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	479	/	/	/	/	448	/	475
	2	/	/	/	/	395	/	/	/	/	343	/	389
	3	/	/	/	/	296	/	/	/	/	280	/	295
	ZUS.	/	/	/	/	437	/	/	/	/	411	/	434
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	493	/	496	473	/	/	512	/	/	494
	2	/	/	454	/	465	437	/	/	489	/	/	464
	3	/	/	427	/	418	/	/	/	463	/	/	427
	ZUS.	/	/	466	/	478	466	/	/	493	/	/	477
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	465	/	481	390	/	/	438	/	/	463
	2	/	/	384	/	413	/	/	/	(354)	/	/	391
	3	/	/	339	/	337	(347)	/	/	/	/	/	339
	ZUS.	/	/	447	/	453	384	/	/	434	/	/	445
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	484	/	.	390	/	/	438	/	/	463
	2	/	/	407	/	.	/	/	/	(354)	/	/	393
	3	/	/	348	/	.	(347)	/	/	/	/	/	290
	ZUS.	/	/	469	/	.	384	/	/	434	/	/	448
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	436	/	.	409	/	351	410	/	/	422
	2	/	/	389	/	.	368	/	322	492	/	/	382
	3	/	/	357	/	.	331	/	/	/	/	/	346
	ZUS.	/	/	423	/	.	401	/	341	428	/	/	413
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	490	/	.	.	/	422	428	/	/	481
	2	/	/	413	/	.	.	/	(414)	347	/	/	409
	3	/	/	381	/	.	.	/	379	(317)	/	/	378
	ZUS.	/	/	455	/	.	.	/	407	407	/	/	449
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	469	503	455	448	475	470	490	444	420	443	446	463
	2	395	436	413	398	444	418	433	399	388	392	388	423
	3	372	423	387	358	389	382	377	369	340	360	363	380
	ZUS.	424	471	430	418	446	438	457	414	395	419	404	434
WEIBLICH	1	(345)	399	323	/	328	398	398	368	332	/	(328)	357
	2	310	356	324	(305)	338	348	348	318	290	312	285	328
	3	291	333	295	289	301	310	305	290	272	283	300	298
	ZUS.	300	342	307	293	310	330	335	303	282	291	296	312
A L L E		407	443	415	416	436	420	445	395	380	415	377	420

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	514	529	473	511	480	441	470	449	416	460	489	455
	2	445	477	435	492	450	430	441	411	398	423	472	429
	3	442	458	414	(373)	400	403	394	390	348	339	399	385
	ZUS.	480	509	449	492	456	433	445	421	399	422	458	434
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(309)	/	/	(370)
	2	/	/	(356)	/	331	334	(363)	298	332	/	(329)	328
	3	(312)	/	309	/	317	301	323	312	285	/	327	302
	ZUS.	(309)	/	319	/	327	318	328	307	302	/	328	312
A L L E		479	509	447	491	455	432	443	419	395	421	454	431
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	419	486	486	434	466	429	430	419	402	446	474	457
	2	375	398	440	384	434	386	391	378	395	393	440	421
	3	354	(395)	413	368	397	382	379	346	378	368	(329)	394
	ZUS.	394	427	457	405	437	400	408	396	395	422	452	431
WEIBlich	1	/	/	(391)	/	320	/	/	341	/	/	/	328
	2	331	(280)	320	(325)	326	295	301	317	310	312	(283)	318
	3	269	/	316	(289)	292	243	254	282	268	266	/	289
	ZUS.	290	(280)	318	302	304	281	283	305	293	280	(301)	301
A L L E		389	421	452	404	432	394	403	391	389	420	447	426
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	.	/	.	.	462	441	417	.	379	445	.	457
	2	.	/	.	.	435	423	419	.	384	394	.	426
	3	.	/	.	.	399	444	417	.	372	371	.	400
	ZUS.	.	/	.	.	439	435	418	.	382	422	.	436
WEIBlich	1	.	/	.	.	368	/	/	.	/	/	.	369
	2	.	/	.	.	336	/	253	.	310	295	.	332
	3	.	/	.	.	280	269	/	.	290	264	.	280
	ZUS.	.	/	.	.	302	273	255	.	294	271	.	299
A L L E		.	/	.	.	435	433	416	.	380	420	.	432
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	408	491	487	.	489	426	458	423	428	465	465	461
	2	365	391	429	.	439	380	406	374	416	406	368	412
	3	327	(395)	400	.	403	316	354	323	393	317	/	391
	ZUS.	383	428	452	.	445	391	422	397	416	432	435	426
WEIBlich	1	/	/	/	.	(392)	/	/	353	/	/	/	357
	2	(327)	/	296	.	340	310	332	322	304	(350)	/	320
	3	(258)	/	270	.	310	266	213	281	277	(306)	/	301
	ZUS.	284	/	286	.	316	304	296	310	300	332	/	310
A L L E		380	428	446	.	437	387	419	391	411	431	436	421
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	454	.	435	(466)	465	421	370	411	399	437	.	448
	2	411	.	376	413	425	393	316	386	390	346	.	410
	3	448	.	412	/	386	350	320	369	338	(280)	.	383
	ZUS.	429	.	391	423	423	396	330	396	385	386	.	414
WEIBlich	1	/	.	/	/	283	/	/	326	/	/	.	292
	2	(336)	.	(292)	/	302	246	291	304	316	330	.	299
	3	/	.	326	/	296	213	268	283	252	/	.	291
	ZUS.	(318)	.	325	/	297	233	280	296	289	329	.	294
A L L E		418	.	379	423	415	365	323	390	365	384	.	404
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	423	500	444	/	454	417	428	444	446	.	444	446
	2	378	482	411	/	428	365	385	402	382	.	377	412
	3	(359)	438	351	/	396	343	369	370	330	.	341	386
	ZUS.	407	477	424	/	429	394	414	417	402	.	394	421
WEIBlich	1	/	(369)	/	/	331	321	/	378	/	.	/	350
	2	(325)	(385)	344	/	284	294	(322)	333	271	.	280	293
	3	270	324	264	/	310	276	(241)	290	300	.	272	296
	ZUS.	280	340	319	/	302	286	(282)	309	279	.	274	296
A L L E		386	471	418	/	416	375	411	402	379	.	372	406

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	444	456	406	/	430	444	485	447	425	.	421	435
	2	398	425	382	/	420	410	438	410	390	.	358	403
	3	(362)	(379)	301	/	344	352	383	389	321	.	293	356
	ZUS.	424	438	387	/	403	426	447	420	400	.	372	407
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(346)
	2	/	/	(328)	/	304	311	/	305	271	.	285	288
	3	/	/	256	/	290	(253)	/	306	286	.	275	290
	ZUS.	(329)	/	270	/	294	303	(275)	307	273	.	277	290
A L L E		419	436	377	/	390	410	438	401	376	.	345	390

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	540	574	533	.	529	704	586	576	577	.	.	554
	2	454	480	499	.	448	493	534	455	507	.	.	468
	3	426	514	399	.	373	/	/	367	375	.	.	430
	ZUS.	522	550	517	.	501	661	574	537	553	.	.	527
WEIBLICH	1	/	(467)	/	.	(383)	/	/	/	/	.	.	424
	2	/	(449)	/	.	342	/	/	/	/	.	.	359
	3	(368)	400	345	.	367	/	/	296	(327)	.	.	368
	ZUS.	383	411	364	.	350	/	/	312	(338)	.	.	368
A L L E		517	543	513	.	497	658	571	528	550	.	.	522

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	449	471	436	439	503	525	522	441	428	401	417	493
	2	397	406	396	341	472	472	457	400	395	351	379	447
	3	362	369	368	(359)	385	405	343	325	337	336	305	371
	ZUS.	414	430	411	378	480	494	493	412	404	375	390	464
WEIBLICH	1	(342)	/	318	/	367	433	408	399	346	/	/	393
	2	306	355	330	/	354	368	353	317	296	309	288	341
	3	288	332	288	282	311	338	314	287	265	290	308	304
	ZUS.	297	345	314	275	334	356	345	301	280	297	303	325
A L L E		365	396	385	360	456	461	469	375	374	360	351	433

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	478	413	(392)	429	371	/	.	437
	2	.	/	/	/	496	336	321	415	351	/	.	422
	3	.	/	/	/	304	419	/	371	323	/	.	324
	ZUS.	.	/	/	/	448	364	331	416	350	/	.	407
WEIBLICH	1	.	/	/	/	332	/	/	/	/	/	.	332
	2	.	/	/	/	372	297	284	326	268	/	.	325
	3	.	/	/	/	273	303	/	306	252	/	.	275
	ZUS.	.	/	/	/	313	300	284	321	259	/	.	301
A L L E		.	/	/	/	431	355	306	403	340	/	.	393

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	405	463	415	403	429	383	450	412	379	454	453	412
	2	347	354	365	382	393	387	412	352	362	396	400	374
	3	292	299	332	311	325	347	363	326	321	318	/	328
	ZUS.	339	390	384	385	395	377	426	378	362	429	420	383
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(331)	/	(211)	/	/	/	/	295
	2	/	(311)	266	/	322	296	(253)	310	291	314	/	301
	3	(288)	292	281	(254)	279	268	275	291	265	333	/	280
	ZUS.	(288)	296	275	(254)	295	280	264	299	271	319	/	288
A L L E		337	364	374	380	384	368	417	372	358	411	417	376

DAVON SÄGE-, MOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	405	463	393	403	417	367	398	406	370	.	(431)	394
	2	347	354	367	382	370	375	362	343	360	.	(350)	360
	3	292	299	340	311	307	340	328	331	311	.	/	319
	ZUS.	339	390	375	385	374	364	376	372	356	.	378	368
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(211)	/	/	.	/	(247)
	2	/	(311)	/	/	(255)	279	(253)	318	(296)	.	/	284
	3	(288)	292	280	(254)	243	267	245	304	(259)	.	/	267
	ZUS.	(288)	296	281	(254)	245	271	242	308	269	.	/	269
A L L E		337	364	369	380	360	355	368	369	353	.	371	361

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	437	/	440	439	544	444	397	.	.	442
	2	/	/	364	/	407	436	483	401	365	.	.	397
	3	/	/	319	/	349	386	454	315	340	.	.	348
	ZUS.	/	/	395	/	411	428	513	404	375	.	.	410
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(344)	/	/	/	/	.	.	336
	2	/	/	265	/	337	(340)	/	307	285	.	.	307
	3	/	/	283	/	329	(282)	348	275	270	.	.	301
	ZUS.	/	/	272	/	333	327	348	291	273	.	.	305
A L L E		/	/	379	/	402	420	508	381	368	.	.	398

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	427	/	396	/	426	418	451	483	447	/	.	442
	2	375	/	351	/	384	349	390	418	400	/	.	393
	3	354	/	347	/	349	306	344	397	326	/	.	364
	ZUS.	390	/	376	/	401	367	407	443	412	/	.	411
WEIBLICH	1	/	/	(281)	/	253	/	/	(391)	(305)	/	.	268
	2	301	/	224	/	269	242	307	312	261	/	.	275
	3	257	/	229	/	265	296	277	301	271	/	.	276
	ZUS.	274	/	232	/	266	282	289	304	267	/	.	275
A L L E		381	/	361	/	382	353	395	426	395	/	.	395

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	436	471	434	/	454	407	454	433	398	305	390	432
	2	396	423	385	/	421	365	399	387	355	307	352	386
	3	368	414	315	/	384	334	320	334	315	327	298	351
	ZUS.	399	457	406	/	424	380	413	394	364	307	339	401
WEIBLICH	1	/	388	339	/	345	335	/	(338)	/	/	/	344
	2	308	368	312	/	325	294	354	316	291	/	(282)	312
	3	314	331	306	/	314	267	290	289	286	294	270	299
	ZUS.	313	335	307	/	321	275	325	304	290	294	273	304
A L L E		378	427	383	/	394	360	402	371	339	303	315	377

INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	481	541	443	504	487	449	449	471	427	476	448	465
	2	388	426	372	421	423	380	400	417	365	441	372	400
	3	344	381	329	330	362	336	336	373	313	387	324	360
	ZUS.	454	519	420	482	448	426	422	440	400	457	418	435
WEIBLICH	1	377	432	338	403	320	398	374	382	358	379	337	353
	2	313	299	320	320	317	301	307	341	288	329	304	306
	3	275	252	266	278	284	286	275	301	262	278	281	285
	ZUS.	286	290	293	295	293	301	288	310	283	298	289	295
A L L E		424	493	396	460	422	403	398	408	366	431	374	405

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	493	595	.	488	521	467	459	487	458	464	507	502
	2	426	490	.	426	447	420	402	425	389	408	460	436
	3	377	369	.	(319)	374	346	338	384	345	337	422	378
	ZUS.	476	576	.	477	490	430	442	460	440	445	488	477
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(354)	342	/	/	/	/	(358)	358
	2	/	/	.	/	361	329	(297)	326	302	(301)	307	335
	3	(307)	(290)	.	/	283	262	298	279	268	212	(257)	277
	ZUS.	(285)	(293)	.	/	311	317	299	305	289	250	301	308
A L L E		474	574	.	476	486	446	439	459	435	443	482	474

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	477	537	453	497	491	433	448	459	426	447	464	463
	2	390	431	389	409	429	361	382	405	372	405	367	400
	3	375	397	343	375	371	352	330	384	322	318	312	369
	ZUS.	452	511	431	476	460	416	418	436	402	431	436	437
WEIBLICH	1	(388)	(421)	350	/	332	358	(304)	366	358	(310)	344	349
	2	338	323	323	317	316	306	294	321	295	331	294	309
	3	287	297	286	252	289	293	263	318	270	285	278	299
	ZUS.	308	321	311	272	299	305	282	320	289	311	290	304
A L L E		438	497	426	458	449	409	409	423	392	424	419	427

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	460	488	.	478	527	489	474	522	445	542	463	484
	2	405	443	.	405	451	399	457	474	394	492	437	430
	3	(333)	417	.	294	387	361	344	406	348	421	282	393
	ZUS.	440	463	.	455	487	470	462	492	424	508	447	462
WEIBLICH	1	/	(409)	.	(386)	454	456	413	440	374	414	359	407
	2	340	390	.	391	401	366	370	424	341	386	391	368
	3	(300)	353	.	283	250	343	318	357	298	373	246	314
	ZUS.	326	378	.	356	311	383	345	386	339	385	300	352
A L L E		429	457	.	448	467	462	450	480	410	495	420	448
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	525	505	530	446	.	.	494
	2	/	.	.	.	.	473	483	483	414	.	.	445
	3	/	.	.	.	.	454	409	405	409	.	.	406
	ZUS.	/	.	.	.	.	520	494	506	437	.	.	478
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	470	430	454	378	.	.	415
	2	/	.	.	.	.	412	407	436	372	.	.	393
	3	/	.	.	.	.	(304)	400	365	325	.	.	360
	ZUS.	/	.	.	.	.	435	407	406	368	.	.	388
A L L E		/	.	.	.	.	513	488	496	427	.	.	469
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	515	595	.	528	492	435	432	462	457	/	.	533
	2	412	441	.	447	417	(414)	(352)	440	368	/	.	424
	3	311	422	.	332	232	298	(304)	/	(302)	/	.	332
	ZUS.	498	584	.	509	459	415	416	453	435	/	.	514
WEIBLICH	1	421	478	.	464	/	/	/	/	/	/	.	458
	2	350	351	.	375	/	(269)	/	/	/	/	.	351
	3	294	(309)	.	298	/	/	/	/	/	/	.	296
	ZUS.	336	382	.	382	/	(255)	/	/	/	/	.	359
A L L E		496	581	.	507	459	399	416	453	435	/	.	512
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	441	.	446	458	/	/	466
	2	.	.	.	.	.	370	.	400	387	/	/	384
	3	.	.	.	.	.	/	.	439	322	/	/	383
	ZUS.	.	.	.	.	.	433	.	434	444	/	/	454
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	376	/	/	370
	2	.	.	.	.	.	283	.	276	325	/	/	320
	3	.	.	.	.	.	/	.	283	288	/	/	288
	ZUS.	.	.	.	.	.	289	.	280	321	/	/	316
A L L E		.	.	.	.	.	416	.	392	429	/	/	439
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	412	461	409	469	456	428	412	447	417	428	424	434
	2	352	396	356	388	397	364	323	380	343	377	346	366
	3	305	338	302	315	343	314	294	354	300	317	307	341
	ZUS.	384	448	387	438	419	400	383	407	385	410	391	402
WEIBLICH	1	(329)	(382)	296	/	286	330	359	369	338	(338)	328	309
	2	311	277	289	322	313	299	296	327	279	271	297	291
	3	263	217	255	280	288	284	257	290	259	259	281	279
	ZUS.	274	258	268	285	292	293	270	296	274	262	286	284
A L L E		341	398	333	380	375	360	327	360	332	333	342	352
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	430	475	.	466	397	401	422	429	406	.	412	417
	2	384	389	.	/	355	339	348	368	346	.	338	358
	3	281	(260)	.	/	292	285	290	351	298	.	273	328
	ZUS.	410	442	.	462	376	382	405	399	379	.	370	391
WEIBLICH	1	(373)	/	.	/	377	336	/	325	363	.	/	344
	2	318	322	.	/	277	270	320	295	287	.	289	287
	3	289	274	.	/	255	279	291	294	251	.	278	285
	ZUS.	299	308	.	/	271	274	296	294	278	.	285	287
A L L E		367	400	.	442	335	333	369	352	330	.	335	347

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	451	522	426	437	457	420	428	435	387	474	447	440
	2	406	424	344	382	414	389	390	382	340	405	388	395
	3	352	348	331	327	359	338	346	354	301	412	302	354
	ZUS.	424	479	395	403	417	399	394	400	360	436	414	406
WEIBLICH	1	/	/	322	/	352	331	(288)	370	268	/	/	342
	2	272	290	306	282	298	287	274	301	264	291	306	286
	3	284	276	277	289	286	275	283	295	256	306	294	287
	ZUS.	281	288	288	283	289	282	281	297	263	301	300	287
A L L E		373	422	349	340	389	374	349	348	329	410	368	376

HERST. VON BUEEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	407	/	395	420	482	447	401	/	424	424
	2	.	.	321	/	345	385	402	399	354	/	353	362
	3	.	.	292	/	334	327	346	333	305	/	308	321
	ZUS.	.	.	359	/	365	398	449	438	378	/	401	390
WEIBLICH	1	.	.	344	/	356	/	(490)	507	/	/	(449)	409
	2	.	.	292	/	330	304	447	372	315	/	340	321
	3	.	.	261	/	278	290	392	321	312	/	303	283
	ZUS.	.	.	264	/	288	300	419	344	315	/	330	302
A L L E		.	.	315	/	342	357	442	404	349	/	375	354

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	513	544	438	468	452	441	415	434	401	416	494	438
	2	415	451	379	384	387	388	363	349	342	375	402	374
	3	391	335	335	344	342	339	317	333	307	315	324	331
	ZUS.	454	499	407	425	411	421	380	397	367	376	446	400
WEIBLICH	1	299	342	305	348	285	324	274	317	294	279	310	296
	2	285	303	275	279	277	275	262	279	258	236	288	271
	3	258	262	241	259	257	241	237	261	246	251	260	254
	ZUS.	279	296	274	279	273	276	255	274	259	250	285	269
A L L E		390	432	354	362	354	341	326	336	310	319	379	341

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	378	350	391	.	450	418	431	495	351	391	441	387
	2	354	310	340	.	420	398	412	408	328	378	408	370
	3	346	(331)	295	.	374	351	375	391	284	326	(316)	329
	ZUS.	358	340	353	.	414	394	412	423	329	356	419	346
WEIBLICH	1	(345)	/	/	.	(419)	/	393	(365)	293	/	/	339
	2	320	283	264	.	345	318	318	348	245	287	311	264
	3	274	255	309	.	295	297	312	277	229	283	292	242
	ZUS.	316	272	282	.	314	308	319	302	239	283	305	265
A L L E		347	310	323	.	389	359	379	374	281	331	370	322

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	533	425	446	/	450	436	429	427	377	.	413	430
	2	484	397	422	/	407	382	393	400	347	.	359	395
	3	252	322	340	/	349	315	349	356	302	.	288	340
	ZUS.	484	387	423	/	416	388	407	480	352	.	374	400
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(271)	(359)	(319)	329	285	.	(277)	317
	2	320	/	314	/	294	294	311	264	253	.	(272)	279
	3	213	272	279	/	274	230	282	256	230	.	250	257
	ZUS.	279	275	295	/	280	271	291	262	240	.	255	265
A L L E		492	345	402	/	402	357	391	371	323	.	333	378

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	441	483	440	.	450	455	395	442	402	374	504	436
	2	419	413	384	.	404	391	364	384	350	318	431	381
	3	348	326	327	.	345	332	340	333	312	249	378	333
	ZUS.	422	429	416	.	422	421	377	399	369	361	473	405
WEIBLICH	1	/	/	(274)	.	331	303	360	376	307	/	/	331
	2	314	(259)	284	.	298	294	289	315	274	(280)	(386)	291
	3	287	295	267	.	293	296	258	287	262	248	381	280
	ZUS.	297	283	277	.	299	296	280	300	270	256	382	288
A L L E		407	379	393	.	405	401	356	376	342	353	462	383

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	/	.	468	/	429	391	402	381	410	.	455	408
	2	(315)	.	370	/	360	356	351	379	348	.	(365)	362
	3	/	.	324	/	329	324	276	336	305	.	(286)	318
	ZUS.	(332)	.	433	/	381	371	368	374	361	.	407	377
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(318)	/	/	264	261	.	/	265
	2	(286)	.	335	/	298	274	237	266	261	.	242	266
	3	(211)	.	280	/	267	257	221	256	243	.	264	251
	ZUS.	248	.	306	/	277	264	226	261	255	.	237	259
A L L E		282	.	394	/	348	333	312	314	308	.	332	321
PAPIER- UND PAPPVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	472	496	430	474	446	447	433	446	434	.	424	442
	2	407	388	384	407	373	386	376	391	377	.	359	381
	3	350	314	338	366	337	333	296	325	338	.	(286)	331
	ZUS.	415	389	401	435	391	397	367	396	392	.	384	393
WEIBLICH	1	297	(353)	295	337	290	304	/	314	(381)	.	(316)	307
	2	281	281	290	294	265	276	244	288	265	.	288	274
	3	274	169	265	/	254	247	263	243	254	.	246	251
	ZUS.	280	243	279	308	261	266	254	268	263	.	280	265
A L L E		356	313	358	391	338	356	320	341	343	.	337	342
DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie													
MÄNNLICH	1	584	576	497	506	531	518	494	507	485	568	549	518
	2	446	501	441	429	460	480	428	416	421	486	474	448
	3	486	367	392	/	390	398	344	389	361	344	375	393
	ZUS.	528	551	481	487	504	500	473	476	464	532	520	493
WEIBLICH	1	471	434	436	(456)	352	459	376	418	389	(454)	(483)	401
	2	317	338	314	322	307	316	305	324	302	266	327	312
	3	325	348	301	(247)	279	288	244	305	286	218	287	288
	ZUS.	339	361	324	325	305	325	298	325	305	260	331	315
A L L E		501	518	449	461	462	467	434	445	425	445	490	456
Kunststoffverarbeitende Industrie													
MÄNNLICH	1	449	445	418	/	445	441	411	395	381	.	420	415
	2	379	397	386	(385)	393	378	367	359	328	.	340	368
	3	340	315	309	(314)	345	318	308	317	286	.	(324)	320
	ZUS.	400	407	388	376	402	396	378	366	344	.	378	379
WEIBLICH	1	/	/	277	/	323	/	/	(294)	(282)	.	/	310
	2	237	(301)	270	(255)	282	288	271	259	241	.	274	264
	3	259	264	298	(244)	259	262	230	260	231	.	260	252
	ZUS.	250	280	263	(248)	270	276	244	260	237	.	265	259
A L L E		333	367	351	318	356	359	351	324	308	.	327	338
Ledererzeugende Industrie													
MÄNNLICH	1	/	/	.	/	430	354	(374)	439	421	/	/	426
	2	(407)	/	.	/	408	333	(316)	388	370	/	/	382
	3	/	/	.	/	363	262	309	371	298	/	/	338
	ZUS.	(366)	/	.	/	409	322	328	407	375	/	/	390
WEIBLICH	1	/	/	.	/	349	/	/	(309)	363	/	/	340
	2	/	/	.	/	316	255	/	300	323	/	/	292
	3	/	/	.	/	239	251	230	319	253	/	/	276
	ZUS.	/	/	.	/	271	253	236	311	293	/	/	286
A L L E		354	/	.	/	371	293	293	376	350	/	/	357
Lederverarbeitende Industrie													
MÄNNLICH	1	431	/	.	.	410	399	342	406	336	.	.	385
	2	/	/	.	.	392	344	296	316	307	.	.	344
	3	/	/	.	.	248	379	240	288	(252)	.	.	280
	ZUS.	415	(459)	.	.	378	389	310	353	317	.	.	358
WEIBLICH	1	291	/	.	.	242	275	210	(318)	258	.	.	255
	2	(211)	/	.	.	277	251	250	265	229	.	.	249
	3	(232)	/	.	.	247	243	191	245	221	.	.	230
	ZUS.	267	/	.	.	258	250	224	257	231	.	.	243
A L L E		335	(422)	.	.	307	307	251	294	249	.	.	283

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	427	/	384	402	352	396	386	.	/	380
	2	.	/	353	/	328	363	323	362	324	.	/	335
	3	.	/	(264)	/	248	286	257	271	271	.	(309)	260
	ZUS.	.	/	381	/	344	375	320	370	346	.	(349)	343
WEIBLICH	1	.	/	326	/	288	340	266	300	334	.	/	293
	2	.	/	280	/	277	279	254	270	259	.	/	262
	3	.	/	264	/	224	262	212	249	254	.	(252)	234
	ZUS.	.	/	283	/	264	278	244	269	280	.	(264)	261
A L L E		.	/	319	/	299	315	272	308	305	.	309	292
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	436	364	386	418	399	378	359	391	350	.	360	384
	2	400	342	355	377	347	334	325	346	314	.	337	341
	3	343	(312)	331	360	325	264	311	311	300	.	312	316
	ZUS.	402	345	367	381	366	351	338	366	327	.	337	357
WEIBLICH	1	211	(328)	277	(273)	301	325	289	312	280	.	270	295
	2	308	282	275	307	281	284	259	279	255	.	259	273
	3	266	258	253	(197)	249	231	216	265	242	.	229	254
	ZUS.	290	270	273	300	276	280	252	276	255	.	255	270
A L L E		333	294	332	358	329	319	292	310	285	.	293	312
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	349	/	363	.	353	371	332	/	/	358
	2	/	.	309	/	327	.	332	332	300	/	359	321
	3	/	.	(289)	/	293	.	318	317	294	/	287	300
	ZUS.	/	.	316	/	332	.	334	346	307	/	349	328
WEIBLICH	1	/	.	/	/	305	.	(285)	263	(261)	/	/	298
	2	/	.	264	/	273	.	264	272	248	/	297	264
	3	/	.	248	/	233	.	222	256	239	/	251	246
	ZUS.	/	.	263	/	269	.	261	267	246	/	289	261
A L L E		/	.	294	/	307	.	300	301	274	/	327	296
WEBEREI													
MAENNLICH	1	438	/	386	/	419	374	321	387	339	.	283	390
	2	407	/	357	/	366	327	296	323	310	.	375	348
	3	349	/	382	/	324	(273)	(221)	286	288	.	341	321
	ZUS.	405	/	370	/	386	345	307	360	327	.	329	367
WEIBLICH	1	(286)	/	291	/	328	335	(262)	317	268	.	247	303
	2	322	/	280	/	300	285	240	276	244	.	272	280
	3	275	/	252	/	253	244	186	257	232	.	311	248
	ZUS.	305	/	279	/	294	282	226	275	246	.	276	276
A L L E		354	/	341	/	350	322	273	311	282	.	307	327
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	380	430	399	/	401	449	381	438	370	359	437	401
	2	287	(359)	353	(333)	370	390	297	365	327	319	445	357
	3	265	(380)	301	/	320	332	252	300	326	261	306	315
	ZUS.	321	388	369	(345)	373	426	323	392	356	325	413	374
WEIBLICH	1	281	261	297	/	270	310	236	336	287	280	304	283
	2	255	287	266	266	270	262	255	271	260	232	302	265
	3	191	301	240	(197)	236	250	228	234	252	210	222	240
	ZUS.	246	287	266	261	264	267	249	263	263	240	294	264
A L L E		255	308	280	269	278	289	255	285	276	246	318	279
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	466	485	447	474	474	461	447	442	429	439	450	452
	2	428	443	430	405	425	390	405	413	382	380	406	414
	3	372	394	380	403	377	366	351	374	347	336	346	371
	ZUS.	431	451	428	433	440	431	419	421	409	410	412	426
WEIBLICH	1	307	358	311	320	297	324	343	247	309	(260)	361	302
	2	307	312	284	289	281	276	273	271	268	292	318	283
	3	268	279	274	296	257	264	254	273	262	228	287	267
	ZUS.	275	284	277	295	263	269	262	271	265	235	295	271
A L L E		375	391	379	380	383	384	380	378	373	356	373	379

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	477	453	459	460	493	467	447	448	432	.	432	464
	2	452	(443)	400	381	414	413	/	402	442	.	412	414
	3	384	388	376	/	351	373	352	(334)	416	.	361	371
	ZUS.	449	432	424	425	430	445	414	430	430	.	414	430
WEIBLICH	1	/	/	/	/	321	/	/	/	/	.	(335)	343
	2	(299)	/	298	/	305	/	/	330	(329)	.	323	305
	3	280	319	283	282	245	294	223	289	282	.	275	270
	ZUS.	282	319	290	284	261	296	229	298	286	.	287	279
A L L E		406	394	380	388	381	416	351	384	397	.	394	389

OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	399	(380)	395	.	459	422	382	437	409	.	/	426
	2	343	(359)	359	.	393	391	461	401	339	.	/	386
	3	345	283	289	.	338	334	304	348	304	.	(323)	323
	ZUS.	371	315	362	.	398	389	392	410	364	.	(383)	386
WEIBLICH	1	/	/	(321)	.	(310)	/	/	(315)	/	.	/	303
	2	(228)	274	268	.	219	(227)	(292)	260	202	.	/	244
	3	228	228	251	.	240	235	190	256	229	.	276	238
	ZUS.	230	246	256	.	238	236	205	261	223	.	277	241
A L L E		308	273	316	.	327	319	323	338	290	.	319	319

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MÄNNLICH	1	473	463	457	.	508	459	422	452	413	426	463	468
	2	488	408	427	.	426	383	433	429	392	397	376	430
	3	371	383	416	.	373	347	(346)	370	336	320	339	386
	ZUS.	458	437	439	.	468	422	420	432	389	400	421	441
WEIBLICH	1	/	/	(325)	.	324	/	/	/	/	(260)	(371)	326
	2	343	/	308	.	324	283	207	332	(355)	271	301	317
	3	283	298	311	.	285	269	/	287	244	244	284	296
	ZUS.	303	298	311	.	305	283	209	317	287	251	291	303
A L L E		403	374	394	.	407	373	357	401	360	357	369	393

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	509	675	451	441	401	.	/	/	.	/	/	477
	2	419	516	403	373	385	.	/	/	.	/	/	401
	3	359	436	373	368	(328)	.	/	/	.	/	/	372
	ZUS.	402	547	384	395	374	.	/	/	.	/	(333)	405
WEIBLICH	1	/	/	/	320	/	.	/	/	.	/	/	337
	2	(276)	/	253	273	193	.	/	/	.	/	/	258
	3	253	293	266	272	225	.	/	/	.	/	(295)	266
	ZUS.	254	296	262	275	219	.	/	/	.	/	(284)	266
A L L E		299	359	312	322	264	.	/	/	.	/	304	315

BRAUEREI UND MALZEREI

MÄNNLICH	1	442	475	454	466	476	475	445	444	433	447	444	451
	2	/	(438)	447	386	467	466	418	454	386	386	456	440
	3	372	433	402	415	403	405	404	393	342	388	377	391
	ZUS.	436	463	447	444	463	465	438	433	424	432	439	442
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	(377)	/	(371)	/	/	386
	2	/	/	(382)	(359)	/	/	/	/	(359)	320	/	352
	3	(339)	343	341	355	342	375	(315)	338	306	(303)	318	328
	ZUS.	(346)	351	351	357	342	375	348	341	311	314	324	332
A L L E		431	458	443	439	457	461	435	430	418	425	434	437

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	.	466	.	.	369	424	457	436	470	.	481	461
	2	.	393	.	.	319	/	362	359	380	.	383	374
	3	.	374	.	.	290	309	(323)	325	369	.	371	345
	ZUS.	.	430	.	.	327	347	392	372	422	.	420	402
WEIBLICH	1	.	/	.	.	283	238	/	208	(249)	.	/	250
	2	.	341	.	.	254	228	305	212	312	.	346	272
	3	.	338	.	.	227	231	274	248	334	.	338	300
	ZUS.	.	339	.	.	250	231	290	226	329	.	340	286
A L L E		.	384	.	.	274	248	342	262	370	.	376	330

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	.	365	424	.	400	/	/	.	385
	2	/	/	.	.	312	/	.	(321)	/	/	.	330
	3	/	/	.	.	289	309	.	280	(372)	/	.	298
	ZUS.	/	/	.	.	323	349	.	330	(374)	/	.	335
WEIBLICH	1	/	/	.	.	283	238	.	208	(240)	/	.	248
	2	/	/	.	.	234	226	.	211	266	/	.	235
	3	/	/	.	.	225	231	.	192	/	/	.	220
	ZUS.	/	/	.	.	250	231	.	206	254	/	.	231
A L L E		/	/	.	.	272	248	.	225	311	/	.	255

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	466	.	.	(406)	.	455	461	471	.	481	476
	2	.	393	.	.	358	.	353	392	381	.	383	384
	3	.	374	.	.	(300)	.	(323)	359	368	.	371	368
	ZUS.	.	430	.	.	356	.	390	403	428	.	420	420
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	341	.	.	(248)	.	306	(278)	347	.	350	340
	3	.	338	.	.	241	.	274	307	336	.	339	332
	ZUS.	.	339	.	.	243	.	290	306	337	.	342	334
A L L E		.	384	.	.	302	.	336	353	377	.	378	375

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	434	538	417	459	447	411	416	407	395	436	546	424
	2	382	497	381	446	413	370	390	373	356	378	466	392
	3	350	441	347	361	367	344	348	328	326	323	390	348
	ZUS.	422	510	401	440	426	393	401	383	381	399	508	406
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(335)	/	/	/	/	/	/	(338)
	3	/	/	/	/	271	/	/	/	285	/	276	280
	ZUS.	/	/	/	/	298	/	/	/	290	/	276	290
A L L E		422	509	401	440	426	393	401	383	381	399	507	406

**6. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNlichen ARBEITER
IM BERGRAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS**

DM

APRIL 1975

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,21 9,38 7,32 10,34	11,21 10,63 9,86 10,88	11,10 9,48 8,54 10,71	11,34 9,90 8,40 11,06	10,20 9,33 8,25 9,98	11,01 9,23 9,01 10,28	11,14 9,49 7,67 10,37
DURCHSCHNITTlicher WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,39 0,29 0,26 0,35	0,01 0,01 0,00 0,01	0,34 0,23 0,14 0,32	0,31 0,06 0,06 0,27	0,28 0,13 0,14 0,25	0,04 0,02 0,03 0,04	0,34 0,25 0,23 0,31
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	11,59 9,67 7,59 10,69	11,22 10,63 9,86 10,88	11,44 9,71 8,68 11,03	11,65 9,96 8,46 11,34	10,48 9,46 8,39 10,23	11,05 9,25 9,05 10,32	11,48 9,74 7,90 10,68
DURCHSCHNITTlicher WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,42 0,44 0,38 0,42	0,22 0,21 0,22 0,22	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,36 0,38 0,34 0,36
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,62 9,82 7,70 10,76	11,43 10,84 10,08 11,09	11,10 9,48 8,54 10,71	11,34 9,90 8,40 11,06	10,20 9,33 8,25 9,98	11,01 9,23 9,01 10,28	11,50 9,87 8,01 10,73
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,01 10,11 7,97 11,11	11,44 10,84 10,08 11,10	11,44 9,71 8,68 11,03	11,65 9,96 8,46 11,34	10,48 9,46 8,39 10,23	11,05 9,25 9,05 10,32	11,84 10,12 8,24 11,04
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	475,40 389,32 294,61 433,77	493,81 463,95 426,60 476,72	463,09 390,88 338,51 445,06	463,31 392,72 290,36 447,64	422,22 381,92 346,26 412,60	481,36 409,43 377,55 449,38	473,41 396,21 311,41 436,82
DURCHSCHNITTlicher WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	16,40 12,22 10,64 14,67	0,44 0,27 0,00 0,34	14,35 9,46 5,45 13,11	12,70 2,26 2,18 10,96	11,52 5,43 5,78 10,27	1,91 0,88 1,37 1,55	14,51 10,58 9,16 12,92
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	491,80 401,54 305,24 448,44	494,25 464,22 426,60 477,06	477,43 400,35 343,96 458,17	476,01 394,98 292,54 458,61	433,74 387,34 352,04 422,88	483,26 410,32 378,92 450,93	487,92 406,79 320,57 449,74
DURCHSCHNITTlicher WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	17,75 18,17 15,32 17,63	9,50 9,22 9,68 9,43	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	15,10 16,03 13,80 15,23
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	493,15 407,49 309,93 451,40	503,31 473,17 436,28 486,15	463,09 390,88 338,51 445,06	463,31 392,72 290,36 447,64	422,22 381,92 346,26 412,60	481,36 409,43 377,55 449,38	488,51 412,24 325,21 452,05
DURCHSCHNITTlicher BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	509,55 419,71 320,56 466,07	503,75 473,44 436,28 486,49	477,43 400,35 343,96 458,17	476,01 394,98 292,54 458,61	433,74 387,34 352,04 422,88	483,26 410,32 378,92 450,93	503,02 422,82 334,37 464,97

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLNBERGBAU DES RUMRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	13,5 Pf/Std;	5,74 DM/Woche
"	2	11,9 Pf/Std;	4,97 DM/Woche
"	3	13,3 Pf/Std;	5,35 DM/Woche
zus.		13,0 Pf/Std;	5,48 DM/Woche

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,1	98,0	97,9	98,0	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1974 April	95,4	95,5	95,2	95,3	95,4	95,3	96,0	98,0	98,3	99,3
1975 Januar	90,1	90,8	89,6	90,1	90,4	89,7	93,3	98,4	98,9	99,0
1975 April	92,2	92,2	91,8	91,6	91,7	91,8	93,6	98,8	99,9	98,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1974 April	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	96,5	/	/	/
1975 Januar	92,9	92,9	92,9	92,9	92,9	92,9	95,1	/	/	/
1975 April	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	95,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1974 April	95,7	95,8	95,6	95,7	95,8	95,7	96,0	98,0	98,3	99,3
1975 Januar	90,6	91,3	90,2	90,8	91,0	90,3	93,3	98,4	98,9	99,0
1975 April	92,5	92,5	92,1	92,1	92,2	92,2	93,7	98,8	99,9	98,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	111,0	110,9	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1974 April	145,8	147,8	146,1	148,0	148,1	145,7	160,2	141,6	139,7	155,1
1975 Januar	152,5	153,8	152,1	152,9	152,9	151,6	169,8	158,7	156,7	176,3
1975 April	156,9	159,4	156,8	158,9	159,1	156,4	177,5	158,7	156,6	176,5
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1974 April	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	160,9	/	/	/
1975 Januar	159,5	159,5	159,5	159,5	159,5	159,5	171,8	/	/	/
1975 April	164,8	164,8	164,8	164,8	164,8	164,8	179,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	111,0	111,0	111,0	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1974 April	146,4	148,2	146,7	148,4	148,5	146,4	160,2	141,6	139,7	155,1
1975 Januar	153,5	154,8	153,2	154,1	154,2	152,9	169,8	158,7	156,7	176,3
1975 April	158,0	160,3	158,0	160,0	160,2	157,7	177,5	158,7	156,6	176,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,7	108,5	108,5	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,3	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1974 April	138,9	141,0	138,9	140,8	141,1	138,7	154,0	138,9	137,4	154,6
1975 Januar	137,4	139,6	136,2	137,6	138,1	135,9	158,4	156,5	155,0	175,2
1975 April	144,6	146,9	143,8	145,4	145,9	143,5	166,3	157,2	156,5	173,7
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1974 April	145,8	145,8	145,8	145,8	145,8	145,7	155,6	/	/	/
1975 Januar	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	163,7	/	/	/
1975 April	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4	170,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,9	108,8	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1974 April	139,8	141,7	139,9	141,6	141,9	139,7	154,0	138,9	137,4	154,6
1975 Januar	138,8	140,9	137,8	139,4	139,9	137,7	158,5	156,5	155,0	175,2
1975 April	145,9	148,0	145,3	147,0	147,4	145,1	166,4	157,2	156,5	173,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- industrie
	Erz- bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung						
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden												
Männliche Arbeiter												
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6		
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5		
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3		
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0		
1974 April	93,1	96,5	93,8	95,9	93,1	95,8	97,4	96,4	98,3	98,9		
1975 Januar	93,4	95,3	94,3	90,5	85,2	92,2	91,2	96,1	94,6	87,4		
1975 April	91,7	91,5	92,5	91,0	89,9	90,2	91,1	96,5	95,0	84,3		
Weibliche Arbeiter												
1971 D	/	/	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8		
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7		
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8		
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3		
1974 April	/	/	/	98,6	95,2	96,4	98,6	103,8	100,4	99,6		
1975 Januar	/	/	/	93,7	93,9	90,7	90,8	104,8	98,7	87,6		
1975 April	/	/	/	96,0	95,3	94,0	91,3	105,0	100,1	85,1		
Alle Arbeiter												
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7		
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5		
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4		
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4		
1974 April	93,1	96,5	93,8	96,2	93,1	95,8	97,5	96,6	98,7	99,0		
1975 Januar	93,4	95,3	94,3	90,8	85,4	92,2	91,1	96,3	95,4	87,4		
1975 April	91,7	91,5	92,5	91,5	90,0	90,3	91,1	96,7	96,0	84,4		
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8		
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3		
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3		
1974 D	156,5	145,5	153,1	149,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0		
1974 April	156,5	143,0	143,9	146,0	145,6	144,8	149,4	156,1	146,4	150,9		
1975 Januar	169,7	154,1	170,3	152,6	152,8	150,6	152,1	171,7	152,7	158,1		
1975 April	172,0	152,8	171,7	155,6	154,2	152,5	159,1	171,5	158,7	162,2		
Weibliche Arbeiter												
1971 D	/	/	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2		
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2		
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6		
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9		
1974 April	/	/	/	147,5	152,6	147,6	157,8	155,9	147,2	152,1		
1975 Januar	/	/	/	159,3	163,0	155,4	160,9	172,4	161,1	163,3		
1975 April	/	/	/	164,8	164,2	161,2	169,6	176,9	167,0	171,5		
Alle Arbeiter												
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7		
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5		
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,2	130,7	134,5		
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5		
1974 April	156,5	143,0	143,9	146,1	145,7	144,8	150,0	156,1	146,5	151,0		
1975 Januar	169,7	154,1	170,3	153,1	152,9	150,7	152,8	171,7	154,0	158,8		
1975 April	172,0	152,8	171,7	156,4	154,3	152,7	159,9	171,6	160,0	163,4		
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1971 D	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7		
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7		
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4		
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9		
1974 April	146,0	138,1	134,9	140,0	134,8	138,7	145,6	150,3	144,0	149,6		
1975 Januar	158,7	146,9	160,4	138,2	129,4	139,1	138,8	164,8	144,5	132,7		
1975 April	158,2	139,7	158,9	141,7	137,8	137,6	145,0	165,5	150,9	137,9		
Weibliche Arbeiter												
1971 D	/	/	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1		
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7		
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1		
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9		
1974 April	/	/	/	145,5	145,3	142,4	155,5	162,3	147,8	151,8		
1975 Januar	/	/	/	149,2	153,0	141,0	146,1	181,1	158,9	137,1		
1975 April	/	/	/	158,2	156,3	151,6	154,9	186,0	167,2	146,1		
Alle Arbeiter												
1971 D	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6		
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0		
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6		
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8		
1974 April	146,0	138,1	134,9	140,4	134,9	138,8	146,3	150,5	144,6	149,9		
1975 Januar	158,7	146,9	160,4	139,0	129,7	139,1	139,3	165,1	146,6	133,2		
1975 April	158,2	139,7	158,9	142,8	138,0	137,9	145,7	165,8	153,3	138,9		

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- industrien	und Produktionsgüter- Holzschliff, Gummi- und Zellstoff, asbest- Papier verar- Pappe beite erzeugende beite Industrie Industrie	Industrie	Investitionsgüterindustrien						Elektro- technische Industrie 3)
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau			
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1974 April	96,9	97,3	93,0	94,2	95,1	95,4	87,8	97,4	98,6	96,3
1975 Januar	90,7	89,0	84,1	88,7	92,7	90,7	79,5	98,0	96,3	90,0
1975 April	93,3	86,4	89,2	90,9	92,9	90,3	89,4	98,1	96,5	91,1
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1974 April	97,3	100,2	95,2	97,3	98,4	98,2	88,7	/	101,1	98,2
1975 Januar	89,9	95,4	86,4	90,3	95,4	93,1	81,7	/	99,4	89,8
1975 April	93,9	92,2	92,8	91,9	98,5	92,7	89,5	/	99,0	91,0
Alle Arbeiter										
1971 D	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1974 April	96,9	97,7	93,5	94,7	95,2	95,5	87,9	97,4	98,9	96,9
1975 Januar	90,7	89,8	84,7	89,0	92,7	90,9	79,7	98,0	96,5	89,9
1975 April	93,3	87,2	90,1	91,1	93,0	90,5	89,4	98,1	96,7	91,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	132,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1974 April	152,5	147,3	138,1	149,6	150,2	149,9	150,6	150,2	150,6	151,0
1975 Januar	157,0	157,9	149,7	152,2	153,7	152,4	152,4	151,1	156,8	153,9
1975 April	162,4	155,9	152,1	161,2	161,9	160,9	163,3	162,3	165,2	163,3
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	146,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1974 April	152,9	143,3	143,2	155,2	154,7	155,2	153,1	/	157,8	156,5
1975 Januar	156,4	157,5	155,5	160,1	157,3	160,3	157,3	/	165,6	161,6
1975 April	163,5	158,7	159,8	170,0	169,6	169,2	169,1	/	174,4	171,5
Alle Arbeiter										
1971 D	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	133,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1974 April	152,6	146,8	139,2	150,4	150,2	150,2	150,9	150,2	151,1	152,6
1975 Januar	156,9	157,9	150,9	153,3	153,7	152,9	152,6	151,1	157,4	156,2
1975 April	162,4	156,2	153,8	162,5	162,0	161,4	163,8	162,3	165,8	165,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	135,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1974 April	147,3	143,5	128,7	140,5	142,6	142,7	132,0	146,2	148,4	145,1
1975 Januar	142,1	140,8	125,9	134,6	142,3	138,1	120,9	147,9	150,6	138,4
1975 April	151,1	134,9	136,0	146,4	150,3	145,3	145,9	159,2	159,1	148,7
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	137,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1974 April	148,4	143,7	136,7	150,7	152,0	152,3	135,5	/	159,7	153,6
1975 Januar	140,6	150,5	134,4	144,2	149,8	149,3	128,2	/	164,6	145,1
1975 April	153,2	146,1	148,9	156,1	166,8	156,7	151,7	/	172,8	155,8
Alle Arbeiter										
1971 D	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1974 April	147,4	143,5	130,3	141,8	142,6	143,2	132,3	146,2	149,1	147,5
1975 Januar	142,0	141,8	127,7	135,9	142,3	138,6	121,5	147,9	151,5	140,2
1975 April	151,2	136,1	138,7	147,7	150,4	145,9	146,3	159,2	160,0	150,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Härting	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie			
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	97,2	97,5	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1974 April	96,9	95,0	96,2	96,3	96,5	95,9	97,4	96,8	95,5	96,9
1975 Januar	91,4	89,4	93,5	91,7	85,4	90,1	91,8	92,8	90,5	94,8
1975 April	92,1	90,7	91,3	92,9	88,8	91,0	94,4	92,9	91,5	95,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,5	99,3	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1974 April	99,3	98,3	98,7	96,7	96,4	97,0	96,8	97,9	98,4	98,7
1975 Januar	91,2	92,6	97,0	94,0	85,5	90,9	91,0	90,0	94,2	96,9
1975 April	92,6	94,2	93,8	94,2	87,8	91,7	93,7	90,8	95,0	97,5
Alle Arbeiter										
1971 D	97,7	97,9	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1974 April	97,8	95,7	97,1	96,5	96,5	96,1	97,3	97,3	96,7	97,3
1975 Januar	91,3	90,1	94,9	92,7	85,5	90,2	91,7	91,5	92,1	95,2
1975 April	92,2	91,5	92,2	93,5	88,4	91,2	94,3	92,0	93,0	95,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,8	110,6	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1974 April	148,6	145,4	152,0	146,4	149,8	144,8	151,3	153,1	146,6	148,2
1975 Januar	153,0	148,2	153,8	153,5	156,9	155,4	155,7	158,8	151,5	149,2
1975 April	162,3	155,2	163,8	156,7	158,6	156,2	161,6	162,5	154,0	154,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	113,4	112,5	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1974 April	154,6	153,2	157,4	146,7	156,6	148,1	159,0	153,5	150,1	156,7
1975 Januar	160,8	157,6	161,8	158,6	163,7	162,2	162,4	161,8	157,1	160,0
1975 April	172,1	166,0	172,8	160,6	166,1	163,7	169,0	166,4	160,0	167,2
Alle Arbeiter										
1971 D	112,3	111,0	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1974 April	150,5	146,8	153,8	146,5	152,1	145,2	152,2	153,3	147,9	149,5
1975 Januar	159,4	149,8	156,5	155,5	159,2	156,5	156,5	160,0	153,5	150,8
1975 April	165,3	157,2	166,8	158,2	161,2	157,2	162,4	164,1	156,2	156,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	107,8	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1974 April	144,0	138,1	145,9	141,1	144,7	138,6	147,0	148,4	140,3	143,7
1975 Januar	139,9	132,5	143,6	141,1	134,3	139,8	142,5	147,8	137,3	141,5
1975 April	149,3	140,8	149,5	145,8	141,1	141,9	152,1	151,3	141,2	147,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	111,7	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1974 April	153,5	150,6	155,3	142,0	151,1	144,1	153,7	150,9	147,8	154,7
1975 Januar	146,4	145,9	156,7	149,1	140,0	148,6	147,3	145,9	148,1	155,1
1975 April	158,9	156,4	162,0	151,3	146,3	150,3	158,1	150,7	152,1	163,0
Alle Arbeiter										
1971 D	109,4	108,4	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1974 April	146,8	140,1	148,9	141,4	146,8	139,3	147,7	149,4	142,8	145,3
1975 Januar	141,8	134,7	147,8	144,0	136,2	140,9	143,1	147,1	141,0	143,5
1975 April	152,1	143,3	153,5	147,8	142,8	142,9	152,7	151,1	144,9	149,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittelindustrien		Hoch- und Tiefbau ²⁾	
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1974 April	95,4	97,5	96,2	94,7	95,4	98,1	97,7	98,7	98,3	95,1
1975 Januar	86,4	94,8	92,9	96,3	91,3	96,6	95,2	95,6	98,4	86,8
1975 April	89,8	96,0	96,1	95,8	90,8	98,5	95,9	96,3	98,3	92,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1974 April	98,8	95,3	97,1	95,6	96,1	96,5	97,3	100,1	97,9	/
1975 Januar	90,1	95,2	97,7	97,7	93,9	95,3	96,2	98,1	98,6	/
1975 April	92,9	95,3	96,2	96,9	92,9	95,4	96,2	98,9	98,7	/
Alle Arbeiter										
1971 D	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	98,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1974 April	96,5	97,2	96,7	95,2	95,8	96,7	97,6	98,8	98,0	95,1
1975 Januar	87,6	94,9	93,4	97,0	92,6	95,5	95,5	95,7	98,6	86,8
1975 April	90,8	95,9	96,1	96,4	91,9	95,9	96,0	96,4	98,5	92,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,3	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1974 April	146,8	150,7	144,1	147,1	139,6	143,1	150,2	148,8	142,8	136,6
1975 Januar	152,7	157,4	154,4	156,6	153,3	154,3	158,8	157,6	155,3	146,8
1975 April	157,4	158,6	154,6	157,4	153,8	156,9	162,8	160,7	159,7	145,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1974 April	150,6	151,5	145,0	148,9	142,2	144,4	151,9	151,9	149,7	/
1975 Januar	158,6	162,7	155,4	158,8	157,1	158,4	163,3	165,7	162,9	/
1975 April	164,0	161,3	156,8	159,0	157,7	160,1	167,0	165,9	167,3	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1974 April	147,9	150,8	144,5	148,0	140,8	144,1	150,4	148,9	147,0	136,6
1975 Januar	154,3	158,1	154,9	157,7	155,2	157,6	159,9	157,9	159,9	146,8
1975 April	159,2	158,9	155,7	158,2	155,7	159,4	163,8	160,9	164,2	145,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1974 April	140,1	146,6	138,6	139,1	133,5	140,4	146,1	146,7	140,4	129,7
1975 Januar	132,2	149,3	143,4	150,6	140,4	149,1	150,6	150,6	153,1	127,6
1975 April	141,6	152,1	148,3	150,8	140,0	154,5	155,4	154,5	157,0	134,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1974 April	148,7	144,5	140,8	142,6	136,9	139,3	147,1	152,4	146,7	/
1975 Januar	143,0	155,2	145,8	155,2	147,7	151,0	157,2	162,7	160,7	/
1975 April	152,2	154,2	150,9	154,3	146,8	152,6	160,6	164,4	165,1	/
Alle Arbeiter										
1971 D	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1974 April	142,3	146,4	139,7	140,8	135,1	139,5	146,3	146,8	144,1	129,7
1975 Januar	135,0	150,0	144,6	152,8	143,7	150,6	152,0	151,0	157,6	127,6
1975 April	144,3	152,3	149,6	152,5	143,1	153,0	156,6	154,8	161,8	134,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
24 4	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 40-41	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 8	Schiffbau
25 0 (oh.25 07 1)	Luftfahrzeugbau
25 2-4	Elektrotechnische Industrie 5)
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
24 25,25 07 1	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10,14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Ubrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.